

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 276
Juli/August 2008

Herausgeber:
VOGLER DRUCK
GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4
Halle/Westfalen
Tel. 05201/66181-0
Fax 05201/66181-29
info@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

Ein Hochsommertag am Wasser -Ferienimpressionen-

Vom Wasser kommt noch etwas Frische,
Lachmöwen wiegen sich im Wind,
Ein junger Kormoran jagt Fische,
Mit Kieselsteinen spielt ein kleines Kind.

Auf blauem Wasser tanzen Boote,
Den Augen tut die Sonne weh.
Weiße Segel, blaue, rote,
Ziehen Windsurfer nach Lee.

Heut' macht die Sonne keine Pause,
Menschen meiden jetzt die Stadt.
Wilder Wein erstickt am Hause,-
Am Strand lacht sich das Leben satt.

Tiere suchen kühle Räume,
Flieh'n aus dem trocknen Erntestaub
In den Schatten hoher Bäume,
An manchem Strauch welkt erstes Laub.

Und geht der Tag dann heiß zu Ende,
Und ist vorbei des Tages Hast,
Dann erwachen erst die Strände.
Dort war die Sonne heut' zu Gast.

Der Sonnenball taucht blutrot unter,
Sinkt hinter'm Horizont in's Meer.
Noch spät sind kleine Kinder munter,
Laut lachend laufen sie umher

Und suchen zwischen Seetang Muscheln.
Verlassen liegt ein Boot am Strand,
Hinter dem Verliebte kuscheln.
Ein Ball rollt über nassen Sand.

Müde winken ein paar Fahnen,
Nachtschwärmer finden keine Ruh',
Ein Schwan zieht still noch seine Bahnen.
Gleich macht der Tag die Augen zu.

Folker Dewald

DRUCKAUFLAGE: 10.500 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Auf dem Weg.

Als Fuhr-
von 1871 bis
von Halle/Westfalen
eisernen Willem

unternehmer beförderte der Haller „Willem“ Stuckemeyer
1886 beharrlich und zuverlässig seine Menschen und Waren
nach Bielefeld und retour. Nur einer hat unseren
jeweils überholt: der Haller Willem mit Dampf.

Neues

vom Haller Stadtmarketing

Nach „Alles muss Raus“ Halle handelt - handelt Halle?

Zeit wird es, daß die mit Packpapier verklebten Schaufenster am Haller Herz verschwinden: lange genug haben sie für alle



sichtbar die Einzelhandels-Endzeitstimmung verbreitet.

Am 24. Juni fiel endlich in der Remise der Startschuß für „Halle handelt“.

Auf dem Programm Stichworte wie Kernstadt, Wir-Gefühl und

Runder Tisch der Beteiligten. Also: lasst Haller Taten sprechen. Das fängt mit den längst fälligen gemeinsamen Öffnungszeiten an und endet hoffentlich nie mit originellen Ideen im Schaufenster - wirklich sehenswerte Beispiele gibt es doch schon von den Haller Beherzten.

„Hier lebe ich - hier kauf ich ein“ das muss rein !

Aber was nutzen alle gut gemeinten Ratschläge an den Einzelhandel, wenn sich König Haller Kunde nicht solidarisch zeigt. Hier fehlt es an Informationen und Signalen „von ganz oben“. Denn seit 50 Jahren wird Deutschland vom Billigpreis-Marketing der großen Handelskonzerne geprägt. Dazu kommt das System der Selbstbedienung, mit dem der Handel auf seine Beratung und damit den persönlichen Kundenkontakt verzichtet. Wen wundert es, dass heute eine dumpfe Preis- und Billigdenke in weiten Kreisen der Gesellschaft vorherrscht? Zur Orientierung sollten Handel und Industrie wieder „Made in Germany“ bewußt machen und „Erste Wahl Regional“ kommunizieren. Damit wir als Konsumenten lernen können, dass aus Fernost-Schnäppchen weder Ausbildungsplätze noch Arbeitsplätze entstehen. Und kein HalleWestfalen zum Wohlfühlen.

Wir sehen uns zum Klönschnack im Städtchen?

Darauf freut sich
Euer Haller Willi

HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

HALLER VEREINE UND KULTURSZENE

VERANSTALTUNGEN

Juli

Mi. 02.07. – 19.00 Uhr Gerry Weber Stadion
ELTON JOHN und Band

Sa. 05.07. – 20.00 Uhr Gerry Weber Stadion
„Universum Champions Night“
Zwei Box-WM-Kämpfe in einer Nacht
Im Schwergewicht das Duell WBA-Weltmeister
Ruslan Chagaev vs. Nicolai Valuev

Rematch zwischen WBA-Mittelgewichts-Weltmeister
Felix Sturm und Randy Griffin

Sa. 06.07. ab 8.00 Uhr Parkplatz am Bahnhof
Haller Berg- und Talfahrt
Die 22. Radtourfahrt (S) startet vom Parkplatz der Kreis-
berufsschule (am Bahnhof).

11.07. - 14.07. Bürgerzentrum
Haller Schützenfest mit Schützenmarsch
Die Haller Schützengesellschaft feiert ihr traditionelles
Schützenfest

So. 27.07. – 9.00 Uhr Gerry Weber Stadion
Handball-Länderspiele Frauen/Männer
Die Generalprobe im Doppelpack für Olympia 2008

August

08.08. - 10.08. – 9.00 - 19.00 Uhr Parkplatz am Bahnhof
Hamburger Fischmarkt

09.08. - 10.08. – 9.00 - 18.00 Uhr Schloss Tatenhausen
Fahrturnier mit Wertepfung
Ein-, Zwei- und Vierspanner in den Leistungsklassen E
und A

16.08. - 18.08. – 9.00 - 18.00 Uhr Festplatz Hörste
Volksfest Hörste mit Hemdsärmelball

Mo. 16.08. – 20.00 Uhr VHS Kiskerstraße 2
Tagesmütter / Tagesväter
Informationsabend zum Qualifizierungskurs in Zusammen-
arbeit mit den Gleichstellungsstellen in Halle (West-
Werther, Vermold und Steinhagen

Fr. 22.08. – 19.00 - 22.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
Musikalisch-literarischer Abend zum Semesterauftakt

Sa. 23.08. – 20.00 Uhr Gerry Weber Stadion
La Traviata
Giuseppe Verdis großes Meisterwerk

So. 24.08. – 15.00 Uhr Bürgerzentrum
Tanztee für Junggebliebene
Spaß und Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen

Mi. 27.08. – 20.00 Uhr Bürgerzentrum
„Das Klimakterium schlägt zurück“
Kabarett über's weibliche „Mittelalter-Gefühl“

So. 31.08. – 9.00 - 14.00 Uhr Bürgerzentrum
Wichtelmarkt
Flohmarkt - Rund um's Kind

AUSSTELLUNGEN

28.08. - 23.09. Städt. Galerie Alte Lederfabrik
Bilder schen dich an
Annäherung an den Maler Sigmund Strecker

Halle handelt...

Prall gefüllt war die Auftakt-Veranstaltung am 23. Juni in der Haller Remise zu einer Reihe weiterer Aktionen zum Thema „Halle handelt“ – nicht

„Der Handel ist mehr als nur ein Angebot,“ macht er deutlich. „Er ist Frequenzbringer und damit Garant für Lebendigkeit und Vielfalt. Er hat eine



Gemeinsame Anstrengungen zur Stärkung des Einzelhandelsstandortes „Kernstadt Halle“: Elke Frauns, Markus Lehrmann und Anne Rodenbrock-Wesselmann

nur mit zahlreichen interessierten Zuhörern, sondern auch mit Informationen, Ratschlägen und Beispielen, wie es gut geht... und wie es besser geht.

„Gemeinsam im Schulterschluss etwas in Bewegung setzen,“ wünschte sich Anne Rodenbrock-Wesselmann als Ziel des Haller Handels. Gewinnbringende Erkenntnisse, realistische Perspektiven, neue Impulse am Standort Halle.

„Halle handelt.“ Ein Thema, dass in der Haller Hysterie, die zur Zeit kursiert, besser nicht hätte passen können. Mehr als sechzig Geschäfte sind zwischen Bahnhof und B 68 ansässig. Vier davon haben geschlossen – drei, weil das Gebäude verkauft wird. Die Gerüchteküche brodelt, jeder rührt mit seinem Kochlöffel – zahlreichen Geschäften wird das Ende nachgesagt. Von nun an geht es aber bergauf, denn: Halle handelt.

„Erfolgreicher Handel, erfolgreiche Stadt,“ versichert der erste Referent, Bauassessor und Diplom-Ingenieur Markus Lehrmann. Er muss es ja wissen – als Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverband OWL e.V. hat er weitgreifende Erfahrungen über die Entwicklung im Einzelhandel.

gesellschaftspolitische Aufgabe.“ Halle – so hat er in einigen Besuchen unserer schönen Stadt erkannt – hat viele Stärken. In Halle ist das Angebot unterschiedlicher Branchen sehr vielfältig, Schuhe und Textilien als wichtige Anziehungspunkte sind in der Innenstadt ansässig, der Marktraum holt die „Brot- und Butter-Kunden“ ins Zentrum und natürlich hat Halle Charme.

Leider aber gibt es die B68 mitten durch die schöne Stadt, manche Händler präsentieren sich nicht schön genug und dann natürlich die Leerstände....

Dazu kommt noch das Ungleichgewicht in der Entwicklung „Umsätze-Entgelt-Preise.“

Doch Halle habe mittlere bis gute Zukunftschancen – als Kleinstadt. Tipps brachte Markus Lehrmann reichlich unter die Haller Geschäftsleute, die viel Stoff zum Nachdenken auf dem Heimweg gaben.

Vorher allerdings referierte Elke Frauns eine gute Stunde über die Mobilisierung durch Kooperation. „Der Ort“ verliere für viele Menschen an Bedeutung – eine Chance für Halle, sich als „Heimat“ attraktiv darzustellen und „über Bauch und Herz“ zu verführen. „Die Handelsmarke Halle muss emotionalisieren.“

Sie sollte aufklären, informieren und schmunzeln. „Was macht Halle unwiderstehlich?“ Die Kernstadt brauche ein Gesicht, solle Temperament und Leistungsfähigkeit zeigen – und mit ihr jeder einzelne Einzelhändler. „Die Ideen leben davon, dass Sie sie mitmachen,“ brachte Elke Frauns auf den Punkt, was es heißt: „Halle handelt.“ Und davon hatte auch sie genug mit im Gepäck.

Die geplante Diskussion im Anschluss ließ man einstimmig unter den Tisch fallen – auf Grund rauchender Köpfe, dem weit überschrittenen Zeitplan und den leckeren Canapees, die die Stadt Halle als Gastgeber servierte. Zwischen Lachs, Käse und Frikadellen ergaben sich am späten Abend dann aber zahlreiche angeregte Gespräche und Diskussionen unter den anwesenden Geschäftsleuten. -sig-

Sommer-Flohmarkt

von Samstag, dem 12.7.2008 bis Samstag, dem 19.7.2008

bei uns in der Rosenstraße

Taschen & Accessoires zu Flohmarktpreisen!

Damen- und Kinderschuhe, radikal reduziert!



SABRINA exklusive Damen- und Kinderschuhe und Accessoires

Sabrina, Rosenstr. 3, 33790 Halle

Musik von Anfang an...

In der Kleinkindgruppe der Musikschule Halle e. V. treffen sich etwa 8 Kinder von 2-3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson, um gemeinsam Spaß mit Musik zu haben.

werden kann. Darüber hinaus lernen die Kinder viele neue Instrumente des Elementarbereiches kennen und üben ganz spielerisch die Grob- und Feinmotorik.



Durch das Singen, Sprechen und Tanzen, bei Fingerspielen, Knie-reitern und Klanggeschichten werden die Kinder in vielerlei Hinsicht gefördert und entdecken ihre Kreativität und ihren Körper. Die aktive Mitarbeit und die Freude am gemeinschaftlichen musikalischen Erleben stehen im Mittelpunkt für Kinder und Eltern. Viele Anregungen und nützliche Tipps ermöglichen es, dass auch zuhause weiter musiziert und gespielt

Der Kurs beginnt am Donnerstag, dem 14. August, um 10.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, dauert 50 Minuten und findet dann jeden Donnerstag zur gleichen Zeit bis zu den Herbstferien statt. Die Kosten betragen 3,5 Euro.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung bei der Kursleiterin Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328

Flohmarkt in der Rosenstraße

„Dieser Flohmarkt ist ein Experiment,“ verraten die Geschäftsleute der Rosenstraße, die sich erstmalig zu solch einer Aktion zusammengeschlossen haben.

„Uns ist vor allen Dingen das Miteinander der Geschäftsleute, der Anwohner und der Kunden wichtig,“ erklären die Veranstalter die Motivation,



„Geh mal durch die Rosenstraße“ – die Geschäftsleute laden zum Stöbern ein „Wir möchten den zu Hause gebliebenen Hallern an einem ganz normalen Feriensamstag ein bisschen Unterhaltung und gemütliches Bummeln bei hoffentlich schönem Wetter bieten.“ Am 12. Juli werden bei gutem Wetter ab 9 Uhr vor den Geschäften zahlreiche Stände aufgebaut sein, die zum Stöbern nach Büchern, Kinderbekleidung, Haushaltswaren oder Spielzeug einladen. Wetterunabhängig dagegen sind die Flohmarktangebote in den Geschäften der Rosenstraße.

gemeinsam einen fröhlichen Tag zu verbringen. Und natürlich ist auch für eine entsprechende Stärkung gesorgt. Im Schuhmodengeschäft Sabrina werden wieder die schon bekannten und beliebten Waffeln gebacken und Donato serviert neben seinem leckeren Speiseangebot auch köstliche Kaffeespezialitäten. Kaffee und Kuchen bietet außerdem die Haller Loge, die damit fleißig für die Erneuerung der Treppenstufen zur Kaffeemühle hinauf sammeln möchte. -sig-

Brunes erstes Blues-Festival

„Shake the boogie“ ist das Motto der Bielefelder Blues-Band „Alligator Blues Band“, deren Raw Blues und Rocking Rhythm and Blues in die Beine

Leben in Musik übersetzt,“ sagt Jürgen Schildmann alias Greyhound George und Frontmann der Bielefelder Basic Blues-Band, die sich an Eric Clapton,



Paul-Gerhard Lange (Alligator Blues Band), Jürgen und Heidi Schildmann (Basic Blues Band) und Matthias Staeck (Brune's Bierstube und Restaurant) laden herzlich zum ersten Blues-Festival in die Bahnhofstraße ein

geht. Von Songs aus den Fünfzigern bis zur Gegenwart nehmen sie ihre Zuhörer auf einen musikalischen Streifzug von Chicago über Memphis, Louisiana und Texas bis hin zur Westküste. Die „Bluesböcke“ bringen Blues und Boogie vom Teutoburger Wald zu Gehör. Auf ihren Konzerten spielen sie sowohl Eigenkompositionen als auch selbstbearbeitete Coverversionen bekannter Blues- und Boogie-Stücke. „Der Blues ist das, was entsteht, wenn man das ganz normale

B.B. King und Rufus Thomas orientiert... zumindest mental. Und was haben alle drei - außer dem Blues im Herzen - noch gemeinsam? Sie treten bei Brune's erstem Blues-Festival auf, das am 30. August ab 19 Uhr in der Bahnhofstraße 10 stattfinden wird. Sowohl drinnen als auch draußen gibt es ab 19 Uhr waschechten Blues, den man für nur 6 Euro Eintritt erleben kann. Für den großen und kleinen Hunger serviert Familie Staeck leckeren Speißbraten mit Kraut und Bratkartoffeln. -sig-

Kulinarischer Kalender

... für schöne Sommerstunden 2008 - kulinarische Urlaubsatmosphäre im Landhotel



Tapas
vom 22.06. - 31.08.2008 jeden Sonntag und Montag ab 18:00 Uhr
Eine abwechslungsreiche "Drei-Länder-Reise" durch Spanien, Griechenland und Deutschland

Sylter Wochen
vom 01.07. - 31.08.2008, diesen Sommer ganz neu!
Wer zum ersten Mal nach Sylt kommt, ist fast überwältigt von der Vielfalt des gastronomischen Angebots der Nordseeinsel. Stürzen Sie sich mit unserem Küchenteam in die kulinarischen Fluten - eine Entdeckung, die sich lohnt...

Grillen im Sommergarten
im Juli jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr, 17,00 € pro Person
Termine: 03.07., 10.07., 17.07., 24.07. und 31.07.2008
Frisch vom Grill kommen verschiedene Spezialitäten wie westfälische Rostbratwürstchen, Nackensteaks oder Fischfilets. Als Beilagen erwarten Sie Kartoffelvariationen sowie frisches Brot und eine Salatbar.

Reservieren Sie sich Ihre schönen Sommerstunden unter Telefon 05201-871 33-0 oder im Netz unter www.landhotel-jaeckel.de

Landhotel Jäckel • Familie Marten Dürkoppstraße 8 • D-33790 Halle (Westf.)
Telefon +49(0)5201-97133-0 • Telefax +49(0)5201-97133-55
info@landhotel-jaeckel.de • www.landhotel-jaeckel.de

bis zu 60% Rabatt auf verschiedene Ausstellungsstücke

Eckgarnitur Top
1.198.- **698.-**

Polsterecke Charleen
Bezug leatherlike
ca. 280 x 209 cm
~~1.149.-~~ **799.-**

HUKLA Fernsehsessel
mit stufenloser Aufstiehilfe durch Motor
~~969.-~~ **599.-**

Möbel Vollmer
Halle Rosenstr. 13
Tel. 0 52 01 / 24 32

Alles Abholpreise!
Gerne liefern und montieren wir mit geringem Aufpreis.

Aus Grill-Alex wird Grill-House Alex

Schon als „kleiner“ Junge war der erste Gang von Kenan Yüksel nach der Schule in die Ravensberger Straße 4, wo er im Imbiss „Gyros-Alex“ aushalf.

Seit Wochen wird fleißig gewerkelt, angefangen mit einem Durchbruch vom Imbiss zum ehemaligen Café, der „Grill-Alex“ schlagartig um fast die



Die Firma ETI-Trockenbau war schon fleißig....der Durchbruch ist geschafft!

Dass er das seit 1984 bestehende Geschäft schließlich einmal selbst leiten würde, daran hat er damals wahrscheinlich nicht gedacht.

Inzwischen ist „Gyros-Alex“, wie viele es nennen, fast schon zur Institution geworden – und das mit nur zwölfteilm Quadratmetern Geschäftsfläche, die eigentlich schon vor Jahren zu klein waren.

„Wir haben schon zweimal vorgehabt, das Café zu übernehmen,“ beschreibt Kenan den Wunsch, die Räumlichkeiten nebenan als zusätzliche Fläche nutzen zu können. „Aller guten Dinge sind drei,“ hat er nun gut Lachen, denn der Traum wird jetzt verwirklicht.

zehnfache Größe wachsen lässt. „Nach dem Durchbruch sieht man erst, wie klein der Laden war.“ Sogar der Imbisswagen, in dem zur Zeit die Spezialitäten der Speisekarte zubereitet werden, ist einen halben Quadratmeter größer!

Doch die längste Zeit hat das gute Stück, das auch auf dem Weihnachtsmarkt im Einsatz ist, die Umbauphase überbrückt, denn noch in diesem Monat ist die Neueröffnung geplant.

„Man darf im Leben nicht stehenbleiben. No risk - no fun,“ beschreibt Kenan seinen Leitspruch. Das Leben sei eine große Herausforderung, man müsse immer wieder etwas bewegen. Eine große Hilfe sei



„Im Imbisswagen haben wir sogar einen halben Meter mehr Platz,“ lacht Kenan Yüksel

seine Familie. „Sie steht wirklich dahinter und ist eine große Hilfe. Ohne sie wären wir gar nicht so lange auf den Beinen.“ Dadurch ist auch der große Sprung möglich, den Grill-Alex nun macht.

Im zukünftigen „Grill-House“ werden sich auf hundertzehn Quadratmetern zahlreiche gemütliche Sitzgelegenheiten bieten, an denen man das neue kulinarische Angebot genießen kann. Der Lieferservice bringt die Speisen aber auch wie gewohnt außer Haus.

„Wir werden mehr südländische Küche kredenzen,“ verrät

Kenan vorab. Neben Steinofen-Pizza wird es auch einen Holzkohlegrill geben, auf dem vor den Augen der Gäste das gewünschte Fleisch gebraten wird. Die Öffnungszeiten am Wochenende werden erweitert und es wird leckere Mittagsangebote geben.

„Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Kunden, die während der Bauphase zu uns gehalten haben,“ bedankt sich Kenan für das große Verständnis. Viele Gäste allerdings genießen sogar das Stadtfest-Flair unter den Akazien... -sig-

Schulbücher für alle Schulen

B Bücher

Bunselmeyer

LESEN · SCHENKEN · ERLEBEN

BAHNHOFSTR. 30 · 33790 HALLE · FON: 05201-3140 · FAX: 05201-849436

Fröhliche Hundebande sucht Familie fürs Leben

Es waren insgesamt zehn Welpen, die Deutsch-Drahthaar-Hündin Cessa am 25. April diesen Jahres warf. Sechs der kleinen Vierbeiner haben bereits ein neues Zuhause gefunden. Vier schwarz- und braun-geschimmelte, im Wesen ruhige Welpen sind noch zu haben. Sie tummeln sich im Garten der Familie



Dingwerth und erkunden gerade neugierig ihre Umwelt. Alle haben Papiere, sind geimpft und tätowiert. Beide Elterntiere sind jagdlich geführt.

Wer Interesse an einem der fröhlichen, freundlichen Hundewelpen hat, kann sich unter 0175-87 11 473 oder unter der Internetadresse DingwerthSeb@aol.com mit der Familie Dingwerth in Verbindung setzen.

Wußten Sie schon...? Neuigkeiten aus dem Rossini

Das Rossini ist seit mehreren Jahren eine beliebte Adresse nicht nur für Golfer, sondern für alle, die in mediterranem Flair kulinarische Köstlichkeiten genießen möchten.

Seit März diesen Jahres schwingt ein ganz neues Küchenteam den Kochlöffel. Mit Arnold Aschenbroich als Küchenchef, Holger Busch als sein Stellvertreter und Frank Walter Schmedtmann



Emil Sickendiek hat mit Arnold Aschenbroich, Frank Walter Schmedtmann und Holger Busch (v.li) ein neues Profi-Kochteam für die Rossini-Küche gewinnen können

Seit März 2005 führt Gastronom Emil Sickendiek das romantisch gelegene Restaurant in Halle-Eggeberg, mit einem Ausblick auf die wunderschön angelegte Golfanlage und den Teutoburger Wald.

Das leichte, luftige Ambiente von Gaststube, Restaurant und Sonnenterrasse spiegelt sich auch in der Speisekarte wieder, die den Gästen mediterrane Spezialitäten mit regionalem Charme bietet.

mann konnte Emil Sickendiek erfahrene Meisterköche nach Eggeberg verpflichten, die noch von zwei weiteren Profi-Köchen und fünf Auszubildenden unterstützt werden.

„Die intensiven Öffnungszeiten erfordern viele Mitarbeiter,“ erklärt Emil Sickendiek das umfangreiche Team, das täglich von 10 bis 24 Uhr im Einsatz ist. Die Gäste werden von neun Profi-Servicekräften und

drei Auszubildenden bedient, denen außerdem dreizehn TeilzeitmitarbeiterInnen zur Seite stehen.

„Wir haben 2008 noch Ausbildungsstellen für den Beruf Koch/ Köchin und Restaurantfachfrau/-mann frei.“ Wer Interesse an einer der vier Ausbildungsstellen im Rossini hat, ist in der Eggeberger Straße 11 herzlich willkommen.

Um 10 Uhr wird den Gästen auf Wunsch ein kleines Golfer-Frühstück serviert - mit Kaffeespezialitäten und Sandwiches - ab 12 Uhr kann man die mediterrane Küche genießen.

„Wir bieten leichte Speisen zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis,“ macht der Inhaber seine Speisekarte schmackhaft, die durch eine vielfältige Auswahl erlesener Weine ergänzt wird.

Der Montag präsentiert sich im Rossini als „Happy Monday“, denn die Gäste können zum kleinen Preis von 9,90 Euro ganz lecker speisen. Immer wieder sonntags... gibt es ein Sonntagsmenü zu einem Preis von 22,90 Euro. Verschiedene andere Aktionen laden ebenso zu besonderen kulinarischen Angeboten ein. So gibt es im Sommer das „Rossini Sommer-Special“ - zum Beispiel „Hähnchenbrust-Rosmarin-Spiess in einer Limonensauce mit Pfifferling-Risotto“ für nur 14,90 Euro. Dabei seien die gestiegenen Lebensmittelkosten eine „wahre Herausforderung“. „Wir haben die Karte darauf abgestimmt.“ Um den Gästen nicht den Appe-

tit zu verderben, nimmt Emil Sickendiek überbeuerte Fleischsorten von der Karte.

Freuen kann man sich allerdings auf die Matjeszeit und auf frische Pfifferlinge, die im Sommer das Speisenangebot bereichern.

Auf der Internetseite www.rossini-halle.de finden Interessierte eine ansprechende Präsentation.

Rossini Party-Service bereichert die Service-Leistungen

Mit dem neuen Küchenteam ist auch ein neues Angebot im Rossini gewachsen. Wer die Firmenfeier, den Empfang, das Jubiläum, den Geburtstag, die Taufe, die Konfirmation oder auch die Hochzeit gerne im eigenen Garten oder in speziellen Räumlichkeiten begehen, sollen Gästen gleichzeitig aber auch die mediterranen Spezialitäten aus Eggeberg bieten möchte, kann ab sofort Rossinis Party-Service fordern.

Von mediterranen Vorspeisen, über schmackhaft angerichtete Canapees und Fingerfood bis hin zu kalt-warmen Buffets und leckeren Desserts bleiben hier keine kulinarischen Wünsche offen.

Auf Wunsch liefert der Party-Service außerdem Tische, Stühle, Geschirr, Gläser, die Getränke und die passenden Dekorationen. Hier können sich die angehenden Gastgeber in einem Fotoalbum anhand verschiedener Möglichkeiten für die eigenen Feierlichkeiten inspirieren lassen. -sig-



Umgeben von dem wunderschön angelegten Golfplatz können Rossinis Gäste die mediterrane Küche mit regionalem Charme genießen

Haller Herz Apotheke

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Apotheker Axel Schlüter

Gartenstraße 2a · 33790 Halle · Tel. 05201/828555

Sommerzeit - Urlaubszeit:



Wir überprüfen gerne Ihre persönliche Haus- & Reiseapotheke

OSNING-APOTHEKE

Apothekerin Edeltraud Schlüter

Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck · Tel. 05201/7612

Verein Daheim eröffnet Hausgemeinschaft „Kahmanns Hof“

Seit mehr als 120 Jahren ist der Hof am Künsebecker Weg 24 im Besitz der Familie Kahmann. Der 1834 erbaute Fachwerkkotten nebst zwei Scheunen

zukünftiger Mieter konstruiert und präsentiert sich nur ein knappes Jahr später einzugsbereit.

Mit zentralem Fahrstuhl, hausinterner Notrufanlage und umfassender Brandmeldeanlage wurde das Gebäude auf die zukünftigen Bewohner ausgerichtet. Zweiundzwanzig Menschen werden hier unter einem Dach leben. Achtzehn Einzelzimmer stehen für die Bewohner zur Verfügung, jeweils 26 Quadratmeter groß und mit eigenem Badezimmer ausgestattet.

„Es wird sich vorwiegend um Menschen mit dementiellen Entwicklungen oder anderen psychiatrischen Erkrankungen im höheren Lebensalter handeln,“ beschreibt Susann Klingert - Geschäftsführerin des



Eine der guten Feen in der Küche: Hauswirtschafterin Sabrina Dynow wurde bis zur Besiedlung der Bachweide als eigenständiger Bauernhof bewirtschaftet.

Zu besten Zeiten gab es sechzehn Milchkühe und Landwirt Kahmann fuhr außerdem mit dem Milchwagen durch die Bauernschaft. Doch ein landwirtschaftlicher Betrieb dieser Größe hat es heute zu Tage schwer. So lernten die drei Söhne auch an einen anderen Beruf.

Eingezwängt von dem neuen Baugebiet Bachweide suchte die Familie Kahmann nun eine vernünftige und dauerhafte Lösung für die Hofstelle.

Die Idee, ein neues Gebäude für eine Hausgemeinschaft in Form von betreutem Wohnen zu errichten, verwirklichte sich durch den Kontakt zum Verein Daheim.

Allerdings musste dafür eine der beiden Scheunen weichen und das Haupthaus wurde sozusagen in der Mitte durchgeschnitten und die Stallungen abgerissen. Am 20. Juli letzten Jahres startete schließlich das Bauvorhaben in der neu angelegten Amselstraße 8. Der großzügige Neubau, der sich direkt an den „alten“ Wohntrakt anschließt, wurde komplett nach den Bedürfnissen von Daheim als



Teamleiter Kevin Schubert bittet zu Bad

Verein Daheim - die neue Hausgemeinschaft, die von entsprechend geschultem Personal betreut wird.

„Wir suchen noch Schlafbereitschaften, möglichst mit fachbezogener Ausbildung.“

Bei der Aufteilung der Räumlichkeiten setzt Daheim auf sein bewährtes Konzept. Der offene, lichte Wohn-/ Essbereich liegt zentral und ist über kurze Flure zu erreichen. Mittendrin ist die Küche installiert. Die Farbgestaltung der Räumlichkeiten schafft zusammen mit



Fast fertig: Sonja Buschmann, Kevin Schubert, Hauseigentümer und Bauherr Detlef Kahmann und Susann Klingert vor der „Hausgemeinschaft Kahmanns Hof“

Licht bewusst eine ruhige oder auch eine muntere Atmosphäre. „Wir müssen den Menschen Ablenkung bieten,“ erklärt Susann Klingert. So können sich die Bewohner auch im alltäglichen Leben einbringen, wo sie sich an bekannten Tätigkeiten orientieren können. Auch der Garten wird nach Fertigstellung viele Anregungen beinhalten, wie z.B. Wasserspiele oder Hochbeete. Außerdem wurden im Dachgeschoss vier Wohnungen zwi-

schen 40 und 56 Quadratmetern erstellt, in denen bald vier Seniorinnen einziehen, die bei Bedarf einerseits die Versorgungssicherheit des Hauses nutzen und die Gemeinschaft der Bewohner genießen können, andererseits aber selbständig leben. Am 27. Juni feierte die „Wohngemeinschaft Kahmanns Hof“ ihre offizielle Einweihung mit zahlreichen Gästen, den neuen Nachbarn und vielen Interessierten. -sig-

Alte Schenke

Gasthaus - Weinhandlung
- westfälisch - klassisch - modern -

WEEKEND special

Jedes Wochenende können Sie bei uns zu einem **Weekend Special Preis** ein tolles ALTE SCHENKE-Gericht genießen. Dazu servieren wir openfrische Ciabattascheiben, Kräuterquark-Dipp und Gemüsesticks

Komplettpreis pro Person
14,90 €

...also am Wochenende einfach mal ALTE SCHENKE

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag ab 17.30 Uhr
Sonnstags von 12.00 bis 15.00 Uhr
und ab 17.30 Uhr

Telefon: 0 54 23/94 28-0
33775 Versmold-Bockhorst 3
kontakt@alteschenke.de
www.alteschenke.de

P.S. ...bei schönem Wetter auf unserer neuen Terrasse!

Wir erschließen Lebens(t)räume.

Neubauförderung

bis € 67.000,- möglich

Halle, Reihenhäuser m. Keller,
ruhig u. zentral gelegen, End-Hs.
€ 193.900,-, Mittlths. € 179.500,-

ALEX Immobilien Telefon
0 52 01 - 81 87 82

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Energiekosten
Natürlich Warme

Sonne	0,00 ⁰
Holz-Pellets €/2 kg (10kwh)	0,39 ³
Heizöl €/l (10kwh)	0,94 ⁰
Erdgas €/m ³ (10kwh)	0,72 ⁰

Fragen Sie uns! Wir informieren Sie ausführlich und unverbindlich über Solar- und Holzpelletsheiztechnik.

KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK
Haustechnik Hengeberg 32
Bathmodernisierung 33790 Halle in Westfalen
Heizung/Sanitär Telefon 0 52 01 / 93 78 97
Solartechnik www.adfontes.de
Holz- und Pelletsheizung ad-fontes-owl@-online.de

Von der Nordsee an den Teutoburger Wald – Biomaris hält Einzug in der Hansa-Apotheke

„Biomaris führt ein beständiges, verlässliches Programm,“ hebt Britta Goldbecker, Mitarbeiterin der Haller Hansa-Apotheke, einen Vorteil der Pflegeserie hervor.

Apotheke gibt es die Produktpalette nicht mehr nur online oder während des Nordsee-Ur-laubs, sondern immer und vor allem vor Ort.



Neu im Sortiment der Hansa-Apotheke: Britta Goldbecker präsentiert die Biomaris-Produktpalette

Seit vielen Jahren gibt es in der Alleestraße 2 einzelne Produkte des Kosmetik-Herstellers - seit einigen Wochen findet die Kundenschaft jetzt „Die ganze Welt von Biomaris“ vor.

„Die meisten Hautkliniken arbeiten mit Biomaris-Kosmetik,“ erklärt Cornelia Wernecke als Kosmetik-Beraterin der Hansa-Apotheke. Auch zahlreiche Kosmetik-Institute und Wellness-Einrichtungen würden die Produkte einsetzen.

Das mittelständische Bremer Unternehmen, das sich bereits vor etwa siebzig Jahren gründete, vertreibt seine Ware aber hauptsächlich an der Nord- und Ostseeküste in eigenen Shops oder über den Internet-Handel. Mit dem Angebot der Hansa-

Das Biomaris-Programm umfasst Gesichts- und Körperpflege-Serien für jeden Hauttyp, gesunde Nahrungsergänzungen und die dekorative Kosmetik „beauty colors“ – mit einem breiten Spektrum auch in den Preisen.

„Biomaris pflegt die Haut mit Wirkstoffen aus Meerwasser, Meersalz und Meeresalgen,“ beschreibt die Internetseite von Biomaris das „Geheimnis“, gemäß dem Konzept „Gesundheit und Schönheit aus dem Meer.“ „Das Meerwasser enthält für den Menschen wichtige Spurenelemente und Mineralstoffe und ähnelt damit verblüffend dem Aufbau des menschlichen Blutserums.“ Deshalb bilden die Wirkstoffe aus dem Meer die Basis aller Biomaris-Produkte. Der Hersteller lockt mit monatlichen Aktionen, die jeweils ein Produkt zum besonderen Preis präsentieren und meistens mit einem Aktionstag unterstrichen werden.

In der Hansa-Apotheke findet am 25. September ein Promotion-Tag statt, an dem eine Kosmetikerin des Unternehmens kleine Kurz-Behandlungen anbieten wird, die Interessierte nach vorheriger Terminabsprache unter der Telefonnummer 05201-32 31 genießen können. -sig-

Big-Bottle-Party im Pappelkrug

Am Freitag, den 5. September, lädt der Landgasthof Pappelkrug zu einem besonderen Abend ein, der unter dem Motto „Big-Bottle-Party“ steht.

An Rotweinen wird der Eichstetter Spätburgunder vom Badener Weingut Kiefer und der südafrikanische Hawequas vom Weingut Mont du Toit zur



Die „Big-Bottle-Party“ ist angerichtet: zu den erlesenen Weinproben des Sommeliers Frank Kempt zaubert Küchenchef Jörg Haskenhoff ein schmackhaftes Fünf-Gang-Menü

Der Sommelier Frank Kempt, der in seinem Metier bereits mit dem Meistertitel ausgezeichnet wurde, präsentiert in Halle-Künsebeck erlesene Weine und Wissenswertes über die unterschiedlichen Rebsorten, über die Bodenbeschaffenheit und über die Geschichte des jeweiligen Weingutes.

Da er selbst die Anbaugebiete bereist hat, kann er viel darüber erzählen und erklären, warum der Wein so schmeckt wie er schmeckt.

Das Besondere an dem Abend sind die Flaschengrößen mit einem Inhalt von 1,5 Litern beziehungsweise drei Litern leckeren Weinen, die der Weinsommelier mitbringen wird.

„Das ist besonders für Menschen gedacht, die Interesse am Genießen haben,“ lädt Meisterkoch Jörg Haskenhoff in seinen Landgasthof ein. Er wird an diesem Abend ein lecker-leichtes Fünf-Gang-Menü zaubern, das man zu den Weiß- und Rotweinen genießen kann.

Aus Picomont bringt Frank Kempt vom Weingut Villa Sparina den Weißwein Gavi di Gavi mit und aus dem Rheingau den trockenen Spärllese-Riesling Geheimrat „J“.

Verkostung bereit stehen.

Als Aperitif reicht der Weinkenner jedem Gast ein Glas Champagner. Und natürlich kann man alle Weine, die im Landgasthof ausgeschenkt und die am Abend verkostigt werden, auch für den Genuß daheim erwerben.

Da die „Big-Bottle-Party“ ausschließlich im Restaurant stattfindet und somit auf etwa fünf- und zwanzig Gäste beschränkt ist, bittet die Familie Haskenhoff um vorherige Anmeldung, die unter der Telefonnummer 05201-7479 möglich ist. -sig-

Aus Grill - Alex wird



**Ravensberger Straße 4
33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 14**

BARBOR- Körperbehandlung

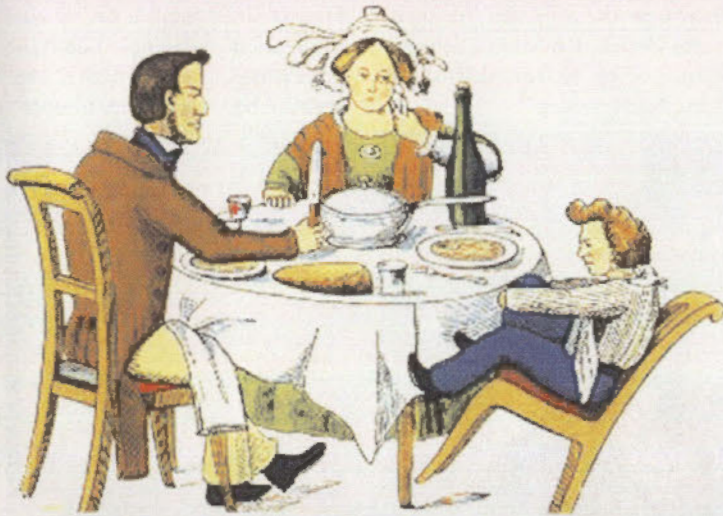


Lassen Sie sich verwöhnen mit einer Hot-Stone-Massage!

Ihre BARBOR Kosmetikerin:
SCHÖNHEITS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
33790 Halle-Künsebeck
Brackweder Straße 43
05201 / 878982
0173 / 8915322



Kleine Erwachsene - oder mein Kind hat ADS/ADHS



Liebe Leser, selten war es **W**irriger, ein solch umfangreiches Beschwerdebild zu beschreiben. Wenn wir uns im Internet umschauen, etwaige Betroffene befragen oder uns eine fachliche Meinung einholen, kommen wir schnell an unsere Verständnisgrenzen. Hat mein Kind jetzt ein Problem, oder hab ich als Elternteil eins? Haben die Lehrer ein Problem

ich ein chronisch krankes Kind!“ Der Arzt Heinrich Hoffmann beschrieb es schon eindrücklich in seinen Geschichten von Kindern, die über die Stränge schlugen. Wie zum Beispiel den Zappel-Philipp oder Struwpeter. Vermutlich ist das Problem von Kindern/ Erwachsenen schon älter als die Geschichten die wir kennen. Die Erziehungs-



mit meinem Kind, oder wird von meinem Kind etwas verlangt was es nicht leisten kann? Haben die Nachbarn recht, oder der Arzt/ Psychologe??? Wie so häufig entstehen mehr Fragen als Antworten. **WER HAT JETZT RECHT?**

Wir wissen uns nicht mehr zu helfen. Die Angst fürsorglicher Eltern wird immer größer, wenn wir jetzt nichts tun, wird es immer schlimmer. Unser Kind ist krank! Spätestens jetzt beginnt der Teufelskreislauf. „Schublade auf ab, jetzt habe

methoden von früher sind nach heutigem Kenntnisstand sicherlich oft fragwürdig und auf keinen Fall adäquat. Aber die Anforderungen an die Kinder von früher zu heute sind es sicherlich auch wert, einmal betrachtet zu werden. Kinder zeigen uns die Zeichen der Zeit. Sie müssen das Leben leben, was wir Erwachsenen ihnen erst einmal vorgeben und dann noch ihren eigenen Weg finden. Und wir müssen das leben was man uns vorgibt. **HÖHER - SCHNELLER -**

Zentrum für *Alternativ*medizin Werther

Andreas Fichtner
Heilpraktiker



Nicole Volmar
Heilpraktikerin

Ravensberger Straße 9 in 33824 Werther, Tel. 0 52 03/65 19

Allergien
Stoffwechselerkrankungen
Erkrankungen des Bewegungsapparates
Durchblutungsstörungen

WEITER - BESSER. Wer das nicht will oder schafft, ist der Verlierer und findet keinen angemessenen Platz in unserer hoch entwickelten Kultur. Diese Hochentwicklung führt ebenfalls dazu, dass wir immer mehr und feinere diagnostische verfahren entwickeln und der Mensch mittlerweile bis in seine

ist das die Therapie der Wahl??? Können wir unsere Kinder einfach so betäuben? Und dann noch von Ihnen verlangen, dass sie ihr bestes geben? Unsere Kinder sind unsere Zukunft! Hier können wir das Beste für sie verlangen.

Wenn wir die Geschichte jedoch nicht noch einmal neu schreiben wollen, sollten wir uns mit den Alternativen, zumindest in der Bewertung von Verhaltensmustern und Diagnosen, und alternativen Therapieansätzen beschäftigen.

Ohne uns Eltern, wird das aber nicht funktionieren. Machen wir uns also gemeinsam auf die Suche nach nicht-chemischen, sanften Methoden, die einen noch in der Entwicklung stehenden, kleinen Menschen weder physisch noch psychisch auf Dauer überfordern.

Vielleicht können wir helfen. Mit etwas Sorge um unsere Zukunft: **ZENTRUM für ALTERNATIVMEDIZIN WERTHER**
HP. Andreas Fichtner,
HP. Nicole Volmar
Ravensbergerstraße 9 in
Werther Tel. 05203/ 6519



**DAS DARF
NICHT
PASSIEREN!**

kleinsten Zellteile untersucht werden kann. Das führt zum Beispiel dazu, dass wir heute einen Namen für das Verhalten von Hoffmanns Zappel-Philipp gefunden haben, nämlich „Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung.“ Was Generationen von Kindern (heute Erwachsene) aus dieser Geschichte gelernt haben, müssen wir demnach in Frage stellen. Denn Philipp konnte ja nichts dafür! Er war doch krank! ALSO, wie so oft: Medikamente wie Ritalin sind jetzt in aller Munde. Ob gegeben oder nicht,

Schöning & Kroos

Inh.: Volker Kroos

Meisterbetrieb

Holz
mit
Zukunft

33790 HALLE · LEIMWEG 9
TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286

Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Creativ-Möbel · Treppen

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

CHRISTIAN MARSCHALL Samlandweg 69 · Halle

TEL 05201 | 81 83 78 · Mobil 0172 | 882 96 89

Sommerfest zog es zur Landesgartenschau

Zum traditionellen Sommerfest hatte der Kreis Gütersloh eingeladen. Rund 500 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Verbänden und

schenke ein vielfältiges Büfett zubereitet. Für ein kostenloses, aber gleichwohl wunderbares florales Ambiente sorgten die Gartenhaubetriebe Schönborn



Sommerfest 2008: Gastgeber Landrat Sven-Georg Adenauer begrüßte die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Vereinen der 13 Städte und Gemeinden diesmal in der Landesgartenschau Stadt Rietberg.

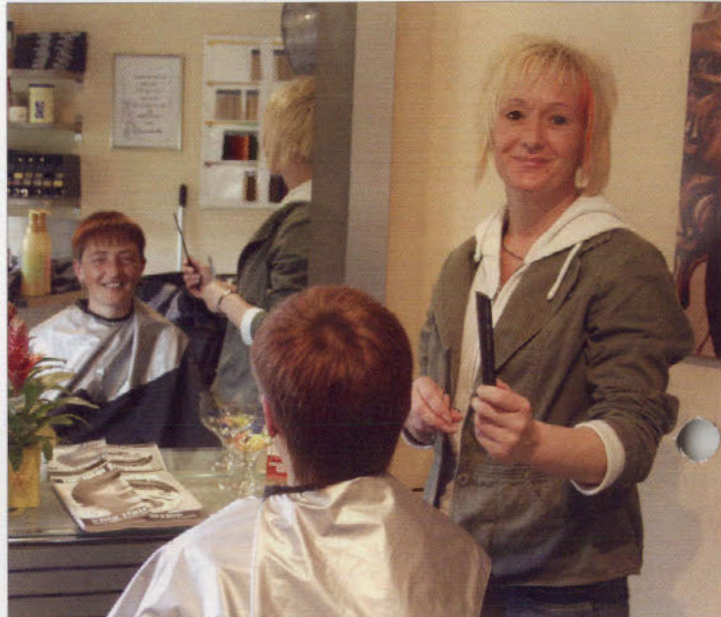
Vereinen der 13 Städte und Gemeinden, unter ihnen eine Abordnung der Stadt Halle, gaben sich diesmal in der Landesgartenschau Stadt Rietberg ein Stelldichein. Geselligkeit und Gespräche standen hoch im Kurs. Treffpunkt des Beisammenseins war das Gymnasium Nepomucenum. Während die Bewirtung souverän durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung erfolgte, hatte die Familie Sittinger von der Dom-

und Austermann. Nach dem Empfang von Landrat Adenauer und Bürgermeister Kuper folgte nach dem Essen ein etwa einstündiges Unterhaltungsprogramm in der Cultura, dem Sparkassentheater an der Ems. Unter der launigen und gelungenen Moderation von Michael Brüggel wurde ein Auszug aus dem Rietberger Kulturleben geboten. Die Besucherinnen und Besucher waren einfach begeistert. -josch-

Meister-Leistungen im Schnitt-Punkt

Vor fast genau drei Jahren eröffnete die gelernte Friseurin Silke Ossiek den Salon „Schnitt-Punkt“ im Kosmetik-Institut Klaudia Redeker.

keiten der Haarverlängerung und Haarverdichtung, für die sie ausschließlich indisches Echthaar der Firma „Great Lengths“ einsetzt. Aber auch „knallbunte“



Die Friseurin Silke Ossiek bietet ihrer Kundschaft Meister-Leistungen

An der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln erfüllte sich die Hallerin den lang gehegten Traum eines eigenen Friseurgeschäftes, nachdem sie langjährige Erfahrungen in ihrem Beruf gesammelt hat. Die optimale Geschäftsgröße und das angenehme Ambiente des Kosmetik-Institutes boten Silke Ossiek optimale Voraussetzungen für einen allein geführten Salon mit individueller, persönlicher Atmosphäre. „Es ergänzt sich perfekt.“ Ihr Angebot sei in Hesseln sehr schnell sehr gut angenommen worden. „Ich bin sehr zufrieden und freue mich über die gute Resonanz und Akzeptanz,“ resümiert Silke Ossiek die ersten drei Geschäftsjahre, in denen sie parallel die Meisterschule besuchte. Ende Mai wurde die doppelte „Belastung“ nun mit der Auszeichnung zur Friseurmeisterin belohnt. Neu ist nicht nur der Meistertitel, den die Inhaberin nun tragen darf, sondern auch das Angebot der Haarverlängerung, das sie ihrer Kundschaft neben den üblichen Service-Leistungen bietet. „Es gibt eine riesige Palette an Naturtönen,“ beschreibt Silke Ossiek die vielfältigen Möglich-

Effektstrahlen sind sehr gefragt. „Der Kracher für die Sommersaison ist türkis.“ Die Friseurmeisterin arbeitet nach Terminabsprachen unter der Telefonnummer 05201-73 49 72, damit keine Wartezeiten entstehen. Dabei bietet sie sehr flexible Zeiten an, um auch berufstätigen Kunden einen entspannten Friseurbesuch zu ermöglichen. -sig-

Gerhold's

Feuer & Flamme in Hörste

Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex

Info: www.gerholds.de
33790 Halle-Hörste - Alte Dorfstraße 3 - Tel.: 05201/2442

- **Machen Sie Urlaub in unserem schönen großen Biergarten mit Kinderspielplatz**
- **Kleiner Umbau - große Wirkung! Jetzt getrennte Raucher- und Nichtraucher-Bereiche**
- **In den Sommerferien erweiterte Kinderkarte für unsere kleinen Gäste**



Herforder Pils

Geöffnet: Mo - Sa 18 h - 01 h - So 10 - 1 h - Brunch 10 - 14 h - Mittagstisch ab 12 h!

Der neue Sport- und Reisestumpf für gesunde Beine.



mediven® motion

Wenn Füße sich freuen könnten, würden Sie sicher so aussch.]



Sanitätshaus
A. Graf

Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel
Lange Str. 9 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04 • Fax 0 52 01 / 36 26

Beachparty 2008 bei der Landjugend Kölkebeck

Am 19. Juli ist es endlich wieder soweit, die Landjugend Brockhagen-Kölkebeck präsentiert die Beachparty 2008, die in ihrer 10. Jubiläumsauflage

ken in großer Auswahl für Erfrischung und mit Pizza, Pommes und Wurst für das leibliche Wohl gesorgt, und das Ganze zu besonders günstigen



traditionell wieder auf dem Hof Dröge in Brockhagen stattfindet. Die Brockhagener Beachparty ist, mit mehr als 2000 Besuchern pro Jahr, das größte und erfolgreichste Event in Brockhagen, und gleichzeitig die größte Beachparty in ganz NRW.

Um den mehr als 2000 erwarteten Gästen auch in diesem Jahr das Strand- und Partygefühl von Mallorca und Ibiza zu bieten, werden mehr als 170 Tonnen feinsten weißer Sand in dem auf über 1600 qm vergrößerten Areal verteilt, das Ganze natürlich sehr aufwendig dekoriert und mit Hilfe von 3 Mobilheizungen à 150 KW auf tropisch heiße 30 Grad aufgeheizt

Für sommerlich heiße Beach-Rhythmen sorgen zum 10. Mal DJ BG und sein Partner DJ Schibi aus Brockhagen, die mit ihrem Mix aus den Hits von Europas Party-Inseln, Hits der 80er und 90er und dem Besten von heute, die Tanzfläche zum Kochen bringen werden. Gleichzeitig kommt natürlich wieder ein Licht- und Tonequipment zum Einsatz das in ganz OWL seines Gleichen sucht.

Ab 20 Uhr heißt es wieder „Sommer in Brockhagen“ und das bedeutet Party total! Treu nach unserem Motto „Heißer Sand & coole Drinks!“ wird natürlich wieder mit den entsprechenden gekühlten Geträn-

Preisen! Zusätzlich gilt von 20-21 Uhr ein vergünstigter Eintrittspreis und für alle Gäste über 30 gilt dieser Preis den ganzen Abend! Jugendlichen unter 16 Jahren wird kein Einlass gewährt und Jugendliche unter 18 Jahren müssen die Veranstaltung um 24 Uhr verlassen!

Fotos der letzten Jahre finden sie unter www.beachparty-brockhagen.de

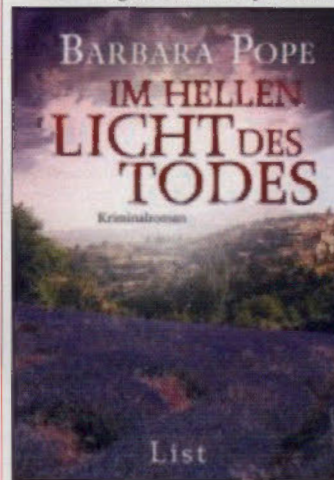
Bei evtl. Fragen oder für weitere Infos Tel.: 01714491814 oder E-Mail an bernd-gerling@t-online.de

Buchbesprechung von Frau Vössing, Buchhandlung Bunselmeyer



Barbara Pope: „Im hellen Licht des Todes“

Dieser historische Krimi spielt in der Augustgluthitze in Aix en Provence gut hundert Jahre nach der Französischen Revolution.



Wer es sich leisten kann, ist in die Sommerfrische gefahren. Der junge Untersuchungsrichter Bernard Martin muss die Stellung halten im Palais de Justice. Er stammt aus dem Norden Frankreichs, ist noch recht berufsunerfahren, aber Anhänger der Ideen der ehemaligen Revolution besonders bezüglich der Menschenrechte. Da wird ihm ein Mord gemeldet. Solange Vernet, eine junge, wissbegierige, fast modern freiheitlich lebende Pariserin wurde im nahen Steinbruch erstochen auf-

gefunden. Sofort steht der englische Lebensgefährte Mme Vernet unter Verdacht... und etwas später der Maler Cézanne, der hoffnungslos in Mme Vernet verliebt war. Während der zuständige Polizeiinspektor, ein grobschlächtiger Mann namens Franc, den jungen Richter heftigst drängt, einen der beiden Verdächtigen so schnell wie möglich anzuklagen, sucht Martin nach überzeugenden Beweisen.

Dieser Roman ist spannend und sinnlich: man riecht den Lavendelduft, sieht das flirrende Licht des Südens, genießt mit Bernard Martin die köstliche Küche der Provence und die selbstbewusst werdenden Frauen.

List 8,95 €



Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung



**PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN**

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

Wir sind spezialisiert auf:

- Malerarbeiten, innen und außen
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz
- dekorative Wandgestaltung

Planung und Beratung vor Ort.

Malerbetrieb Jörg Tischler



Schlehenstraße 7 · 33803 Steinhagen
Fon 052 04 - 80 143 · Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail : joergtischler@t-online.de

Darf's ein bisschen Meer sein? Sylter Wochen im Landhotel Jäckel

„Erleben Sie schöne Sommerstunden in kulinarischer Urlaubsatmosphäre.“ Für diejenigen, die nicht in den Urlaub fahren, haben sich die Köche im

den... im Landhotel Jäckel ist es ein kulinarischer Katzen-sprung, denn während der Sylter Wochen werden jeden Sonntag und Montag ab 18



„Stürzen Sie sich mit uns in die kulinarischen Fluten,“ laden Volker Bültmann, Andy Marten, Norman Raab und Irene Krawez (v.li.) zu den Sylter Wochen ein Landhotel Jäckel viele leckere Kreationen einfallen lassen.

Eine frische Meeresbrise und leichte Gemüse werden den Gästen vom 1. Juli bis zum 31. August als neue Sommeraktion serviert. „Stellen Sie sich vor, Sie sitzen direkt am Meer, die Gischt spült Ihnen den frischen Duft von Seewasser und Seetang ins Gesicht...“ Mit kleinen Nordseeräumen, Sylter Suppentopf, Vorspeisen aus dem Meer, Inselgerichten und Süßem von der Küste holt das Landhotel die Faszination Sylt nach Halle-Künsebeck.

Der Gast hat die Wahl zwischen Krabbenrahmsuppe oder Sylter Bouillabaisse, Hörnummer Räucherteller oder Krabben-salat, Büsumer Krabbenrührei, Aal in Gelee oder Lister Mat-jestopf, gebratener Scholle, Kabeljau- oder Rotbarschfilet, Deichlamm oder Scampipfanne, die von Küchenchef Volker Bültmann und Koch-Kollege Norman Raab gezaubert werden.

Als Dessert serviert das Team um Familie Marten Milchreis, Apfelmus oder auch einen Eisbecher „Ebbe und Flut“.

Und weil der Fisch ja bekanntlich schwimmen muß, gibt's dazu ein frisch Gezapftes oder verschiedene erlesene Weine.

Von der Nordsee in den Sü-

Uhr abwechslungsreiche Tapa-Spezialitäten geboten.

„Probieren Sie landestypische Tapas aus Spanien, Griechenland und Deutschland,“ heißt es in der Dürkoppstraße 8 von Ende Juni bis zum 31. August. In unterschiedlichen Portionsgrößen serviert das Landhotel Jäckel Knusperfisch im Backteigmantel, mit Lachs gefüllte Pfannkuchen, gedämpfte Taschenkrebse, Melone mit Seranoschinken, Calamaris oder Ziegenkäse im Zucchinirollchen als genussfreudige Drei-Länder-Reise, für die man keine Koffer packen muss.

Und im Juli wird jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im Sommergarten der Grill angeheizt, auf dem westfälische Rostbratwürstchen, Nackensteaks oder Fischfilets gegrillt werden, die man mit Kartoffelvariationen, frischem Brot und Salaten bereichern kann.

-sig-

Hess bleibt Hess – im Herzen von Halle

Kurzfristig, ungeplant aber gewollt verwirklichte sich für Volker Stelkens und sein Unternehmen WE-Group ein lange angedachter Plan, die Service-

interessierte Kundschaft beraten und die gewünschte Anlage vor Ort installieren, die ganz auf den individuellen Bedarf abgestimmt wird. Durch die Zusam-



Frank Dibble, Violetta Dolgov, Walburga Proppe und Volker Stelkens sind kompetente Ansprechpartner in Sachen Sicherheitsdienstleistungen seines bestehenden Sicherheitsdienstes um einen Schlüsseldienst zu erweitern.

Mit dem Angebot, den alteingesessenen Eisenwarenladen Karl Hess - seit einigen Jahren wurde er unter der Firmierung „Karl Hess Nachfolger“ von der Bielefelder Firma Twistel geführt – zu übernehmen, kann Volker Stelkens den Hallern nun endlich sein erweitertes Leistungsspektrum in geeigneten Räumlichkeiten präsentieren.

Nach einer kurzen Renovierungsphase stellte sich das Geschäft im Herzen von Halle erstmals zum HallerWillem-Fest vor – zwar ohne den Bastelbedarf, dafür aber mit einem umfangreichen Sortiment an Arbeitsmaterialien und Arbeitsschutz, Brandmeldeanlagen und Brandschutz, Fenster- und Türsicherungs-systeme sowie Video- und Alarmtechnik. Versierte Fachkräfte der WE-Group können die

menarbeit mit den Polizeibehörden – Volker Stelkens sitzt in der Kommission für Prävention und ist Sicherheitsbeauftragter des DFB – können optimale Voraussetzungen der Sicherheit geschaffen werden.

Neben dem bekannten, bewährten und vielfältigen Eisenwarensortiment – hier findet man auch noch ganz außergewöhnliche Artikel – und einem ebenso umfangreichen Sortiment an Schlüsselrohlingen, die in der Bahnhofstraße 14 auch geschliffen werden können, hat Volker Stelkens außerdem den Schlüsseldienst wiederbelebt.

Dieser ist rund um die Uhr erreichbar – und zwar über die kostenlose Notrufnummer 0800- 911 110 112. Kostenlos deshalb, weil man sich schließlich ausgeschlossen hat und vielleicht den Nachbarn um ein Telefonat bitten oder, natürlich ohne Kleingeld in der Tasche, von einer Telefonzelle aus anrufen muss.

Mit Walburga Proppe, Violetta Dolgov und Frank Dibble setzt der Inhaber in seinem Geschäft ein kompetentes Team zur Betreuung der Kundschaft ein. Die Öffnungszeiten von Karl Hess Nachfolger e.K. sind täglich durchgehend von 9 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 13 Uhr.

-sig-

**Wir schicken Sie sicher in den Urlaub!
Urlaubscheck 9,95 €**

AUTO DIENST

**KFZ-MEISTERBETRIEB
FRONEMANN+VOSS GbR**

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78

Wir schreiben SERVICE ganz GROSS!!



Transporte-Kurierdienst Franz-J. Rolofs liefert auch Fassbier

Franz-Jürgen Rolofs gründete sein Unternehmen am 1. April 2000 mit einem Bulli und einem Mitarbeiter. Angefangen hatte es damit, dass er spontan

„Wir liefern von 1 Kilo bis hin zu 2,5 Tonnen,“ umfasst Franz Rolofs sein Leistungsspektrum an Kurierdiensten, Transporten und Eiltransporten in ganz



Der Fuhrpark ist im Laufe der acht Jahre beträchtlich gewachsen

als Aushilfsfahrer einsprang. Bei der einen Tour blieb es allerdings nicht. Immer öfter war Franz-J. Rolofs für das Unternehmen unterwegs, sodass er sich schließlich mit dieser Dienstleistung selbständig machte – erst „nur“ als Fahrer mit einem Fremdfahrzeug und schließlich mit besagtem Bulli als erstes eigenes Fahrzeug.

Inzwischen ist der Fuhrpark auf drei „Siebeneinhalb-Tonner“ gewachsen, von denen zwei mit einer Ladebordwand ausgestattet sind und der dritte LKW von der Seite aus beladen werden kann.

Außerdem stehen ein VW Crafter und ein Pick-up für kleinere Transporte zur Verfügung.

Deutschland. „Der Chef fährt noch selbst“ nach Berlin, Hamburg, Heidelberg, Köln, Koblenz, Karlsruhe, Stuttgart und München – eben dorthin, wo es der Auftrag erfordert.

„Wir fahren fast alles.“ Palettenware und Schwergut sind willkommene Ladung – Gefahrgut, lebende Tiere und Waren, die gekühlt werden muss, transportiert das Unternehmen nicht. Franz Rolofs steht seine Tochter Silvia zur Seite, die ihren Vater in der Verwaltung des Unternehmens unterstützt und im Dezember letzten Jahres eine Prüfung vor der IHK ablegte, die die Lizenz zu europaweiten Transporten bedeutet.

Am Langen Brink 33 nutzt Franz Rolofs eine beheizbare

Lagerhalle, in der auch die kurz- oder langfristige Einlagerung von Waren als weiterer Service möglich ist.

Ein wenig aus der Richtung aber umso schmackhafter ist das Angebot von Fassbier, dass der Haller Geschäftsmann anbietet. Der ehemalige Mitarbeiter einer hiesigen Brauerei, Dr. Christian Von der Heyden, entwickelte eine eigene Biersorte, die er in einer Iserlohner Brauerei herstellen lässt. Nun suchte der Bielefelder in unserer Region einen Auslieferungsfahrer, der das Fassbier unter die Leute bringt – eine weitere Herausfor-

derung für Franz Rolofs, der das Angebot gerne annahm.

„Es ist so eine Art Export-Bier, sehr leicht und nicht so herb,“ ist auch Tochter Silvia von dem Geschmack angetan. Ein bis zweimal in der Woche beliefert die Firma ihre Kundschaft mit 30- oder 50-Liter-Fässern – als wohlschmeckende und günstige Alternative für Partys oder Veranstaltungen, auf Wunsch inklusive Zapfanlage.

Das Unternehmen, das in Halle am Gartnischen Weg 34 ansässig ist, nimmt Anfragen und Aufträge unter der Telefonnummer 73 46 36 gerne entgegen. -sig-

Herzliche Einladung zur

KINDER BIBEL WOCHE

vom 30.9. - 2.10.

im Martin-Luther-Haus

Bald ist es wieder soweit: Die Kinderbibelwoche geht in eine neue Runde!

Das Kinderbibelwochen-Team, bestehend aus Erzieherinnen aus

Singen, Theater, Spielen und Basteln.

Inhaltlich geht es um die biblische Geschichte von Abraham und Sara. Einen Abschluss fin-



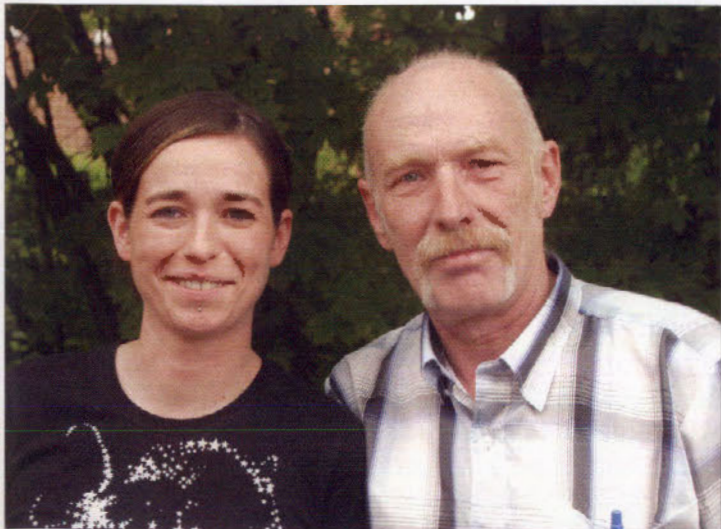
den ev. Tageseinrichtungen für Kinder, Mitarbeitern aus Jungscharen, KiK und Kindergottesdienst und Pastor Hamilton, trifft sich seit Ostern und plant die nächste Kinderbibelwoche vom 30.9. - 2.10. 2008.

Diesmal beginnt es am Dienstag - und geht bis Donnerstag-nachmittag, jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Es gibt ein tolles Programm mit

det die ‚KiBiWo‘ im Familiengottesdienst am 5. Oktober um 11.30 Uhr in der St. Johannis-kirche mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus. Alle Kinder von 4 bis 13 Jahren herzlich eingeladen!

Einladungen mit Anmelde-möglichkeiten für die Kinderbibelwoche gibt es ab August im Gemeindeamt.



Ein fröhliches Team: Franz-Jürgen Rolofs und Tochter Silvia



Baumaschinenverleih Gerdes



Halle • Tel: 0 52 01/73 48 38 • www.baumaschinen-gerdes.de

Alles Gute zum Schulanfang!

Bald geht's los. Der erste Schultag steht vor der Tür. Damit kommen so wohl auf die kleinen – als auch auf die Eltern - viele Veränderungen zu. „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“, wird man oft hören. Als Eltern wünscht man sich, dass die Kinder es leicht haben werden, viel lernen und vielleicht manches besser machen als man selber. Leider kann man den Kindern den Weg nicht abnehmen, aber so viel Unterstützung geben wie es geht. Zwei Dinge möchten wir zum Schulanfang besonders ansprechen. Das erste ist eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien, die unbedingt dazu gehört. Für eine möglichst ausgewogene Ernährung und ein optimales Pausenbrot sorgen Sie als Eltern. In besonders starken Wachstumsphasen oder nach

Erkrankungen darf es auch noch mal etwas zusätzlich sein. Da stehen wir von der Linden- und Hansa-Apotheke Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Das zweite sollte zum Schulltag nicht dazugehören. Wir meinen die kleinen Krabbelgeister, die Kopfläuse. Erfahrungsgemäß erleben diese überflüssigen Gäste nach den Sommerferien einen besonderen Aufschwung. Wie Sie Ihre Kinder und sich selber am besten schützen und versorgen können, sagen wir Ihnen gerne. Gerade zum Sommer ist zum Beispiel auch ein ganz neues natürliches Präparat auf den Markt gekommen. Das „große Krabbeln“ brauchen wir nicht! Alles Gute zum Schulanfang wünschen wir allen Kindern und Eltern,
Ihre Teams der Linden- und der Hansa-Apotheke

Sein oder nicht Sein – das ist hier die Frage

Raucher sein oder Nichtraucher sein – im Gerholds ist es eine Frage des Weges, den man einschlägt, wenn man durch die Eingangstür tritt.

sorgte. Damals kam sogar das WDR-Fernsehen in die Hörster Dorfkneipe, um die Gastwirte zum Thema „Rauchfreie Gaststätten“ zu befragen.



An dieser Stelle muss man sich entscheiden: Raucher oder Nichtraucher

Hier befindet sich der Gast erst einmal in der Zone „Alle sind gleich“, aber schon nach vier Schritten muss er sich entscheiden – wendet er sich nach rechts, gelangt er automatisch in den Bereich der Frischluftfreunde, die dem Glimmstengel noch nie gefrönt oder aber längst „adieu“ gesagt haben. Es ist der Nichtraucherbereich, der sich über drei hintereinander liegende Räumlichkeiten erstreckt und dem Passivrauchen keine Chance lässt. Selbst der Gang zu den Toiletten führt ausschließlich durch rauchfreie Zonen.

Die zweite Möglichkeit im Niemandsland ist die Schwingtür zur Linken, die den Weg freigibt in den blauen Dunst hinein – dort, wo die Raucher noch unbeschwert Raucher sein dürfen. Auch hier muss, wer mal muss, keiner durch den Nichtraucherbereich, um sein Ziel zu erreichen.

Allein im weitläufigen, gemütlichen Biergarten muss man sich die Luft noch gemeinsam teilen.... Na, wenn das mal gut geht ... ;-)

Die Inhaber Axel Rönneker und Michael Ockert (Foto) haben mit dem kleinen aber entscheidenden Umbau auf das neue Nichtrauchergesetz reagiert – Stoff, der schon vor achzehn Jahren für Aufregung

„In solch einer Kommunikationskneipe kann ich mir das nicht vorstellen,“ erklärte Michael Ockert 1990 vor laufender Kamera. „Man soll es nicht übertreiben,“ ergänzte ein nichtrauchender Gast, der sich zwischen den Rauchern sichtlich wohl fühlte. „Wenn man in eine Kneipe geht, muß man damit rechnen, dass geraucht wird,“ war man allgemein der Meinung.

„Die Welle schwappte damals von Amerika rüber,“ erinnert sich Michael Ockert. Deshalb sei das Thema seinerzeit in der Aktuellen Stunde aufgegriffen worden. „Solange hat es also gebraucht, sich hier durchzusetzen.“

Außerdem habe das Gerholds immer schon bewusst Nichtraucherplätze angeboten und vor allem mit einer guten Lüftungsanlage für gute Luft gesorgt. Schon allein wegen der vielen Familien, die den Sonntagmorgen zum Frühstücksbrunch oder den frühen Sonntagabend für einen kleinen Abstecher in die Alte Dorfstraße nutzen, sei es den Inhabern immer wichtig gewesen, rauchfreie Zonen zu bieten.

Nun gehen Raucher und Nichtraucher getrennte Wege... -sig-

ABC
Alles Gute
B
zum Schulanfang!

Liebe Kinder, wenn ihr ein Monsterchen ausschneidet und zu uns bringt, bekommt ihr eine super Brotbox für die Schule, gefüllt mit ein paar Vitaminchen, als Geschenk!!!

ABC

LINDEN
APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH

Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA
APOTHEKE

Apotheker Hartmut Boris
Alleestr. 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Gerhard Weber beim Wirtschaftstreffen in Halle: „Unternehmenserfolg braucht Kultur der Weiterentwicklung“

Weltweiter Erfolg aus dem Kreis Gütersloh

„Nur wer Geld verdient, kann investieren und die Zukunft gestalten“, erklärte Gerhard Weber (67), Gründer und Vorstandsvorsitzender der Gerry

„Um Erfolg zu haben, brauchen wir gute Mitarbeiter, die mit ihrem Spezialwissen und ihren Ideen die Firma jeden Tag ein Stück weiterbringen.“ Das



„Die Erfolgsstory der Gerry Weber AG ist der beste Beweis, dass man mit Bodenständigkeit weit kommen kann“, bedankte sich Volker Ervens (rechts), Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh, bei Gastredner Gerhard Weber

Weber International AG mehr als 100 Unternehmern aus dem Kreis Gütersloh. Beim Treffen der Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh im Gerry Weber Sportpark Hotel sprach er über sein Erfolgsrezept.

Mit der Historie des Unternehmens, das Weber zusammen mit dem Partner Udo Hardiek seit 1973 führt, hielt sich der Redner nicht lange auf: Aus der Idee, hochwertige Damenoberbekleidung möglichst preiswert herzustellen, um dem Handel maximale Margen zu bieten, ist mittlerweile ein börsennotiertes, weltweit agierendes Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern und über 500 Mio. Euro Umsatz geworden.

Das Erfolgsrezept, so Weber, lasse sich mit wenigen Worten zusammenfassen: Zielstrebigkeit, Mut, Schnelligkeit und Geradlinigkeit. „Wir hatten zu jeder Zeit ein festes Ziel vor Augen und waren mutig genug, auch ungewöhnliche Wege zu gehen.“ Damit einher gehe die Verpflichtung des Unternehmens, eine Kultur der beständigen Entwicklung zu fördern:

erfordere auch eine gut funktionierende interne Kommunikation, die durch überlappende Teambildung und die Förderung des persönlichen Gesprächs geschaffen worden sei.

Den Gästen des Abends riet Gerhard Weber, früh neue Wege zu prüfen: „In unserer Branche war und ist es wichtig, stets neue Produktionsstandorte zu finden, um unser Preis-Leistungsverhältnis zu garantieren. Dabei hat es sich ausgezahlt, viel früher als mancher unserer Wettbewerber Kontakte in Ländern wie China zu knüpfen.“ Die Fähigkeit, schnelle Entscheidungen zu treffen, sei wichtig, um an der Spitze zu agieren.

Als Beispiele für die Erfolgsfaktoren der Gerry Weber International AG nannte er die kluge Marketing-Idee, das von Weber und Hardieck gebaute Stadion „Gerry Weber Stadion“ zu nennen und so dem Markennamen zu einer noch höheren internationalen Bekanntheit zu verhelfen. Oder den Bau einer Logistik-Drehscheibe in Südungarn, um die Wege zwischen Lieferanten, Produktion und

Kunden entscheidend zu verkürzen. Auch das frühe Engagement in asiatischen und osteuropäischen Märkten oder die Eröffnung von mittlerweile mehr als 230 Houses of Gerry Weber weltweit stellten entscheidende Wettbewerbsvorteile dar.

Letztlich helfe auch eine bodenständig-westfälische Geradlinigkeit dabei, langfristige Erfolge aufzubauen: „Uns war immer wichtig, dass der Handel mit unseren Marken Geld verdient.“ Und das tut er: Als einziges Textilunternehmen hat Gerry Weber die letzte Mehrwertsteuer-Erhöhung nicht an die Kunden weitergegeben, sondern durch eine Senkung der Einkaufspreise aufgefangen. Die

Zahlen hat Weber immer im Blick: „Seit ich es leid war, dass Absatzzahlen immer mit der Wetterlage begründet wurden, habe ich mir die aktuellen und die Vorjahreswetterdaten in meine tägliche Umsatzstatistik einbauen lassen. Jetzt reden wir nur noch selten über das Wetter.“

Spannend war für die Zuhörer am Ende seines Vortrags noch die Frage, ob er jemals daran gedacht habe, Halle zu verlassen. Weber verneinte: „Darüber haben wir nie nachgedacht. Wir sind hier zu Hause. Und wir haben bewiesen, dass man auch von der Provinz aus weltweit erfolgreich sein kann.“ Mehr Infos finden Sie im Internet unter www.wini-gt.de

CIBAVISION

Das Geheimnis liegt in
Deinem Augenzwinkern

DAILIES®
AquaComfort Plus™ –
Ein-Tages-Kontaktlinsen
mit Premiumkomfort.
**Jetzt Einsteiger-Set
sichern!**

Limitiertes
Einsteiger-Set inkl.
XXL-Strandtuch

5 Tage
testen nur
9,90 €*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

**optik
böckstiegel**

Ronchin-Platz 1 • Halle

* Evtl. Anpassgebühr nicht enthalten.

Schneiker
Kälte-Klima-Wärmepumpen

Info 05201 668570 ✓

Wärme aus der Natur
Schneiker • Sandweg 1 • 33790 Halle-Künsebeck

Volker Seifert
Zimmermeister

Ihr kompetenter Partner für

- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Balkone
- Dachreparaturen
- Innenausbau
- Fachwerk
- Sonderkonstruktionen
- 3-D-Visualisierungen

Tel.: 052 01 73 69 28
Mob: 0 172 970 73 77
Fax: 052 01 73 69 29

Langer Brink 33
33790 Halle/Westfalen
www.zimmerer-seifert.de

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau

Hier finden Sie
Ideen für Ihren
**Neubau
Umbau
Anbau**
Besuchen Sie
uns in unserer
Ausstellung

Schneider GmbH
Gartnicher Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01-66 92-0
Telefax 0 52 01-66 92-29
www.schneider-massiv.de

Qualität trägt

„Das bunte Ei“ – Mit Kundenbegeisterung gewinnen

Das Thema, wie es in Halle aktueller kaum sein könnte, ist gleichzeitig der Titel eines Buches, das dem Buchhandel aus den Händen gerissen wird

Geschäftsleute - es ist eigentlich für all diejenigen gedacht, die gerne mit Menschen umgehen, denn es hilft, zwischenmenschliche Beziehungen positiv



„Es geht nicht um das Lächeln, sondern um den Augenkontakt.“ Ralf Strupat nimmt die Leser mit auf eine Reise, während der sie erkennen, wie man überraschen und begeistern kann

und wenige Monate nach Erscheinen bereits in die zweite Auflage kommt.

Der Autor Ralf R. Strupat lebt in Vermold und arbeitet in Halle in der Lettow-Vorbeck-Straße, wo er seit sechs Jahren eine Unternehmensberatung führt.

Von hier aus betreut der 44-jährige im deutschsprachigen Europa Unternehmen zu dem Thema Kundenbegeisterung. „Uns fragt man, wenn man sich von der Masse abheben will,“ erklärt er den Inhalt seiner Beratung.

„Man muss nicht schlecht sein, um gut zu werden“ oder „schlechte Zeiten sind gut für gute Unternehmen“ sind Leitfäden, die er seiner Kundschaft mit auf einen neuen Weg gibt – mit dem Ziel, wiederum deren Kundschaft nicht nur zu bedienen und zufrieden zu stellen, sondern zu verblüffen, zu überraschen und zu begeistern.

„Nur begeisterte Kunden sind treue Kunden,“ sagt Ralf Strupat. „Und begeistert ist man nur, wenn man etwas bekommt, das man nicht erwartet hat.“ – eben ein buntes Ei zwischen all den gewöhnlichen braunen und weißen Eiern – anders, unverwechselbar, einzigartig. Natürlich ist das Buch nicht allein für Unternehmer oder

zu gestalten und anderen Menschen gegenüber Wertschätzung und Achtung entgegen bringen zu können. „Es lässt sich viel daraus ableiten,“ ist der Haller Buchhändler Volker Bunselmeyer ebenso begeistert von dem Buch.

„Das bunte Ei - Mit Kundenbegeisterung gewinnen“ wird im Rahmen einer Autorenlesung am 20. August um 20 Uhr im Gasthof Hollmann in der Allee-straße 16 präsentiert, zu der die Buchhandlung Bunselmeyer herzlich einlädt.

Und wer es bis dahin nicht erwarten kann, weil er nun neugierig geworden ist, findet unter www.dasbunteei.de mehr Informationen und natürlich in der Bahnhofstraße 30 ein Exemplar vorab schon einmal zu kaufen.

-sig-

Stadt Halle setzt auf rosarote Familienfreundlichkeit

Die Idee so genannter Windelsäcke entstand unter dem Vorzeichen der Familienfreundlichkeit und wurde von der Haller SPD initiiert. Nun wird

sorgungstermine – ohne einen Cent dazu bezahlen zu müssen. „Das muss eine freiwillige Leistung der Stadt sein,“ erklärt Bürgermeisterin Anne Roden-



Rosarote Aussichten für Max Frederik und seine Mutter Silke Rabe: Jutta Bunselmeyer (li), Annette Stöwe-Ganßauge (2.v.li) und Anne Rodenbrock-Wesselmann überreichen den ersten Windelsack

das Leben aller Haller Babys rosarot – zumindest bis zum zweiten Geburtstag. Ab sofort nämlich stehen Familien, die in Halle leben, für das erste und für das zweite Lebensjahr des kleinen Sprösslings jeweils zwölf Windelsäcke zu, die sowohl mit Windeln als auch mit Restmüll befüllt werden dürfen.

Der Einsatz von Windeln bringt automatisch ein höheres Müllaufkommen mit sich, der den üblichen Rahmen der Restmülltonne schnell sprengt. Die Windelsäcke sind deshalb als zusätzliche Müllkapazität gedacht, die zweiwöchentlich im Wechsel mit der Restmülltonne an die Straße gestellt werden können. So haben die jungen Familien statt nur maximal zwölf insgesamt vierundzwanzig Ent-

brock-Wesselmann die rechtliche Seite, die der Stadt zusätzliche Kosten von etwa 17.000 Euro beschert, denn man rechnet mit etwa 470 anspruchsberechtigten Kindern jährlich.

Die rosaroten Plastiksäcke gibt es nämlich kostenlos und unbürokratisch in der Bürgerberatung, wo die Eltern nur ein Formular als Bestätigung unterschreiben müssen.

Es sei eben ein gutes Zeichen, machte die Bürgermeisterin deutlich. „Wir wollen Kinder hier haben!“

Und damit sich die Eltern nicht ärgern, deren Kinder in der ersten Jahreshälfte schon den zweiten Geburtstag gefeiert haben, dürfen sie sich auch eine Rolle Windelsäcke abholen.

-sig-

SDL Strauß - Dienst - Leistungen

Wir helfen Ihnen gerne wenn Sie mal keine Zeit haben ... und bieten unter anderem an:

- ▶ Autopflege ▶ Einkäufe
- ▶ Grabpflege ▶ Gartenhilfe
- ▶ Hochzeitsauto (mit Chauffeur)
- ▶ Tipps z. Thema Energiesparen
- ▶ Möbelaufbau und vieles mehr

Sandweg 6 · 33803 Steinhagen
Tel.: 05204/923410 · Fax: 923412
mobil: 0176/20760658 oder -59
E-Mail: homesdl@yahoo.de

Franz-J. Rolofs

DAS SERVICE TEAM

Transporte • Kurierdienst

Gartnischer Weg 34 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01/73 46 36 • Fax 73 46 39
Mobil 01 77/60 60 672

Dorfkirche Steinhagen bekommt neuen Schliff

Es ist beinahe auf den Tag genau 754 Jahre her, dass der Paderborner Bischof Bernhard V. zur Lippe, Graf Bernhard von Ravensberg und die Äbtissin

Schon bald nach der so genannten Abfarrung begann man mit dem Bau der beinahe quadratischen Kirche, die nicht nur Zeichen der Steinmetze auf-



Der letzte Schliff: „Das Holz ist sehr weich,“ erklären die Fachleute Ralf Starfeld und Annette Kleinegees. „Der Lack muß die Bewegung mitmachen und darf nicht platzen“

Liutgard II von Bicken - sie gehörte der Reichsabtei in Herford an - sowie Pfarrer Johannes von der Dornberger Kirche und der Ritter Sweder von dem Bussche eine Urkunde besiegelten, die die Selbständigkeit der Pfarrei Steinhagen erklärte.

„Die Menschen gehörten damals zur Kirchengemeinde Dornberg,“ erklärt Küster Horst Bartelniehner, der sein Amt seit 1980 Herz und Verstand ausübt und sich ganz viel mit der Geschichte „seines“ Gotteshauses beschäftigt hat.

„Das war sehr beschwerlich.“ Denn zuerst mussten die Menschen den heute noch existierenden Kirchweg entlang über den Teutoburger Wald marschieren, um in der St. Peterskirche den Messen lauschen zu können.

Ebenso beschwerlich war es für den Pfarrer von der anderen Seite aus, um in der Holzkapelle in Steinhagen (man vermutet die Existenz einer solchen) den Glauben zu verkünden.

Auf Grund der mühseligen Entfernung, der stets wachsenden Gemeinde Steinhagen und großzügigen Stiftungen vor allem der Unterzeichner war die neue Pfarrei mit reichen Gütern gesegnet.

weist, sondern auch den edlen Spendern zu Ehren zwei Schlußsteine im Gewölbe.

Im Laufe der nächsten Jahrhunderte wurden der Kirche weitere Anbauten zugebaut, die mit dem letzten Bauabschnitt, der Anfang des letzten Jahrhunderts getätigt wurde, nun auch die Kreuzform aus der Vogelperspektive darstellt.

Viele Generationen von Christen wurden in der Steinhagener Dorfkirche (früher hieß sie Laurentius-Kirche) getauft, konfirmiert oder getraut. Sie haben hier ihre Sorgen, Ängste, Wünsche und ihr Glück vor Gott gebracht.

Vor allem der Holzfußboden zeigte inzwischen die Spuren der unzähligen Menschen, die die Kirche betreten haben. 1965 wurden im Zuge einer großen Renovierungsmaßnahme sowohl die Steinfliesen als auch die Holzdielen komplett erneuert. Letztere wurden dann etwa Mitte der 80er Jahre schon einmal überarbeitet - es war also höchste Zeit für einen neuen Schliff.

Im Rahmen des Jesus-Parcours, der im Mai stattfand, wurden die Bänke bei Seite gestellt - eine optimale Gelegenheit, anschließend den Fußboden zu renovieren. So rückten gleich

nach Pfingsten die Tischler Ralf Starfeld und Annette Kleinegees der Firma Haller Parkettservice mit dem nötigen Werkzeug an und schliffen die 220 Quadratmeter Holzdielen komplett ab. „Neunzig Kilo Staub haben wir rausgeschleppt,“ machen die Fachleute den Umfang deutlich. Vor allem auf den Emporen störten große Höhenunterschiede. Anschließend wurde

der beinahe astfreie, schöne Holzfußboden in vier Schichten mit hochwertigem, umweltfreundlichem Fußbodenlack versiegelt, damit er den hohen Ansprüchen wieder lange Stand hält. „Es war eine große Ehre für uns, in der Kirche arbeiten zu dürfen,“ freuen sich die Tischler über den außergewöhnlichen Arbeitsplatz. „Es ist etwas ganz Besonderes.“ -sig-

Malerfachbetrieb Kurt Welke



Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Brickenkamp Metalltechnik



Edelstahl - Aluminium - Bausysteme - Feuerschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18
Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

danke
für 25 Jahre Vertrauen

Treue-Aktion

Komfort für Ihr Garagentor

Elektro-Antrieb
Hörmann ProMatic
mit 2 Handsendern

339.-*



* Torwartung gratis dazu
bis Torhöhe 2125 mm,
inklusive Einbau,
ohne elektrischen
Anschluss,
bis 31. August 2008

Wussow Bauelemente GmbH
Gartnicher Weg 156
33790 Halle/Westf.
Tel. 052 01-62 17 Fax 64 48
Notdienst 01 75-4 07 17 11
www.wussow-bauelemente.de

BAUELEMENTE GMBH
WUSSOW

Fenster · Haustüren · Nebentüren · Garagentore und -antriebe · Einfahrtstore
Industrietorsysteme · Markisen · Wintergärten · Bullerjan-Öfen · Vordächer
Terrassendächer · Schutzgitter · Schließanlagen · Fliegengitter
Brandschutzsysteme · Balkone · Edelstahlkamine · Montage · Prüfung
und Wartung · Service · Schlüsseldienst · Türöffnungen rund um die Uhr

Seniorenfreizeit auf Baltrum

Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein starteten am Dienstag den 10.06.08 18 Urlauber vom Busbahnhof Halle zur Seniorenfreizeit nach Baltrum.



Auf der kleinen Nordseeinsel im Haus Sonnenwinkel werden die 70 - 90 jährigen Teilnehmer unter der Leitung von Wilma und Klaus Lange (Brockhagen) bis zum 24.06.08 ihre Ferien verbringen.

Gemeinsame Andachten, Spaziergänge, Singen und Spielen, Feste feiern, das alles gehört zum Programm.

Zwei weitere Seniorenfreizeiten im Haus Sonnenwinkel hat die Diakonie im Kirchenkreis Halle organisiert:

Vom 10.08. - 24.08.08 unter der Leitung von Gunhild u. Kurt Mickler

Vom 25.08. - 08.09.08 unter

der Leitung von Sabine Pape u. Renate Gresselmeier

Eine weitere Freizeit in Bad Sooden-Allendorf findet in der Zeit vom 10.09. - 24.09.08 unter

der Leitung von Lieselotte Harting und Rosemarie Przystawik statt.

Den Abschluss bildet dann die Adventsfreizeit vom 01.12.-08.12.08 in Bad Endbach unter der Leitung von Sabine Pape und Renate Gresselmeier.

An den Freizeiten können alle Senioren ab 60 Jahre jeder Konfession teilnehmen.

Für uns ist wichtig dass sich alle Teilnehmer gut erholen und gestärkt in den Alltag zurück kehren.

Auskünfte zu den Freizeiten gibt es von 8.30 bis 12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 05201-184-27 Ansprechpartner ist Susanne Becker.

Klaudia Redeker bietet seit 15 Jahren Kosmetik von Kopf bis Fuß

Klaudia Redeker arbeitete als gelernte Arzthelferin in der Praxis von Dr. Horstmann. Nach der Geburt der beiden Töchter Samira und Sina gön-

in dem sich das Kosmetik-Institut nun auf 165 Quadratmeter Fläche vergrößerte und zusätzlichen Platz für einen separaten Friseursalon bietet.



Nicht nur Füße sind bei der Kosmetikerin Klaudia Redeker seit fünfzehn Jahren in den richtigen Händen

te sie sich und ihrer Familie eine Baby-Pause, bis sie sich – nach der Ausbildung zur Kosmetikerin - am 10. Juli 1993 im eigenen Haus in der Friedrichstraße 5 in Halle-Hesseln mit einem Kosmetik-Institut selbstständig machte.

Neben den gewohnten Kosmetik-Leistungen – wie Gesichts-, Hand- und Fußpflege - spezialisierte sie sich vor allem auf mit elektronischen Geräten unterstützte Behandlungen. Dabei nutzt sie sowohl die Wirkung von Ultraschall und Strom als auch von sogenanntem Muskeltraining im Gesicht. Immer wieder informiert sich Klaudia Redeker über die neuesten Techniken und kosmetischen Möglichkeiten und besucht Fortbildungen und Seminare, um ein möglichst breites Spektrum kosmetischer Dienstleistungen bieten zu können.

Für permanentes Make-up an Augenlidern, Augenbrauen oder Lippenkonturen steht ihr außerdem von Anfang an die Kosmetikerin Silke Dechant zur Seite. Vor vier Jahren wurden auf Grund des vielfältigen Angebots schließlich auch die „alten“ Räumlichkeiten zu klein. Klaudia Redeker entschloss sich, einen großzügigen Neubau auf das Nachbargrundstück zu setzen,

Hier - im „Schnittpunkt“ - wirkt Friseurmeisterin Silke Ossiek.

Ein besonderes Fachgebiet der Kosmetikerin ist die Epilation, eine Technik, mit der sie bei ihrer Kundschaft dauerhaft und schmerzfrei unerwünschten Haarwuchs entfernt. Außerdem setzt Klaudia Redeker auf unterschiedliche apparative Anti-Aging-Behandlungen.

Vor allem die Meso-Lift-Therapie, die seit einem Jahr in der Friedrichstraße 7 angeboten wird, stößt auf große Nachfrage. „Es ist eine Schönheitsbehandlung ohne Skalpell,“ beschreibt Klaudia Redeker die Therapie, die nach einer komplett angewandten Kur ein Hautbild präsentiert, das um zehn Jahre jünger wirkt.

Durch die seit 2003 bestehende Zusammenarbeit mit einem Schönheits-Chirurgen sind aber auch Faltenunterspritzungen und Botox-Behandlungen möglich.

„Wir bieten rund um die Schönheit alles von Kopf bis Fuß,“ fasst sie zusammen, was Mann und Frau im Kosmetik-Institut Klaudia Redeker in gemütlicher Atmosphäre genießen können – immer nach telefonischer Absprache, die unter der Telefonnummer 05201-16140 möglich ist. -sig-

Kostenfreie Probereinigung
unter
05201/663730

1 x im Jahr sollten Sie ihre Matratzen vom Profi reinigen lassen !

Verunreinigte Matratzen durch die Exkremente der Hausstaubmilbe können Auslöser der Hausstauballergie sein.

antibakteriell – allergenreduzierend – direkt vor Ort

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA FACILITÄT

Michael Kölkebeck-Versmolder Str. 22
33790 Halle - michaelkoelkebeck@t-online.de

www.matratzenhygiene-koelkebeck.de

brockmeyer
PFLANZLICHES UND MEHR

an der B 68 Halle-Künsebeck - www.gartencenter-brockmeyer.de
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr - jeden Sa. 9.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen im Juni & August 2008

05.07.08 **Zitrone, Olive und Co.**
Holen Sie sich den Urlaub nach Hause!

12.07.08 **Gartenbewässerung gewusst wie!**
Unsere Experten zeigen Ihnen wie es geht.

19.07.08 **Start der Dahlienwochen**

02.08.08 **Start der Hortensienwochen**

08.08.08 **Beginn der olympischen Sommerspiele in China**
vom 08. bis 24. August 2008.

16.08.08 **Family Days!**
Tolles Programm für die ganze Familie.

10-16 Uhr **Fit for fun and beauty!**
Gesundes Obst und leckere Beeren

23.08.08 **Jetzt pflanzen, im Frühling genießen!**
Neue Blumenzwiebeln sind eingetroffen.

30.08.08 **Start in die Heidewochen**

Haller Willem

Startschuss für das Haller Jugendforum

Am Freitag, (20.06.2008) trafen sich 20 junge Haller Schülerinnen und Schülervertreter auf Initiative der städtischen Jugendarbeit zu einem Werkstattgespräch im Jugendcafé „Plan-bar“.

unter dem Namen „Jugendforum“. Engagiert diskutierten die Jugendlichen, begleitet von Natalie Dück und Jörg Weltzer über die Möglichkeiten, die das Jugendforum bringen könnte.



Haller Jugendliche trafen sich im Treffpunkt „Plan-bar“ mit Bürgermeisterin Anne-Rodenbrock-Wesselmann (rechts) und der Sozialpädagogin Natalie Dück (vorne rechts, in der Hocke), um den Aufbau eines Jugendforums zu diskutieren.

Thema dieses Gesprächs war die Gründung eines „Haller Jugendforums“. Zum Hintergrund: Grundsätzlich sollen Kinder und Jugendliche nach dem Willen des Jugendhilferechts altersgemäß an Entscheidungen, die sie angehen, beteiligt werden.

Schon vor dem Jugendforum hat es in Halle mit der Initiative „2-gether“ über Jahre den Versuch gegeben, einen direkten und konstanten „Draht“ zwischen Jugend und Kommunalpolitik herzustellen.

Die Aktivitäten von „2-gether“ und Kommunalpolitik führten dann auch zur Einrichtung eines neuen „Jetsam“ (selbstverwaltete Trainingsräume und Tonstudio) und des „Jugendcafé“, beides an der Langen Straße über dem Jibi. Nach Anfangsschwierigkeiten haben sich beide Einrichtungen mittlerweile etabliert und erfreuen sich regen Zuspruchs jugendlicher aus Halle. Im Zuge der Errichtung des Jugendcafés löste sich „2-gether“ dann aber wegen Arbeitsüberlastung auf und die gesamte Energie wurde in die neuen Einrichtungen gesteckt. Den Bedarf an jugendlicher Mitbestimmung gibt es jedoch nach wie vor, und dies war der Anlass zum erneuten Anlauf

Die Bürgermeisterin wies bei einem kurzen Besuch auf die Notwendigkeit jugendlicher Mitbestimmung für ein gelingendes Miteinander in der Stadt hin. Zugleich sicherte sie den Jugendlichen die volle Unterstützung der Stadt Halle zu. Über vier Stunden hinweg wurden Gedanken gesammelt, Vorschläge gemacht, angenommen oder verworfen. Die Ergebnisse des Treffens waren ambitioniert und ermutigend. Die Jugendlichen halten die Errichtung eines Jugendforums für eine gute und notwendige Idee. Schnell nach den Sommerferien soll es gegründet werden. Die Schülervertretungen der Haller Schulen werden Delegierte wählen, die die Basis des Jugendforums darstellen. Weiterhin werden die örtlichen Vereine, Glaubensgemeinschaften und Jugendgruppen angesprochen, auch Abgeordnete zu stellen. Besonderes Augenmerk soll auch auf die Haller Stadtteile und Vororte gelegt werden, auch diese sollen repräsentiert sein. Im Gegensatz zu „Jugendparlamenten“, wie sie an anderen Orten aufgebaut wurden, sollen im „Jugendforum“ aber auch alle interessierten Jugendlichen mitarbeiten kön-

nen und stimmberechtigt sein, um Engagement nicht durch bürokratische Formen einzuengen. Das Jugendforum soll sich in regelmäßigen Abständen im Plenum treffen, um Ideen und Vorschläge zu diskutieren und mit der Kommunalpolitik zusammen zu arbeiten. Das Jugendforum wünscht sich im Rat der Stadt und seinen Ausschüssen Antrags- und auch Rederecht.

Aus dem Jugendforum heraus sollen interessegeleitete thematische Arbeitsgruppen entstehen, die ein bestimmtes Thema intensiv bearbeiten. Als Vor-

schläge wurden eine „Schul- und Schülerrechts“ AG, eine „legale Sprühfläche“ AG und eine „Kultur, Sport- und Veranstaltungen“ AG genannt. Natürlich könnten bei Bedarf noch weitere entstehen.

Der Begeisterung nach zu urteilen, die von den Jugendlichen versprüht wurde, hat die Stadt Halle einiges an Bewegung zu erwarten. Darüber kann sich eine familienfreundliche und somit auch jugendfreundliche Stadt nur freuen.

Fazit: Wir sind gespannt auf unsere jungen Expertinnen und Experten in eigener Sache.



Die
NATURHEILPRAXIS

Heiko Kaiser · Claudia Schick

Heilpraktiker
Tiegstr. 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 849454 · 05201 665551

Termine nach Vereinbarung

KLASSISCHE
HOMÖOPATHIE

AKUPUNKTUR

KINESIOLOGIE

RÜCKENTHERAPIE
NACH DORN

ERNÄHRUNGS-
BERATUNG NACH
TRAD. CHIN. MED.

BIERSTUBE + RESTAURANT BRUNE

... die gute Stube im Herzen von Halle/Westf.

Brunes Blues-Festival
am 30. August 2008 ab 19 Uhr
Eintritt 6,- Euro pro Person

Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11 - 14 Uhr und 17 - 24 Uhr
Sa. + So. 11 - 14 Uhr und 18 - 24 Uhr - Dienstag Ruhetag

Schneider baut:

Ihr Bürohaus.

Ihren Dachausbau machen wir auch.

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01- 66 92-0
Telefax 0 52 01- 66 92-29
www.schneider-massiv.de



Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau

GERRY WEBER STADION – HalleWestfalen Blue Man Group

21. November (Freitag) 2008 – Beginn: 19.30 Uhr

Die ultimative Show-Sensation aus den USA präsentiert ihre >Megastar World Tour< Geheimnisvolle blaue Männer begeistern mit ihrer multimedialen Performance In den USA

„Die Kritiken über diese Show sind überwältigend“, so Veranstalter Ralf Weber, „und der Zuschauerzuspruch geht weltweit in die Millionen. Von daher bin ich mir sicher, die



PHOTO BY JOHN KASRO

sind sie längst Kult. Die Show-Sensation >Blue Man Group< begeistert gleichermaßen Jung wie Alt und zeigt dabei keine Grenzen. Die Show aus New York, Chicago, Boston und Las Vegas versetzt jedes Mal ihr Publikum in Ekstase und wo immer das musikalische Rhythmus-Spektakel auftrat, wurde die Show zum Stadtgespräch. Diese völlig neue Art der Unterhaltung startet ihren Großangriff auch auf die ostwestfälischen Besucher. Am 21. November (Freitag), ab 19.30 Uhr, werden die geheimnisvollen blauen Männer ihre multimediale Performance mit Musik, Kunst, Theater und Comedy im GERRY WEBER STADION in HalleWestfalen präsentieren.

Blue Man Group werden auch unsere Besucher in ihren blauen Bann ziehen und in Begeisterung versetzen. Dass dies so sein wird, zeigt bereits die Kartennachfrage nach zwei Tagen Vorverkauf.“ Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis ab 58,90 Euro zu erwerben. Tickets sind unter der Hotline (05201) 818-0 erhältlich. Des Weiteren via Email unter karten@gerryweber-world.de sowie bei allen CTS-Vorverkaufsstellen. Das GERRY WEBER Ticket-Center ist wie folgt zu erreichen: Weidenstraße 2 (direkt an der B68 Richtung Osnabrück/Bielefeld gelegen), 33790 Halle Westfalen.

Kleine Leute, große Preise Volksbank Halle übergab Preise für Malwettbewerb

Wolfgang Leimkühler, Prokurist der Haller Volksbank, hatte gestern über vierzig Schüler und Schülerinnen aus allen Grundschulen und Gymnasien

benotet und so gewannen auch diesmal vierzig Schüler einen Preis. Einige von ihnen hatten sogar so gute Werke zustande gebracht, dass sie Preise auf Be-



40 Gewinner im Schüler-Malwettbewerb

aus Halle, Werther, Borgholzhausen und Dissen eingeladen und das große Vergnügen, Preise an die Sieger eines Malwettbewerbes zu übergeben.

zirks-, Landes- und auch Bundesebene überreicht bekamen. Diese Preise gab es in Euro und einer einwöchigen Reise nach Emden, wo ein Kreativ-Work-



Wolfgang Leimkühler bei der Preisverleihung

Unter dem Motto < Sport verbindet > waren auch in diesem Jahr wieder „bildschöne“ und anmutige Gemälde entstanden, die in der Volksbank zu besichtigen waren.

In den letzten Jahren wurden in diesem Malwettbewerb bereits über 3500 Arbeiten von einer speziellen Juri mit Punkten

shop stattfindet. Mit Preisverleihung, Kaffee und Kuchen und anschließender lustiger Unterhaltung durch Zauberer Otti lief in der Haller Volksbank für die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag ab. Heinz Sültrop

**Spielwaren
Welt**

Agnes Skupinski
Ravensberger Str. 18
33824 Werther
0 52 03/88 44 77

- Markenspielwaren
- Angelzubehör
- Hermes Paket Shop

info@spielwarenwelt-werther.de

Geburtstagsbesuch aus Kamerun Chief Charles sagte >Dank< für Spende



V. l. Pfarrer Josef Dieste, Chief Charles Morfan aus Kamerun, Alexandra Neimeier, Janfelix Müller, beide vom Gemeinde-Sekretariat.

war das ganz Besondere an der 100-jährigen Geburtstagsfeier der Haller Herz-Jesu-Kirche, meinde bedankte. Chief Charles berichtete darüber, dass mit dem Geld Bänke für die Rain-



Die Rainbow-Schule in Kamerun mit fröhlichen Gesichtern

als während der Messe sich Chief Charles Morfan aus Kamerun ange-schafft werden konnten. „Zwei-undzwanzig Lehrer seien dort



Pfarrer Dieste beim Dosenwerfen

an der Schule beschäftigt und der Chief habe Gemeindemitglieder nach Kamerun eingeladen, um diese Lehrer mal kenn zu lernen,“ war noch von Janfelix Müller vom Gemeinde-Sekretariat zu erfahren. Chief Charles selbst ist 42 Jahre alt, machte einen sehr gelassenen und friedlichen Eindruck. Seine Stimme wirkte wohlthuend aber auch gradlinig und fordernd, was sicher auch von Wichtigkeit ist, will man in Kamerun etwas erreichen. Und, das muss man auch noch

erwähnen: sein Äußeres war irgendwie schick mit seinem hellblauen Umhang. Nach der Messe konnten sich alle Besucher bei knusprigen Hähnchenschenkeln und Bratwürsten, später auch bei Kaffee und Kuchen stärken. Den meisten Spaß und Krach machte wohl das Dosen-Werfen, an dem sich auch Pastor Dieste mit viel Ausdauer beteiligte. Herzlichen Glückwunsch für die Herz-Jesu-Kirche auch vom Haller Willem. Heinz Sültrop



Sonne für alle!

Sehen Sie die Welt besser mit als ohne!

Bis zu
30% Preisnachlass
auf ausgewählte
Sonnenbrillen, z.B.:



JOOP!

TOMMY HILFINGER

Einstärken-Sonnenbrillengläser Paar **29,- €**
(Stärkenbegrenzung -5,00 bis +5,00 cyl 2,00)

Gleitsicht-Sonnenbrillengläser Paar **99,- €**
(Stärkenbegrenzung -6,00 bis +6,00 cyl 4,00 Add 1,00 bis 3,00)

Angebote gültig bis 31.07.2008

sichtbar

Optik
Uhren
Schmuck

Kirchplatz 1 · 33790 Halle
Telefon 05201.9888

Wir sehen uns
Mo bis Fr von 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa von 9:00 bis 13:00 Uhr

Ein Schlag gegen den Schlag

Start der Golf-Charity-Turnierserie am 21.06.2008 im Golfclub Teutoburger Wald, Halle/Westfalen

Im Golfclub Teutoburger Wald, Halle/Westfalen wurde am vergangenen Samstag für den guten Zweck abgeschlagen. Beim Start der Benefiz-Turnierserie „Ein

München
• Samstag, 20. September 2008: Golfplatz Prenden AG, Prenden bei Berlin
Weitergehende Informationen



Schlag gegen den Schlag“ zugunsten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe war jede Menge Betrieb auf der Driving-Range: Insgesamt haben über 40 Golfspielerinnen und Golfer ihren Schläger für die gute Sache geschwungen.

Auf der 18-Loch-Runde konnte sich bei den Herren am Ende Volker Krammenschneider vom Golfclub Teutoburger Wald durchsetzen. Bei den Damen siegte Birgit Lose vom Golfclub Teutoburger Wald.

Die weiteren Termine der Turnierserie:

• Sonntag, 31. August 2008: Golfclub Tutzing, Tutzing bei

und die Anmeldung erhalten Sie unter www.schlag-gegen-den-schlag.de

Die Turnierserie ein „Schlag gegen den Schlag“ hat sich zu einem der hochwertigsten Benefiz-Golfevents in Deutschland entwickelt. Seit 2003 haben sich mehr als 10.000 Golfer im Rahmen der Charity-Turnierserie für die Arbeit der Stiftung engagiert.

Die Golfturniere „Schlag gegen den Schlag“ haben zum Ziel: Schlaganfallbetroffene Personen an den Golf-Sport zu führen, Golf als Sportart zur Rehabilitation zu nutzen.

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

immer wieder sonntags...

empfehlen wir, neben unserer Sonntagskarte, ein interessantes 3-Gang-Menü mit Speisenwahl zum Preis von 22,90 Euro pro Person inklusive eines Glases Prosecco

Selbstverständlich haben wir auch Gerichte für Kinder oder wir stellen nach Ihren oder den Wünschen der Kinder etwas aus der Speisekarte zusammen.

...natürlich im ROSSINI

Esgeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201/97171-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Wir machen heiter weiter!

Erleben Sie ...

- das vielfältige Angebot
- die hochwertigen Marken
- ... täglich 9 bis 19 Uhr, Samstags bis 14 Uhr u. jeden 1. Sa. bis 16 Uhr

Schuhe + Sport

Reichelt

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

Bahnhofstr. 6 · Halle · Tel 23 56
mail@schuhsport-reichelt.de

Geh raus und bewege Dich

Brain-Sports für Kinder – Lernerfolg mit Bewegungsübungen

Ferien – Zeit zum Durchatmen. Für viele Familien eine Zeit der Erholung und der Frage: Wie kann der Teufelskreis aus Schulstress, Angst, Versagen und

laufen. Das hat gravierende Auswirkungen auf das Lernverhalten wie zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegen. Sie haben gezeigt, dass



noch mehr Angst durchbrochen werden?

Seit Anfang des Jahres bietet der Heilpraktiker Heiko Kaiser im Physiotherapiezentrum Rehafit in Halle Brain-Sports-Kurse für Kinder an. Mit Bewegungsübungen und Methoden der Kinesiologie werden die Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit gesteigert.

Denn die Zeiten, in denen Kinder vorwiegend tobend und rennend ihre Freizeit verbracht haben, sind längst vorbei. Heute sitzen viele erst in der Schule und anschließend am Computer oder vor dem Fernsehen.

Welche Konsequenzen sich daraus ergeben, zeigte eine kürzlich veröffentlichte Studie der Deutschen Angestellten Krankenkasse. Demnach bewerteten befragte Sportlehrer 58 Prozent der Schüler als „eher weniger“ oder „überhaupt nicht fit“. Übergewicht, Erkrankungen des Bewegungsapparates und Immunschwächen sind nur einige von vielen Problemen. Darüber hinaus haben immer mehr Kinder Koordinations-Schwierigkeiten. Seilspringen ist für viele Kinder inzwischen eine große Herausforderung. Einige haben sogar Probleme mit ganz elementaren Bewegungen wie rückwärts zu

die Fähigkeit sich zu konzentrieren und zu lernen maßgeblich durch gezielte Bewegungen gefördert werden kann. Statt den Druck durch immer mehr Lernen zu erhöhen, wird in den Brain-Sports-Kursen mit einfachen Übungen das Potenzial des Kindes geweckt. Dabei lösen sich Verspannungen, wird Stress ab- und Energie aufgebaut. Die Übungen fördern unter anderem die Rechts-Links-Koordination und damit das Zusammenspiel unterschiedlicher Gehirnareale.

Viele Kinder und auch die Eltern berichten von deutlichen Verbesserungen. Das Angebot richtet sich an alle Kinder im Grundschulalter. Ihre Probleme sind vielschichtig und Drohungen wie: „Du darfst nicht zum Fußball oder bekommst Hausarrest“ sind meistens kontraproduktiv. Eigentlich müsste es heißen: Der Computer bleibt aus. Geh raus und bewege Dich. Und am besten mit Brain-Sports-Übungen. Die nächsten Kurse beginnen: Mittwoch, 20. August. Kursort: Gesundheitszentrum Rehafit, Lange Str. 2, Halle Kursdauer: 8 x 45 Minuten Kosten: 79,- Euro Anmeldung und weitere Information: Naturheilpraxis Heiko Kaiser (Tel. 05201/849454).

Abschiedslächeln mit Tränen Erika Puhmann's letzter Schultag

Der Abschied von Schulleiterin Erika Puhmann durch die einzelnen Schulklassen und das Leh-

über die schöne Feier kamen ihr doch auch ein paar Tränen bei ihrer Abschlussrede. Es fiel



Abschied der drei Sterne

rerkollegium der Gartnischen Grundschule fand in der Turnhalle der Schule statt und man

ihr sichtlich schwer, dass die Trennung nun gekommen war. „Die Schule sei ihre Heimat und



Erika Puhmann genießt die Vorführungen

sah es der scheidenden Schulleiterin an: zu ihrer Freude

ihre Familie gewesen“, sagte sie, „und man sei stets offen und



Eine tänzerische Darbietung einiger Schüler



Erika Puhmann verleiht der Gartnischen Grundschule ein Gütesiegel

ehrlich miteinander umgegangen.“ Worauf Schulrätin Gitte Trachte in ihrer Verabschiedungsrede antwortete: „Erika Puhmann hat mit sehr viel Kreativität und Flexibilität in unserer Schule Impulse für eine Weiterentwicklung gesteckt und sei stets eine herausragende Lehrerpersönlichkeit gewesen.“ Vor diesen Ansprachen war eine sehr muntere, gut gelaunte, musikalische und tänzerische Verabschiedungszeremonie abgelaufen, an die Erika Puhmann

sich bestimmt noch lange erinnern wird. Schüler und Lehrer wünschten ihr einen zu Herzen gehendes und liebevolles „Lebewohl“ und alles, alles gute für ihre Zukunft.

Dem möchte sich auch die Zeitschrift >Haller Willem< anschließen

Aber lassen wir statt vieler Worte einfach ein paar Fotos sprechen, die die Abschiedsfeier noch einmal Revue passieren lassen soll. Heinz Sültrop



Auch das Lehrerkollegium singt mit bei dem Erfolgsschlager-Lied: „Ein Stern, der deinen Namen trägt::“

SALUTO

Auch monatlich kündbare Mitgliedschaften möglich!

Der optimale Einstieg ins Trainingsprogramm

Termine & Beratung unter 05201 - 81 50 50
oder info@saluto.de

www.saluto.de

Drei Azubis haben erfolgreich Prüfung abgelegt

Drei Azubis haben ihre dreijährige Ausbildungszeit bei der Stadt Halle mit dem Bestehen der Prüfung beendet. Die erfolgreichen Absolventen sind Gianfranco

Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann sprach im Beisein von Fachbereichsleiter Christian Loest ihnen für ihre Prüfungsleistung die be-



Drei Azubis der Stadt Halle haben die Ausbildungsprüfung bestanden und sind auch für den erlernten Beruf in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen worden. Der Kamera stellen sich v.l. Gianfranco De Martino, Michaela Rinklake und Tim Pillich. Mit ihnen freuen sich Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Fachbereichsleiter Christian Loest.

De Martino (22) aus Halle, Michaela Rinklake (22) aus Harsewinkel und Tim Pillich (20) aus Steinhagen. Sie alle haben vor dem Prüfungsausschuss ihr Können unter Beweis gestellt.

Während Gianfranco De Martino sowie Michaela Rinklake sich zu Verwaltungsfachangestellten ausbilden ließen und jetzt in der Kämmerei beziehungsweise im Ordnungsamt eingesetzt sind, übt Tim Pillich nun den Beruf des Straßenwärters auf dem städtischen Bauhof aus. Michaela Rinklake wird allerdings im kommenden Herbst ein Studium aufnehmen.

sondere Anerkennung der Verwaltung aus. Als äußeres Zeichen der Anerkennung für ihre Leistung überreichte die Verwaltungschefin den erfolgreichen Aspiranten einen Blumenstrauß. Zugleich betonte sie, dass alle drei Azubis auch für den erlernten Beruf in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen werden.

Bei der Stadt Halle waren im Ausbildungsjahr 2007/2008 sieben Auszubildende und acht Praktikanten beschäftigt. Im neuen Ausbildungsjahr werden es sieben Auszubildende und sechs Praktikanten sein. -josh-

Heiß geliebt ... jetzt bringen Johanniter das Mittagessen

Nachdem der Paritätische Wohlfahrtsverband die Lieferung von heißen Menüs zum 1. Juni des Jahres eingestellt hat, entstand für viele „Betroffene“ im Kreis Gütersloh und Altkreis Halle eine Versorgungslücke. Diese hat nun die Johanniter-Unfall-Hilfe (Gütersloh) geschlossen. Dazu Gerd Fischer, verantwortlich für den Menüservice: „Ab sofort liefern wir den Menschen das Mittagessen!“ Meist sind es Leute im höheren Alter, mit Krankheit oder Behinderung. Ins Haus gebracht werden nicht Tiefkühlmenüs, wie sie auch „serviert“ werden, sondern heiße Menüs als gern gewünschte Alternative. Da gibt es das Hühnerfrikassee ebenso wie den Hackbraten, die Geflügelbratwurst oder die Graupensuppe Immer mit einem leckeren Dessert. Gerd Fischer: „Zur Zeit müssen wir etwa 60 Kunden im Kreisgebiet täglich beliefern. Zwischen 10 und 13 Uhr.“ Dafür seien drei Touren eingerichtet. Diese sollen schon bald auf fünf Fahrten erweitert werden; denn die Johanniter-Unfall-Hilfe hat ein Nahziel: Schon bald sollen mindestens 120 „Kunden“ mit heißen Mittagessen bedient werden. Gerd Fischer: „Es gibt stets einen ge-

sunden, abwechslungsreichen Speiseplan, der von erfahrenen Köchen gewissenhaft zusammengestellt und mit viel Liebe zubereitet wird.“



Heiße Menüs – täglich, pünktlich und köstlich... es gibt eine große Auswahl. Gerd Fischer, verantwortlich bei den Johannitern für den Menüservice in Gütersloh, zeigt einen Menüplan, wie ihn die „Kunden“ erhalten. Foto: JOHWB

Die Johanniter-Unfall-Hilfe bietet als einzige gemeinnützige Organisation in der Region den Menüservice an.

Informationen gibt es bei den Johannitern unter der Telefonnummer 05241 – 19214.

Voltturnier am 07.09.2008

Zu Spaß und Sport bei breitensportlichen Voltgierwettbewerben lädt der Reit- und Fahrverein Halle/Westfalen e.V. am Sonntag, den 07. September 2008, ein. Außer dem Sport auf dem Pferd werden auch turnerische Aufgaben neben dem Pferd und auf dem



Holz Pferd zu bewältigen sein. Gute Ideen sind bei den Showwettbewerben mit Kostümen und Musik gefragt. Auch Kinder, die nicht voltgieren, können am Pferdekennerr-Quiz teilnehmen. Für das leibliche Wohl sorgt das erfahrene Team der Küche. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins unter www.RuFVHalle-Westfalen.de

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

Wir suchen
Auszubildende
für den Beruf

Restaurantfachfrau/mann
zum 1.8.2008

Für Sie eine Herausforderung,
der Sie sich stellen möchten?

Wir warten auf Ihre Bewerbung
ROSSINI Gastronomie GmbH
Maika Temme, Restaurantleiterin

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 052 01/9 71 71 -0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für...

- ... Bad
- ... Küche
- ... Wohnzimmer
- ... Terrasse
- ... Silikonarbeiten

Osnabrücker Straße 82 - 33790 Halle
05201/66 57 19 - 0173/511 85 12

Polizei Gütersloh lädt zum Tag der offenen Tür 2008 ein

Kreis Gütersloh (HW) - 1998 – das heißt vor nunmehr 10 Jahren, wurde das Polizeigebäude an der Herzebrocker Straße in Gütersloh bezogen. Die Einweihung fand damals unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. In der Zwischenzeit hat sich – auch bei der Polizei NRW – viel getan.

Am Sonntag, den 24. August veranstaltet die Kreispolizeibehörde nun wiederum für alle Interessierten einen Tag der offenen Tür. Über die Kontakte in der täglichen Arbeit hinaus sollen die vielfältigen polizeilichen Aufgabenbereiche dargestellt und Aktionen vorgeführt werden. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass sie auf eine moderne, professionelle und bürgerorientierte Polizei im Kreis Gütersloh vertrauen können“, so Karsten Fehring, Abteilungsleiter GS der Kreispolizeibehörde Gütersloh.

Für Jung und Alt wird derzeit ein buntes, unterhaltsames und informatives Programm zusammengestellt.

Polizeihubschrauber, Diensthunde in Aktion, Polizeireiter, SEK im Spezialeinsatz, eine Polizei-Karategruppe, Crashtests mit anschließender Rettungskette und Unfallaufnahme ... all dies wird aus nächster Nähe zu sehen sein.

Zahlreiche Spezial-Fahrzeuge und Gerätschaften der Polizei werden präsentiert. Informationsstände sollen die Besucherinnen und Besucher zudem über aktuelle Themen aus den polizeilichen Vorbeugungsprogrammen informieren.

Selbstverständlich wird es auch tolle Angebote für Kids geben: Neben spannenden Aktionen können sich die kleinen Gäste ihren persönlichen Kinderpolizei-Ausweis mit Fingerabdruck und Foto auf einem Polizeimotorrad ausstellen lassen. Ein Gospelchor, die Bigband des

Landespolizei-Orchesters, Polizisten mit Pipe'n'Drums und die Irish-Folk-Band „High Germany“ mit waschechten Gütersloher Polizisten sorgen für ein musikalisches Rahmenprogramm. Eine Krimi-Lesung mit einem als Krimi-Autor ausgezeichneten Kriminalhauptkommissar und weitere interessante und ansprechende Themen



sollen den Tag abrunden. Radio Gütersloh wird mit der Moderatorin Tanina Rottmann

in den Vormittagstunden von dieser Veranstaltung live berichten. Der Leiter der Kreispolizeibehörde, Landrat Sven-Georg Adenauer, sieht dem Tag der offenen Tür mit Freude entgegen: „Ich bin sicher, dass wir interessierten Besucherinnen und Besuchern ein ansprechendes Programm bieten können und hoffe, viele Gäste am 24. August begrüßen zu dürfen!“ Also... Termin schon jetzt vormerken!

EINZELTEILE

RAUS

DAMIT!

REDUZIERT

BRINKMANN

Zieht an

IHR MODEPARTNER IN HALLE

www.brinkmann-zieht-an.de

Street One

CECIL

STACCATO

IN LINEA

Kenny S.

ANGELS

TOM TAILOR

MAC

JOKER

COMMANDER

EXIT

Triumph
INTERNATIONAL

SCHIESSER

PASSIONATA

Veranstaltungen unserer Katholischen Kirchengemeinde:

- 1. Spiel- und Krabbelgruppen**
im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerinnen:
Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Frau Marietheres Lechner, Tel. 66 74 84
- 2. Messdienergruppe**
für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion:
Treffen jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE
Ansprechpartner: Bernadette Clermont, Tel. 85 95 59
- 3. Erstkommunionkinder** (Kinder des 3. Schuljahres)
Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion im Mai.
- 4. Firmvorbereitung** (Jungen und Mädchen des 9.+10. Schuljahres), alle 2 Jahre.
- 5. Kolpingfamilie im Bezirksverband Halle**
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartner: Willi Berheide, Tel. 2595
- 6. Kolpingsportgruppe**
Wirkbälchengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr (Frauen) und von 20 - 22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums.
Ansprechpartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03
- 7. Seniorengruppe „Treffpunkt“**
Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größere Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier.
Ansprechpartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84
- 8. Frauengemeinschaft Halle/Werther**
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03
- 9. Monatliches Frauenfrühstück**
Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86.
- 10. Weltgebetstag**
An jedem 1. Freitag im März um 16.00 Uhr internationaler Weltgebetstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte der Presse.
Ansprechpartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70
- 11. Ökumenischer „Eine-Welt-Kreis“ Halle/Werther**
Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit. Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86
- 12. Caritas**
Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritaskonferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt.
Ansprechpartnerin: Frau Renate Beck, Tel.: 53 48
- 13. Gospelschor GAM („Gospel And More“)**
Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14täglich donnerstags um 20.00 Uhr in der OASE trifft.
- 14. Familienkreise**
Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien.
- 15. Kindertagesstätte Herz-Jesu**
Gartenstr. 27, Halle. Leitung: Anemone Nocken, Tel.: 81 13 17
- 16. Eucharistiefeiern**
In der Woche: Dienstags 19.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags 9.00 Uhr in der Kapelle des Marienheims und Freitags 9.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Samstags: jeden Samstag um 17.00 Uhr in der St. Johanneskirche Stockkämpen, Sonntags, 8.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet.
- 17. Kinderkirche**
Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: am 1.+3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. In Werther: am 4. Sonntag im Monat zur Hl. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michaelskirche.
- 18. Familiengottesdienste**
In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.
- 19. Pfarrbüro**
Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr.
- 20. Gemeindeführung**
Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11
Pfarrgemeinderat: Vors. Herr Christian Jäkel, Tel.: 76 20
Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde

- Café Gegenüber** im Haus am Kirchplatz 16
Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig aufatmen möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr; freitags von 8.30-12.00 Uhr; sonntags von 11.00-12.00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst.
- Krabbelgruppen** im Haus am Kirchplatz 16
Ansprechpartner: Pfarrer Nicolai Hamilton Tel. 664584
- Kinder- und Jugendkreise** im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Sonntag: „Die Grotte“ ab 14 Jahre: 17-21 Uhr
Montag: Jungengschar, 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr
Dienstag: Mädchenjungschar 10 Jahre, 15.30-17.00 Uhr; Jugendkreis, 14 Jahre, 18.00-19.30 Uhr; Jugendkreis 18/19 Jahre, 20.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch: Jugendkreis ab 15 Jahre, 18-19.30 Uhr; Jugendbibelkreis ab 16 Jahre, 18.00-19.30 Uhr
Donnerstag: gr. Mitarbeiterkreis, 19.30-21 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: Bibelfrühstück ab 14 Jahre, 6.30-7.30 Uhr; Mädchenjungschar 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; gem. Jungschar in Hessel, 9-14 Jahre, 17-18.30 Uhr; gem. Jungschar in Hörste, 8 - 10 Jahre, 15.00 - 16.30 Uhr
„Die Grotte“ ab 14 Jahre: 19.00 - 22.00 Uhr
Bibelfrühstück freitags von 6.30 - 7.30 Uhr, ab 14 Jahren im Jugendheim
Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Bibelkreis montags von 20.00-22.00 Uhr, ab 20 Jahre im Jugendheim
Offenes Jugendheim: „Die Grotte“, ab 14 Jahre, jeden Freitag von 19 - 22 Uhr; jeden Sonntag von 17 - 21 Uhr
- Jung-Erwachsenen - Angebote**
Jung-Erwachsenen-Kreis ab 18 Jahre, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber)
Jugendkreis 18/19 Jahre, dienstags im Jugendheim, 20.00 - 21.30 Uhr
Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Alphakurs; Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens;
Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Hauskreise (von ca. 20.00-22.00 Uhr 14täglich). Verschiedene Hauskreise treffen sich 14täglich, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Ulmenweg 22, 33790 Halle (Tel. 3087), Pastorin B. Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, 33790 Halle (Tel. 3085), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33790 Halle (Tel. 3088) und den Hauskreisleitern:
Charlotte und Dieter Weyer, Langer Acker 7, 33790 Halle (Tel. 9790)
Gabi und Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle (Tel. 10519)
Carola und Thomas Kremer, Tulpenstr. 1, 33790 Halle-Hörste (Tel. 5616)
Bibelkreise der Alphakurs; Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Abendkreis Halle-Mitte, jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Inge Vollmer, Beckers Garten 15, Tel. 5845, Margit Meyer zu Hoberge, Kätkenstr. 15, Tel. 9440
Abendkreis Halle-West, einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Martha Flemming, Brandheide 80, Tel. 3576
Abendkreis Hessel, einmal monatlich montags um 19.30 Uhr in der alten Schule in Hesseln Verantwortlich: Frau Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Frauen treffen Frauen, jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Hagedornstr. 10, Tel. 2656
Frauenhilfen (14-tägig, mittwochs)
Gartnisch, Spener-Haus, (Lettow-Vorbeck-Str. 7), Verantwortlich: Johanna Kormeier, Meindersstr. 11, Tel. 4622
Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367, Helma Herpe, Hengeberg 14, Tel. 5229, Hanna Barzik, Am Laibach 14, Tel. 4588
Halle-West und Hesseln, in der alten Schule in Hesseln, Verantwortlich: Hanna Otte, Weidenstr. 6, Tel. 3121 und Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Männerkreis, Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Tel. 3087
Seniorenkreis, alle 14 Tage dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5. Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773
Lesetreff; weitere Informationen bei Renate Frommhold, Tel. 4219
Gesprächskreis Literatur und Glaube, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790
Gottesdienste in der St. Johanniskirche
Samstag, Abendgottesdienst 18.30 Uhr - Sonntag, 10.00 Uhr
Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst
KiK - am 4. Samstag im Monat von 10.00-12.30 Uhr in der St. Johanniskirche
Krabbelgottesdienst in der Johanniskirche:
4-6 mal im Jahr (Weitere Informationen bei Pfarrer Nicolai Hamilton, Tel. 664584)
Der andere Gottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat in der St. Johanniskirche um 18.00 Uhr
Kindergärten
Regenbogen-Kindergarten, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233
Kindergarten Paulskamp, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232
Frühstückstreffen für Frauen
4 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Gasthof Jäckel in Künsebeck statt. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Informationen auch bei Pastorin B. Winterhoff (Tel. 3085).
- Johanniskantorei** Wöchentliche Veranstaltungen:
Kinderchöre:
Montag, 14.30 - 15.15 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.00 - 15.40 Uhr Kinderchor (9-12 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.40 - 16.20 Uhr Ensemble, Martin-Luther-Haus
Montag, 16.20 - 17.00 Uhr Tenorchor (12 J. und ältere), Martin-Luther-Haus
Erwachsenenchöre:
Mittwoch 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Martin-Luther-Haus
Donnerstag 19.30-21.00 Singgemeinde, Martin-Luther-Haus
Leitung aller Chöre: Martin Rieker
Posaunenchor:
Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Blechbläsergruppe, Martin-Luther-Haus
Freitag 20.00-22.00 Uhr Posaunenchor, Martin-Luther-Haus
Leitung: Stefan Meier
Weiter treffen sich nach Vereinbarung:
Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötenensemble der Johanniskantorei.
Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793
Adressen:
Pastor Bernd Eimterbäumer, Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425/954144
Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088
Pastor Friedrich-Karl Völkner, Ulmenweg 22, Tel. 3087
Pastorin Birgit Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, Tel. 3085
Pfarrer Nicolai Hamilton, Moltkestr. 51, Tel. 664584
Kantor Martin Rieker, Rosenstr. 11, Tel. 10793
Kantoreibüro, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30-11.30 Uhr
Jugendreferent Martin Kraleemann, Gracbestr. 18, Tel. 16604
Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen, Ulmenweg 16, Tel. 662790
Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594
Diakoniestation, Schulstr. 5, Tel. 9829
Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086
Öffnungszeiten: täglich 9.00-12.00 Uhr, donnerstags auch von 15.00-18.00 Uhr

Bestattungsinstitut

Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 26 66

Gruppen/Vereine/Treffs

wöchentlich:

Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr

Tanzschuh & Co

R. Beckmann, Tel.: (0 52 01) 52 50

Donnerstag: 16.30 + 20.00 Uhr

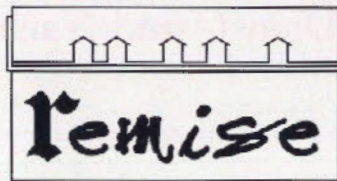
Volkstanzkreis Halle, Kontakt: A. Preuß, Tel.: (0 52 01) 52 75

Freitag: 14.30 Uhr Treffpunkt 60+,

Freitag: 19.00 Uhr Schachverein Künsebeck, Kontakt: M. Schmitz, Tel.: 90 88

Samstag: 16.00 Uhr Rollenspieltreff, Kontakt: M. Herochel,

Tel.: (0 52 04) 63 55



wechselnde Termine:

Dienstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“

Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)

Dienstag: 20.00 Uhr jew. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,

Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22

Mittwoch: 17.30 Uhr jew. gerade Wochen, „Kräutergruppe“,

Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96

Mittwoch: 19.30 Uhr in der Remise GenerationenNetzwerk

Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)

Mittwoch: 20.00 Uhr jeweils ungerade Wochen „augenblick“

Fotogruppe VHS Ravensberg, Kontakt: P. G. Haselhorst, Tel.: 99 94

Samstag, 15.00 - 20.00 Uhr Bellator Allea, Rollenspielverein

Kontakt: Markus Beckmann, Tel.: 01 60-8 32 96 38

Samstag, 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle

Kontakt: Herr Kiel, Tel.: 91 81

Sonntag: 10.00 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,

Kontakt: Jürgen Seifart, Tel.: (05201) 10544 (2. und 4. So. im Monat)

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare

Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung für

private Feiern. Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

Kinder- und Jugend-Angebot:

Mehrgenerationenhaus-Familienzentrum

Offene Krabbelgruppe

Dienstagnachmittag, Donnerstag, Freitagvormittag

Kontakt: MehrGenerationenHaus - Kreisfamilienzentrum 05201/666209

mehrgenerationenhaus.halle@diakonie-halle.de

„Märchenstunde im Pyjama“ und die Eltern gehen aus

Im MehrGenerationenHaus gibt es jeden 4. Freitag im Monat ein für

Eltern und Kinder interessantes Angebot. Mama und Papa bekommen

einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im

Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4

bis 7 Jahren. Immer Freitags zwischen 19.00 - 21.00 Uhr werden

Märchen vorgelesen. Termine 1. Halbjahr: 27.06.

Alle Kinder können es sich mit Kuscheltier und Schmusedecke auf

unseren Matratzen gemütlich machen und Märchenerzählungen lauschen.

Ihr seid im Pyjama oder Jeans willkommen. Bitte Hausschuhe mit-

bringen. **Voranmeldungen** für die kostenlose „Märchenstunde im

Pyjama“ nimmt das MehrGenerationenHaus entgegen unter 05201/666209.

Das Jugendcafé „PlanBar“

Lange Straße 19

• was Trinken • Musik hören • Kickern • Billard spielen • Darten

• Selber Programm machen • LAN-Partys veranstalten

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags 16.00 - 20.00 Uhr

samstags 15.00 - 21.00 Uhr

sonntags 16.00 - 22.00 Uhr

Ansprechpartner: Jörg Weltzer, Natalie Dück, Tel. 05201/971561

Ansprechpartner bei der Stadt Halle: Hermann Bußmeyer, Tel. 05201/183232

Tanzen steht im Mittelpunkt im Jetsam, Jungen- und Mädchengruppen

treffen sich fast täglich in der Langen Straße 19.

Für junge Musiker steht ein kleines Aufnahmestudio bereit. Wo? In

den Räumen des Jugendcafés.

Da Angebote und Öffnungszeiten sich oft verändern, werden diese hier

im Einzelnen nicht abgedruckt. Auskünfte sollten direkt bei den haupt-

amtlichen MitarbeiterInnen des Jugendzentrums eingeholt werden.



GEWERBE

MIT ZUKUNFT

FÜR HALLE



Wolfgang Bölling

- Branchenmix!
- Vielfalt!
- Zukunftsorientiert!
- Sicher!
- Geringer Flächenverbrauch!
- Attraktive Arbeitsplätze!



SPD-Ortsverein Halle/Westf.

Roonstr. 6 - 33790 Halle/W.

Tel. 05201-10123

Halle
SPD

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten

Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

JZ-Halle im Bürgerzentrum Remise

Wir sind für Euch da:

Montag 15.00 - 17.00 Uhr für 10-12jährige

Dienstag 15.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr nur für Jungs

Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 15.00 - 19.00 Uhr nur für Mädchen

Sonntag 17.00 - 20.00 Uhr

Bürgerzentrum Stadt Halle, Kiskerstraße 2

Wir - das sind: Brigitte Kruse, Julia Mattana und Volker Schipper,

Sozialarbeiter der Stadt Halle.

Ihr könnt uns auch telefonisch erreichen unter: 05201-16548.

(Nicht wundern: Oft nur der Anrufbeantworter dran) Oder schickt

uns eine E-Mail an: JZ-Halle@web.de

Wir freuen uns!

Straße im neuen Baugebiet heißt jetzt „Am Lotteberg“

Tiefbauausschuss wählt eine alte Flurbezeichnung

Die Entscheidung ist gefallen: Einstimmig hat sich jetzt der Tiefbau- und Umweltausschuss des Haller Stadtrats entschieden, die Ringstraße im Baugebiet Am Berghof „Am Lotteberg“ zu nennen.

Lotteberg heißt die nördlich des Baugebiets liegende Kuppe des Teutoburger Wald-Höhenzuges, die unmittelbar an den Grünen Weg angrenzt. Die Ortsbezeichnung findet sich bereits in den Urkarten von 1824.

Heute weiß jedoch kaum ein Haller mehr, wie diese und die anderen Kuppen des Teuto-Kamms nördlich der Innenstadt heißen.

Die Mitglieder des Tiefbauausschusses waren sich einig, dass

die Benennung einer Straße helfe, dass der Name des Berges nicht noch stärker in Vergessenheit gerate. Dieses hatte man vor vielen Jahren bereits mit der „Osningstraße“ in Gartnisch und später mit der Umbenennung der Stadtwerke in „Technische Werke Osning“ geprobt. In beiden Fällen ist ebenfalls eine Teuto-Kuppe Namensgeberin. Ob die Bezeichnung des Berges auf den Frauennamen „Lotte“ zurückzuführen ist, ist nicht bekannt. Wenn das der Fall wäre, kommt Lotte aus dem Germanischen und bedeutet „die freie Frau“.

Mehr Infos im Internet unter: www.Am-Berghof.de

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle und Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages Dienstbereitschaft.

		Juli		August	
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/8 85 99 Rosenstraße 1 • 33824 Werther	Di	1 5	Fr	1 10
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/49 89 Gartnischer Weg 98 • 33790 Halle	Mi	2 6	Sa	2 11
		Do	3 7	So	3 12
3	Steinhagener Apotheke ☎ 0 52 04/30 27 Bahnhofstraße 9 • 33803 Steinhagen	Fr	4 8	Mo	4 13
		Sa	5 9	Di	5 14
		So	6 10	Mi	6 1
4	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/13 37 Kaiserstraße 11-15 • 33829 Borgholzhausen	Mo	7 11	Do	7 2
		Di	8 12	Fr	8 3
5	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/51 61 Bahnhofstraße 38 • 33790 Halle	Mi	9 13	Sa	9 5
		Do	10 8	So	10 6
		Fr	11 1	Mo	11 7
6	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/92 89 97 Bielefelder Straße 84 • 33803 Steinhagen	Sa	12 3	Di	12 8
		So	13 4	Mi	13 9
7	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/33 16 Ravensberger Straße 27 • 33824 Werther	Mo	14 5	Do	14 1
		Di	15 6	Fr	15 11
8	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/82 85 55 Gartenstraße 2a • 33790 Halle	Mi	16 7	Sa	16 12
		Do	17 8	So	17 13
		Fr	18 9	Mo	18 14
9	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/72 61 Am Markt 23 • 33803 Steinhagen	Sa	19 10	Di	19 1
		So	20 11	Mi	20 2
10	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/2 21 Freistraße 7 • 33829 Borgholzhausen	Mo	21 12	Do	21 3
		Di	22 13	Fr	22 4
11	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/32 31 Alleestraße 2 • 33790 Halle	Mi	23 8	Sa	23 6
		Do	24 1	So	24 7
		Fr	25 2	Mo	25 8
12	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/76 75 Mühlenstraße 2 • 33803 Steinhagen	Sa	26 4	Di	26 9
		So	27 5	Mi	27 10
13	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/2 74 Alte Bielefelder Straße 12 • 33824 Werther	Mo	28 6	Do	28 11
		Di	29 7	Fr	29 12
14	Osning-Apotheke ☎ 0 52 01/76 12 Hauptstraße 19 • 33790 Halle-Künsebeck	Mi	30 8	Sa	30 13
		Do	31 9	So	31 14

Wellness & Schönheit
unter einem Dach in
Hesseln, Friedrichstr. 7

**10 Jahre jünger wirken mit
Meso-Beauty-Lifting**

Faltenunterfüllung mit
hautidentischen Biomolekülen

**Schnupperbehandlung
statt € 130,- nur € 75,-**



Kosmetik & Fußpflege
Kludia Redeker
Telefon 0 52 01/1 61 40



Art of Pigmentation
Art of Pigmentation
Telefon: 0 52 01/1 61 40



Schritt-Ilkes Cosmetik
Schritt-Ilkes Cosmetik
Telefon 0 52 01/73 49 72

TAXI-RUF *Düe* -REISEN

22 44 52 00

Ingenieurbüro Schellack 



**Große Heide 5
33790 Halle
Tel. 0 52 01/82 84 45
www.ing-schellack.de**

Dienstleistungen im amtlichen Bereich:

- Hauptuntersuchungen (HU)
- Abgasuntersuchungen (AU)
- Änderungsabnahmen

Dienstleistungen als freiberuflicher Sachverständiger:

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

Bitte, machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch.

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Regelung des ärztlichen Notdienstes in Halle/Westf.

(jeweils für die Zeit von Samstag 8.00 bis Montag 7.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr und an Feiertagen)
Um eine bessere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, ist eine zentrale Rufnummer

1 92 92 (ohne Vorwahl!)

eingerrichtet. Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei.
Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden. Sollte der diensthabende Arzt zu einem Hausbesuch unterwegs sein, kann er in Notfällen direkt über Funktelefon benachrichtigt werden.
Wir hoffen, mit dieser Regelung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der ständigen ärztlichen Versorgung unserer Mitbürger zu leisten.
Die Ärzte der Stadt Halle/Westf. und Borgholzhausen-Süd

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis
Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.**

Hörster Volksfest

vom 16. bis 18. August 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Anlieger des Festplatzes und der Umzüge,
in diesem Jahr findet das Volksfest vom 16. - 18. August auf dem
Festplatz „Neue Dorfstraße“ statt. Die gesamte Einwohnerschaft
von Hörste ist mit allen Freunden und Bekannten herzlich einge-
laden, die attraktiven Veranstaltungen im Festzelt zu besuchen.

Samstag, 20.00 Uhr	Karaoke / Singstar mit „Taboriso“
Sonntag, 09.15 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst
10.30 Uhr	Jazz-Frühschoppen und westfälisches Frühstück „Musikzug Wiltmann“
14.30 Uhr	Empfang der Gäste und Vereine auf dem Schulhof, Kranzniederlegung anschließend Festumzug: Marschweg: Alte Dorfstr. - Neue Dorfstr. Kapellenweg - Fliederstr. - Haselnußstr. Holunderstr. - Haarstr. - Zum Niederdorf - Fliederstr. - Kapellenweg - Neue Dorfstr. - Festplatz
16.00 Uhr	Kaffeetrinken im Festzelt Unterhaltung mit Musik
19.00 Uhr	Tanz im Festzelt „Taboriso“
21.00 Uhr	Großer Fackelzug Marschweg: Festplatz - Neue Dorfstr. Kirchesch - Nelkenstr. - Rundung Kirchesch - Tulpenstr. - Rierkstr. - Hörster Str. - Neue Dorfstr. - Festplatz
Montag, 14.30 Uhr	Familiennachmittag im Festzelt mit Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen
18.30 Uhr	Antreten der Vereine am Gemeindehaus
18.45 Uhr	„Olympia in Hörste“
20.00 Uhr	„Hemdsärmelball“ mit der „Madison Band“

Hörster Volksfest 2008 16. bis zum 18. August

Am dritten Wochenende im August ist es wieder soweit! Hörste lädt drei Tage zum großen Volksfest ein.

In diesem Jahr startet das Hörster Volksfest am Samstagabend im Festzelt mit Karaoke / Singstar, einem Wettbewerb, wo Jung und Alt ihre Fähigkeiten im Gesang beweisen können. Unterstützung finden die Gäste mit Taboriso Dancing. An diesem Abend findet auch eine Tombola statt. Lose können am Samstagabend im Zelt erworben werden. Der Erlös kommt dem DMSG-Kontaktkreis Halle zu Gute.

Der Plattdeutsche Gottesdienst um 9.15 Uhr gibt den Auftakt zum Sonntag.

Ab 10.30 Uhr steht das Westfälische Frühstück begleitet von einem musikalischen Frühschoppen mit dem Musikzug Wiltmann für alle Gäste bereit.

Am Nachmittag startet der Festumzug, bevor am Abend mit dem Fackelzug bei Einbruch der Dunkelheit der Tag ausklingen wird. Eingebunden ist das Kreistreffen der Kyffhäuser aus dem Altkreis Halle. Die Kameradschaften werden am Durchzug am Nachmittag teilnehmen.

Der Montag beginnt mit dem Familiennachmittag ab 14.30 Uhr im Festzelt, wo alle Besucher zu einem kostenlosen Kaffeetrinken mit Kuchen eingeladen sind.

Am Abend treffen sich die Hörster Vereine am Gemeindehaus zum Durchzug zur Festwiese zu den bekannten Montagsspielen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Olympia in Hörste,“ stehen.

Der Hemdsärmelball beginnt ab 20.00 Uhr im Festzelt. In diesem Jahr wird wieder die bekannte und beliebte Madison Band für die notwendige Live-Party-Musik bis in die frühen Morgenstunden sorgen.



Haller-Willem-Busreisen

gut und günstig reisen ...

- **10 Tage Schweiz vom 5. - 14. September 2008**
Walchwil am Zuger See, *** Hotel mit Seeblick, HP, Ständige Reiseleitung, Fahrt mit dem Glacier Zug nach Arosa, mit dem Postbus und der Seilbahn auf die Golzer Alm, Besichtigung Aareschlucht, Pässefahrt mit dem Bus, Schifffahrt auf dem Vierwaldstätter See, Besichtigung Luzern, und mehr ... Alles im Reisepreis enthalten. **€ 740,-**
- **11 Tage Kroatien vom 10. - 21. Oktober 2008**
Istrien/Dalmatien, incl. Schiffsreise mit Übernachtung Rijeka-Dubrovnik. **€ 965,-**
Alle Besichtigungen und Ausflüge und Reiseleitung im Preis enthalten.
- **4 Tage Colmar vom 5. - 7. Dezember 2008 (2. Advent)**
3x Übernachtung mit Frühstück und 3x 5-Gang Abendessen, Stadtrundfahrt Colmar mit Reiseleitung, incl. Isenheimer Altar, Ausflug Vogesen, Führung Weinbaumuseum, Nachtwächterrundgang. Ständige Reiseleitung. **HP € 290,-**
Durchführung von Gruppenreisen, Vereinsfahrten, Ausflugsfahrten



Info Telefon 0 52 01 / 73 62 888

seit 1911

Karl **Hess** Nachf. e.K.

ein Unternehmen der WE Group



www.we.ag

Haus der Sicherheit

Eisenwaren Beschläge Schlösser
Schlüssel Tresore Schließanlagen
Alarm-, Video- u. Sicherheitstechnik

Schlüssel(not)dienst

freecall: 0800 - 911 110 112

Bahnhofstrasse 14, 33790 Halle (Westf.), Telefon: 05201-2409, www.hess.ag

? Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Restaurant Schlemmerstuben
Edles aus dem Meer & mehr.
Ab 18.00 Uhr Ruhetag So. u. Mo.
Barbara-Keller
Bier - Wein - Cocktails - Musik
Ein Tipp für Ihre Festlichkeiten
33790 Halle, Klingenhagen 6
Telefon 05201 9062
www.barbara-keller.de

Grill Alex
Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (05201) 24 14
Küche: Griechische und verschiedene ausländische Spezialitäten in reicher Auswahl auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.30 - 22.30 Uhr
Sonn- und feiertags ab 16.00 Uhr

Hernsburger Halle
Lange Straße 71, 33790 Halle
Telefon (05201) 24 14
Küche: Burger-Spezialitäten, Pizza, Döner, Salate, Fingerfood u.v.m.
Öffnungszeiten: tägl. 11.00 - 24.00 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato
Kirchplatz 13, 33790 Halle Westfalen
Tel.: 05201 16752 Inh. Ayçe Buchmann
Küche: Feine italienische Spezialitäten wie Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17.00 - 22.00 Uhr. Montag Ruhetag

Bei Katharina
Lange Straße 21 · 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 66 60 83
Original griech. und intern. Gerichte.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 11.30 - 22.30 Uhr, Sonn- und Feiertag: 12.00 - 22.00 Uhr

Restaurant Aphrodite
Lettow-Vorbeck-Str. 1 (05201) 164 59
Küche: Griechische Spezialitäten
Di. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr, sonntags zusätzlich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Taverne: Gemütliche Gastronomie mit Biergarten
Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W.
Telefon (05201) 35 88
Küche: Geflügelgerichte - Kleinigkeiten - Aufläufe - Fleischgerichte - Salate - Pizza - Pasta
Mo. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 01.00 Uhr, So. von 17.00 bis 01.00 Uhr,
Küche bis 23.00 Uhr
Alle Gerichte auch außer Haus!

KÜNSKER GRILL
Pizzeria da Domenico
Kreissstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 733 13
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiss-Gerichte.
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr, Sa. u. So. 17.00 - 22.00 Uhr, Kein Ruhetag

Restaurant Brune
Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Telefon (05201) 24 06
Familienfeiern mit Restaurantbetrieb
Deutsche Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr, Sa. + So. 11.00 - 14.00 und 18.00 - 24.00 Uhr, Di. Ruhetag
Küche: Mittags und abends á la carte Spezialitäten: Westfälische Gerichte und frische Küche mit Ideen

Gasthof Tatenhausen
Vermolder Straße 15 · 33790 Halle · Tatenhausen · Telefon (05201) 33 21
Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Kegelbahn.
Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 14.00 - 23.00 Uhr. Sonntags und an Feiertagen 10.00 - 23.00 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag, bzw. nach Vereinbarung geöffnet. www.gasthof-tatenhausen.de

Gasthof Jäckel · Inh. M. Marten
Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (05201) 971 33-0 u. Fax 971 33-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art bis zu 300 Personen. Kegelbahn & Tennisplätze am Haus. Biergarten, Partyservice, Tagungsräume.
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo - So: 10.00 - 14.00 u. 16.30 - 23.00 Uhr.
Mi: 16.00 - 23.00 Uhr. Restaurantzeiten: Mo - So: 12.00 - 13.30 u. 18.00 - 22.00 Uhr, Mi: 18.00 - 22.00 Uhr

Landpension Dröge
Aschehoher Weg 72, Tel. (05201) 8 73 33
Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 - 10.30 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa 8.00 - 10.30 u. 17.00 - 22.00 Uhr, So 8.00 - 15.00 Uhr

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 · 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 51 11
Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30 - 12.00 Uhr.
Öffnungszeiten: Di - Sa 14.00 - 19.00 Uhr, So 10.00 - 19.00 Uhr (10.00 - 13.00 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22.00 Uhr, Mo Ruhetag

China Restaurant „Panda“
B68/Lange Straße 37 · Halle Westfalen (gegenüber Amtsgericht) 05201/106 32
Küche: Original chinesische Spezialitäten
Mittags-Menü-Angebote
Öffnungszeiten: täglich 11.30-15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr. Mo - Sa täglich von 12-14 Uhr Mittagsbuffet € 6,80, Fr u Sa Abendbuffet € 12,80.
Alle Gerichte auch außer Haus! Alle Speisen für Selbstabholer 10 % Rabatt (außer Mittagstisch).

Gaststätte Kegler-Treff
Goebenstraße 1, 33790 Halle
Tel. 05201/66 37 72/Mobil 01 75-253 96 91
Griechische und deutsche Küche
Kegeln für Gruppen und jung und alt. Termine sind noch frei.
Öffnungszeiten: täglich 16.00 bis 24.00 Uhr
Donnerstags Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH
Restaurant-Café-Weinhandel-Gastro-Service. Telefon (05201) 971710
Eggeberger Str. 11, 33790 Halle/Westf.
„wohl fühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gctw.de

China Imbiss - „China Garten“
Der erste China-Imbiss in Halle, gegenüber der Kreissparkasse
Bahnhofstraße 22 · 33790 Halle
Telefon (05201) 82 85 38
Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingssuppe oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis.
Öffnungszeiten: Tägl. 11.30 bis 14.30 u. 17.00 bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag.

La Rustica - Bringdienst
Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon (05201) 66 70 66
Küche: italienische Spezialitäten, Pizza, Salate, Nudeln, Fisch, Geflügel u. Fleisch.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 und 17.30 - 22.00 Uhr - kein Ruhetag
www.larustica-bringdienst.de

Tatenhausener Waldladen & Café im Badehaus, Vermolder Str. 11, Halle-Tatenhausen, Telefon (05201) 73 68 27
Selbstgebackener Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Öffnungszeiten: Mo - Do 13.00 - 18.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 13.00 - 18.00 Uhr, Freitag Ruhetag
NEU: Frühstück auf Vorbestellung von 8.30 bis 11.00 Uhr

Imbiss am Gartnischen Weg
Reinhard Sommer · Gartnischen Weg 166
33790 Halle/W. · Telefon (05201) 73 45 72
Imbisspezialitäten und mehr.
Montags bis freitags 7.30 bis 18.00 Uhr

Jasmin Pizza Grill · Lieferservice
Am Alten Marktplatz 5, 33790 Halle
Telefon (05201) 73 68 73
www.jasminpizzagrill.de
Internationale Spezialitäten: Baguette, Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, gefüllte Rollo, Aufläufe, TexMex.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 13.00 - 23.00 Uhr.
Alle Gerichte auch außer Haus. Lieferservice in der Haller Innenstadt frei Haus.

Gaststätte Gerhold's
Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste
Telefon (05201) 24 42
Herfordler, Diebels, Franziskaner und Spezialbiere vom Fass, Cocktails.
Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote
Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de
Öffnungszeiten: Mo-Sa 18.00 - 1.00 Uhr, So 10.00 - 1.00 Uhr. Frühstücksbrunch von 10.00 - 14.00 Uhr. Küche Fr u. Sa bis 24.00 Uhr, sonstige Tage bis 23.00 Uhr
Von Mai bis Oktober großer gemütlicher Biergarten mit Kinderspielplatz

Minigolf-Park Künsebeck
Kalkstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 7 06 66
Billard, Dart, Minigolf, Pit-Pat, Biergarten
Di. - Sa. 12.00 - 23.00, So. 10.00 - 23.00 Uhr,
Montag Ruhetag

Da Peppe Pizzeria und Imbiss
Alleestraße 34, 33790 Halle
Telefon (05201) 66 99 04
Original Steinofen-Pizzen, Pasta, Salate und vieles Leckeres mehr
Lieferservice - Partyservice
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag 17.00 bis 22.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 17.00 bis 22.00 Uhr

Gasthof „Rundheide“
Rundheide 8, 33790 Halle-Kölkebeck
Telefon (054 23) 94 50 20
Inh. Heinrich Hawerkamp
Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Sonntag Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung
Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Landgasthof Pappelkrug
Familie Haskenhoff
Pappelstr. 4, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 74 79
Westfälische Küche mit mediterranen Einflüssen. Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto
Ronchiniplatz 1, 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 1 07 44
Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione
Bahnhofstraße 40, 33790 Halle
Telefon (05201) 66 51 81
Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne
Hauptstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 7 01 51
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30-23.00 Uhr,
Dienstag Ruhetag

Bistro Le Gog, Lettow-Vorbeck-Straße 1
Café-Bistro mit reichhaltiger Speisenkarte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten
ÖZ: Mo. - Do. 16.00 - 2.00 Uhr, Fr. 16.00 - 5.00 Uhr, Sa. 11.00 - 5.00 Uhr, So. 11.00 - 2.00 Uhr

Dorfladen Schumacher
im Herzen von Hessel
Mo.-Sa. 6-12 Uhr / So. u. feiertags 8-11 Uhr

Telefon 05201/663178
Bistro Serdar Arkarsu
Bahnhofstraße 22, 33790 Halle
Telefon 0173 4792884
Mediterrane Köstlichkeiten, täglich wechselnde Gerichte - immer frisch zubereitet. Auch außer Haus
Mo.-Fr. 9-15 Uhr u. 17-22 Uhr / Sa. 10-15 Uhr u. 19-23 Uhr, So. u. feiertags 19-23 Uhr

City Grill Schnellrestaurant
Goebenstraße 1 · 33790 Halle
Telefon (05201) 66 40 74
Internationale Imbiss-Spezialitäten und

Hotels

Hotel-Restaurant Buchenkrug
Osnabrücker Straße 52, 33790 Halle
Tel. (05201) 25 26, Fax 66 29 96
info@buchenkrug.de
16 moderne Einzel- und Doppelzimmer durchgehend warme Küche, täglich Frühstücksbuffet, Mo. - Fr. Mittagsbuffet.
Öffnungszeiten: täglich ab 6.00 Uhr
Kein Ruhetag

Hotel St. Georg Garni Internethotel
Internet: www.sanktgeorghotel.de
E-mail: sanktgeorghotel@gelnet.net
Winnebrockstraße 2, 33790 Halle
Tel. (05201) 81040, Fax 81041 32
Zentral, aber sehr ruhig gelegen.
27 modernisierte Raucher- und Nichtraucherzimmer (auch behindertengerecht) mit allem Komfort.
Üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag.
W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann
Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 81 180, Fax 81 18 31
37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht.
Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Restaurant Hollmann
Inhaber: Nada und Fekrit Dedie
Telefon (05201) 81 1840
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Gemütliche Restauranträume bis 70 Personen, Seminarraum bis 35 Personen, Biergarten. Frische gutbürgerliche Küche mit regionalen und saisonalen Spezialitäten. Mittags Tagesgericht.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr. Samstag Ruhetag. Feierlichkeiten nach Absprache.

Landhotel Jäckel · Inh. M. Marten
Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (05201) 971 33-0 u. Fax 971 33-55
E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de
Internet: www.landhotel-jaeckel.de
Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel
Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen

Restaurant La Fontana
• Kulinarische Klassiker
• Front Cooking jeden Freitag
• Candle Light Dinner jeden Samstag
• Familien Brunch Buffet jeden Sonntag
• ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty
• Tageseintritt 14 Euro
• außergewöhnliche Pool- & Saunalandschaft
• Wellness & Beauty für Sie und Ihn
• Original La Stone Therapy
• Öffnungszeiten 9.00 bis 22.00 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel
• 101 Zimmer und fünf Suiten
• acht Veranstaltungsräume
• Spicker & Palmgarten
• Seeterrasse

Telefon (05201) 899-0
Telefax (05201) 899-440
Email: infohotel@sportparkhotel.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle
Telefon 0 52 01/183-0
Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstags auch 14.00 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerberatung:
Montag 7.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin jeweils Kinder - Jugend - Familie:
1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2
Bürgerinnen und Bürger:
1. Freitag im Monat von 9.00 - 10.00 Uhr
3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr im Rathaus I, Ravenberger Str. 1 (Zi.-Nr. 106) Nach Absprache sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Stadtbücherei Halle
Kiskerstraße 2, Tel. (0 52 01) 18 32 52
Archiv: Tel. (0 52 01) 18 32 53
Öffnungszeiten: Mo. 18 - 20 Uhr, Di. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Mi. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 13 Uhr + 18 - 20 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr.

Deutsche Post AG
Postfiliale Halle Westfalen
Bahnhofstr. 34, Tel. 0 18 02/33 33
montags - freitags 8.30 - 12.30 Uhr und
14.30 - 17.30 / samstags 9.00 - 12.00 Uhr

DB Deutsche Bahn Agentur im Bahnhof Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 38 46
mo. - fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr. sa. 9.30 - 13.00 Uhr
Sonntag und Feiertag geschl.

Papier & Präsent Bunselmeyer
SCHREIBEN - SCHENKEN - ERLEBEN
KÄTTKENSTRASSE 6 · 33790 HALLE/WESTFALEN
FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195
bunselmeyer-halle@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr. 1,
Tel. 0 52 01/81 54-0 mo. bis fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung

Museum Halle Telefon (0 52 01) 103 33
Öffnungszeiten: Do. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
Di. und Mi. nach Vereinbarung

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11,
Telefon (0 52 01) 1 84 20

2. Diakoniestation Halle
Schulstraße 5, Tel. (0 52 01) 98 29
3. Kirchenkreis Halle -Kreiskirchenamt-
Lettow-Vorbeck-Str. 11,
Telefon (0 52 01) 184-0
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh, Geschäftsstelle Halle,
Fliederstraße 4, (Hörste)
Telefon (0 52 01) 81 52 10
Termine nur nach vorheriger Absprache

Lindenbad Halle
Mo./Di. nur für Schulen u. Vereine geöffnet
Mi. - So. 6.00 - 22.00 Uhr

Musikschule Halle e.V.
Im Bürgerzentrum Kiskerstraße 2
Telefon (0 52 01) 53 80
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Während der Schulferien ist das Büro der Musikschule geschlossen.

Volkshochschule Ravensberg
Kiskerstraße 2, Telefon (0 52 01) 8 10 90
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und
Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2, Halle, Tel. (0 52 01) 66 62 34
Tagespflege: Mo. - Fr. 8.00 bis 16.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
Ambulanter Dienst, Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Schulstr. 18, Halle, Tel. (0 52 01) 811 344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle Telefon (0 52 01) 18 32 32
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und Do. zusätzlich 14.00 - 17.30 Uhr

Caritas-Drogenberatung
jeden Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr
in der Remise, Kiskerstraße 2
oder Telefon-Nr. (0 52 41) 99 40 70

IntAKT e.V. Internationaler Ausbildungs- und Kulturtreff, Kaiserstr. 23, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 96
Weiterbildung für Lehrkräfte, Sprachkurse für Kinder, Seminare für Frauen, ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten
Telefon für das Kreisgebiet Gütersloh: (0 52 42) 90 89 163 Fax 5 71 17

Generationen Netzwerk e.V.
Ein Projekt von Mensch zu Mensch
Info-Büro: Bahnhofstraße 17, Halle
Telefon (0 52 01) 84 98 99
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Telefonketten
Kontaktbrücken gegen Einsamkeit
Ingrid Gerner, 33790 Halle Westfalen,
Ronchinplatz, Telefon (0 52 01) 84 98 99,
Ingrid Pleye, Hubertus Apotheke
Telefon (0 52 01) 51 61

DRK Begegnungsstätte
Henry-Dunant-Haus, Bismarckstraße 1
Telefon (0 52 01) 81 54 14

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung
Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon (0 52 01) 1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00 bis 17.00 Uhr, freitags 9.00 bis 11.00 Uhr

Arbeitswohlfahrt Kreisverband Gütersloh e.V. Wohnraumberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Gütersloh
Beratungsbüro in der Hohenzollernstr. 28
Sprechstunde: Mi. 9 bis 12 und 14.00 bis 16 Uhr. Telefon (0 52 41) 90 35 17

Haus und Grund
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Halle und Umgebung e.V.
Alleestraße 16, Telefon (0 52 01) 1 69 79
Beratung durch einen Juristen jeden 1. Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr

INTAL e.V.
Kättkenstraße 10, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 50
e-mail: intal-halle@intal.de
Intal e.V. bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) für Azubis aller Berufe. Auszubildende erhalten Förderunterricht in allen Fächern. Die Teilnahme am Unterricht ist bei Anerkennung durch die Arbeitsagentur kostenlos. Anmeldung telefonisch.

INTEGRAL
Ambulant Betreutes Wohnen Bethel im Haus des Kirchenkreises Halle
Lettow-Vorbeck-Str. 11 • 33790 Halle
Tel. 05201/971323 • Fax. 05201/971324

• ZIRKEL e.V. Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit:
- geistiger Behinderung
- psychischen Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- deren Angehörigen und Einrichtungen
Rosenstraße 1, 33790 Halle
Öffnungszeiten Beratung:
Mo./Di. 14.30 - 16.30 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 16.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Treff: Während der Beratungszeiten und nach Vereinbarung.
Im Rahmen des Treff • veranstaltet der Zirkel e.V. 14-tägig mittwochs ab 20.00 Uhr ein Angehörigertreffen.
treff • - eine Anlauf- und Beratungsstelle für psychisch u.o. suchtkranke u. geistig behinderte Menschen, Rosenstr.1, Halle/Westf., Tel.: 05201/818565
Eine Kooperation der Vereine Daheim e.V. / Lebensbaum - soziale Hilfen e.V. / Zirkel e.V.
Öffnungszeiten: Mo. / Di. 14.30 - 16.30 Do. 16.00 - 18.00 / Fr. 14.00 - 16.00 Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pflege in Halle
Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft der nachfolgenden Einrichtungen für Altenhilfe. Unser Anliegen sind Belange pflegebedürftiger Menschen.
Wenn Sie Fragen rund um die Pflege haben, sind wir für Sie unter den nachfolgenden Anschriften zu erreichen.

- **Altenzentrum Eggeblick**
Frau Renate Erlebach
Telefon (0 52 01) 81 29 61
Frau Angela Eggert
Telefon (0 52 01) 81 29 63
- **Caritas-Sozialstation**
Frau Marianne Neufeld
Telefon (0 52 01) 84 90 10
- **Daheim e.V.**
Frau Sonja Buschmann
Telefon (0 52 01) 10 92 3

- **Diakoniestation**
Frau Margit Hanke
Telefon (0 52 01) 98 29
- **Generationen Netzwerk**
Frau Ingrid Gerner
Telefon (0 52 01) 84 98 99
- **Haller Hilfs- und Pflegedienst**
Frau Christel Grotegut
Telefon (0 52 01) 41 15
- **Sozialdienst Krankenhaus Halle**
Frau Heike Browarski
und Frau Anni Kreiner
Telefon (0 52 01) 188-0
- **Lebensbaum e.V.**
Frau Sybille Florschütz
Telefon (0 52 03) 43 46
- **Marienheim**
Herr Martin Boes
Telefon (0 52 01) 81 13 29
- **Sozialamt Stadt Halle**
Herr Hermann Bußmeyer
Telefon (0 52 01) 183 232
Krisendienst für den Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 531 300
Sorgetelefon für pflegende Angehörige (besetzt: Mo.-Fr. 19.00 - 7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

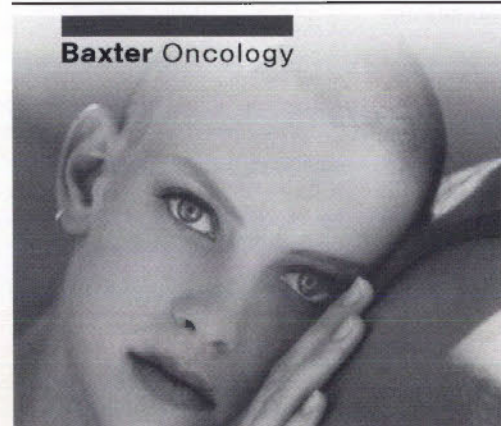
Job-Dialog Halle/Westfalen
Eine vorbereitende Einführung in die metallverarbeitende Ausbildung für alle interessierte/n Schüler/innen, Jugendliche und Erwachsene.
Lange Straße 29, 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201-663695, Fax 05201-663696
E-Mail: georg.woermann@de.storck.com
Besuchszeiten:
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. + Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ansprechperson: G. Wörmann
Das Praktikum ist kostenfrei.
In den Ferien geschlossen.

MehrGenerationenHaus
Sprechzeiten:
Mo. nach Vereinbarung, Di. 10 bis 12 Uhr,
Mi. 15 bis 16 Uhr, Do, 17 bis 18 Uhr
(10 bis 12 Uhr Flüchtlingsberatung)
Fr. nach Vereinbarung

Anwaltssprechstunde
Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Rechtsanwälte Wolfgang Stieghorst, Gesine Uflerhäumer und Dirk Wollnik bieten im Familienzentrum eine Anwaltssprechstunde an. Sie beantworten allgemeine Rechtsfragen! Bei Vorlage eines Beratungsscheines, der im Amtsgericht erhältlich ist, führen sie eine anwaltliche Beratung durch, wenn diese gewünscht wird.

MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle/Westf.
Organisation: Karin Elsing und Joachim Hood. Telefon: 05201/666209

GTÜ-Prüfstelle / Ing.-Büro Schellack
Dienstleistungen im amtlichen Bereich: Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Änderungsabnahmen. Dienstleistungen als freiberufliche Sachverständige: Schadensgutachten, Fahrzeugbewertungen.
Große Heide 5, Halle, Tel. 05201/828445
www.ing-schellack.de
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr u. 15-17.30 Uhr. Andere Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Baxter Oncology

VERTRAUEN . . . Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. **HOFFNUNG . . .** Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen. **VERANTWORTUNG . . .** Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0
Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com

Baxter

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Stoffe im Trend-

Ihr Atelier für Textilgestaltung und **NADEL & FADEN**

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei, **Rosenstr. 11**

Ihre Adresse für Kinder-, Oberbekleidungs- und Dekostoffe, für Nähzubehör, sowie für Änderungen und Reparaturen Ihrer Kleidung und Wäsche. **Telefon 052 01/81 91 51**

Änderungsschneiderei

Branca Jancovic

Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo. 10 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr Di. - Sa. 10 - 14.30 Uhr **Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01/1 04 86**

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad und Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten von Ihnen immer wieder etwas neues für Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie ihnen diesen Wunsch. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheatern, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, BINGOgeräte, Glücksräder, Schluckegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit und ohne Disc-Jockeys. Info unter TMT-Verleih 0171/4594931 oder www.backbo.de

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 0 52 01/34 60

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (01 80/5 64 77 46) an! Tag und Nacht erreichbar! Jeden Freitag ein neues Thema!

PLANWAGENFAHRTEN **Telefon (0 52 47) 44 61**

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbuffet in Niedersachsen. Wurst-, Fisch- und Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert und mehr... Mit Orangensaft und warmen Getränken alles incl. 9,50 €. Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstraße 15, www.backbo.de Reservierung unter 0 54 26/21 63

Contactlinsen tragen ab 1,12 € pro Tag. Jetzt kostenlos testen. optik böckstiegel, 0 52 01/23 97

Nachhilfeunterricht in allen Schulfächern, LRS/Dyskalkulie-Förderung. Private Sprachkurse; Ausbildungsbegleitende Hilfen. **Transfair** Telefon 05201/85998-0

Gesundheitsvorsorge fängt früh an. Erwachen Sie mit der Natur zu Vitalität und Wohlbefinden. **20 % Rabatt auf alle Frühjahrsbehandlungen durch Fußreflexzonentherapie** bis Ende April **Naturheilpraxis Meinert** Hengeberg 2 • 33790 Halle **Telefon 05201 663749** www.dagmar-meinert.de

Kindergeburtstag! Erleben Sie ihn auf unserem Bauernhof, Hof Brune Borgholzhausen Bahnhof. **Telefon 05425/933195 • www.hof-brune.de**

DJ-D. - der Oldie-DJ - Machen Sie Ihre Feier musikalisch zum Erfolg, denn ich spiele Musik zur Unterhaltung und zum Tanz, wie Sie und Ihre Gäste es sich wünschen. **Kontakt: Tel. 0 52 01/24 59**

Sonntags-Frühstücks-Brunch im Gerhold's nur 12,00 € p.P. immer Sonn- und Feiertags ab 10.00 Uhr **Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste, Tischreservierungen unter Telefon 05201/2442**

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp Klaviere und Flügel neu und gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen **Telefon (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de**

Hüpfburg Verleih für Kinderfeste, Geburtstage, Präsentationen, Jubiläen usw. **Telefon 05201/2166**

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei Andrea Knehas **Heinrichstraße 11, 33790 Halle-Hessel, Telefon 05201/10456**

Suche Personen die ihr Gewicht ernsthaft um 5-40 kg reduzieren und halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle! Termin zur Analyse nach Vereinbarung! **Anja Tischler 05204/925522**

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. **Tel. 0 52 04/8 03 50 ab 14 Uhr**

Gemütlicher Saal für Partys, Feiern und Veranstaltungen bis zu 60 Personen mit eigener Theke, Audio-Video-Beamer. **Gaststätte Gerhold's** weitere Infos unter **Telefon 05201/2442**

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten **Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512**

Blitz Bügel Service **Apothekerstr. 3, 33790 Halle/W. Telefon 05201/9261**

BEKANNTSCHAFTEN

Netter Mann, 53 Jahre, sehr einsam, sucht schlanke Frau für gelegentliche Treffen und schöne Stunden **TB156**

TIERMARKT

o-fell-o Der Hundesalon mit Herz Marion Baur, Babenhauser Str. 338 **33619 Bielefeld-Dornberg** **Telefon 0521/9117035**

Hundenothilfe-OWL e.V. Wir suchen neues, artgerechtes Zuhause für unsere Schützlinge. Die Vermittlung erfolgt nur mit Hundeschutzvertrag. Geeignete Hundefreunde, die als ehrenamtliche Pflegestelle für den Verein tätig sein möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. **Tel.: 0521/2383995** **www.hundenothilfe-owl.de**

Wir suchen ein neues Zuhause. **www.landschildkroetenbabies.de** **Info: 05746-456 oder** **E-Mail: petra.koesterke@web.de**

Siliconfugen sind preiswerter als Sie glauben! Z.B. ein Badezimmer mit 29 m Siliconfugen, 10 mm breit, kostet inkl. MwSt. nur 136,90 Euro. Sauber ausgeführt mit bestem und richtigem Material.

Zeitbombe im Bad! Schimmelfugen sehen nicht nur unästhetisch aus, sie können auch Allergien oder Krankheiten auslösen! Lösen Sie sich besser vorher von diesen eventuell mit falschem Silicon ausgeführten Fugen. Eine Duschkabine innen sanieren kostet im Schnitt inkl. MwSt. nur 97,- Euro.

Sie möchten Ihre Siliconfugen wirklich selber machen? Oder kennen jemand, der das schon mal gemacht hat? Kein Problem, wir sanieren auch Fugen. Nur richtige Ausführung und gutes, richtiges Silicon helfen, langfristig Schimmelfugen oder Abriss zu verhindern.

In Ausnahmefällen können die Preise kleiner oder größer sein. In Ausnahmefällen kann auch Schimmel oder Abriss geschehen.

UKS - Uwe Kordbarlag. Profi seit über 22 Jahren! **0 52 04/92 09 34 • 0 1 71 - 3 65 79 01**

Der mobile Friseur - Heimservice kommt mit neuen lebendigen Haarfarben und piffigen Frisuren zu Ihnen nach Hause. Terminabsprachen unter **Telefon 05201/734457** oder mobil **0162-1019030** **Friseurmeisterin Nejlá Kalmár**

FERIENWOHNUNGEN

Auf geht's an die Ostsee Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehobene Ausstattung, 500 m zum Strand, **Tel. 0173/3161293** **www.fehmarn-inseltraum.de**

Ostseehellbad Zingst Einladende FeWo mit Charme, 1-4 Pers., Erstb. Okt. 2007, separater Eingang, 3 Zimmer, Dusche/WC, sonnige Terrasse mit eigener Rasenfläche. **Telefon 0162-3920052** **www.villavogelsang-zingst.de**

Ferienhaus für 5 Pers. in Schillig/Nordsee, ruhige Lage, Strandnah gelegen, zu vermieten. **Noch Termine frei.** **Telefon 05201/849719 (abends)**

Ihr FERIENDOMIZIL an der NORD-SEEKÜSTE. Gemütliches Ferienhaus für 2-3 Personen, keine Haustiere und Nichtraucher. Mit Bettwäsche und Handtüchern. 40,- Euro. **Telefon 0173-2629480**

www.nachFehmarn.de neues komf. Ferienhaus f. 2-6 Pers. frei ab 23.08., 2 Bäder, Spül., SAT-TV, Fahrräder, Garten, Hausprospekt. **Telefon 05245/2526**

KleiderArt - Mode nach Maß Nina Lanfermann Brautkleider, Abendgarderobe, Bekleidung für jeden Tag **Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11 - 18 Uhr, Samstag 11 - 15 Uhr** und gerne nach Vereinbarung unter **0176-23442592** **Alte Lederfabrik, Alleestr. 66, Halle**

Haller Willem

ANTIQUARIAT

ANTIQUARIAT REINHARDT - Gegr. 1949 - Halle i. W. Ankauf - Beratung - Schätzung Verkauf: **alte Bücher** **www.antiquar24.eu** **Telefon 05201/665393**

Suche im Ankauf alles Schöne und Alte aus Papier, z.B. **● alte Bücher** **● alte Ansichtskarten** **● Urkunden** **Telefon: 05201/2585**

HAUS & GARTEN

ANBAU, UMBAU, NEUBAU..... Bauträgerbüro übernimmt preiswert die komplette Planung Ihres Bauvorhabens einschliesslich Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis zum Festpreis.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen. **A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH** D-33803 Steinhagen **Schweriner Straße 21** **Tel. 0 52 04/31 51** **Fax 0 52 04/8 06 28** **info@Bautraeger-Steinhagen.de**

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie

- Gartenplanung, Pflege
 - Gehölzschnitt
 - Neuanpflanzungen, Rodungen
 - Platten- und Pflasterarbeiten
 - Teiche
 - Pergolen, Zäune
 - Baumfällungen usw.
- Telefon (0 52 01) 59 15**

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTS-BAU GERDES, Minibagger (1,4 t u. 5,0 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse und vieles mehr. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. **33790 Halle, Wertherstr. 93, Telefon 0 52 01/73 48 38** oder mobil **01 71-744 03 42 o. 01 60-90 95 54 41**

Fliesenfachbetrieb Verlegung und Sanierung **Fa. Keil, Steinhagen, T 05204/995847**

Jochen Krischa Brunnenbau, Hauswasserversorgung, Erdwärme, Pumpenservice. **Tel. 05204/7189 o. 0172/4213113**

HAUSHALT & MÖBEL

Ankauf A-Z von alten Ansichtskarten bis Zylinder etc. **Antik-Trödel Wolfgang Spengemann** **Telefon 0 52 01/1 03 47**

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur und Reinigung aller Art von **Orient-Teppichen**. **Telefon: 05 21/17 78 63** **Privat: 0 52 01/1 68 78**

Wegen Umbau zu verkaufen: Kpl. Küche, 6 Designer Esszi.-Stühle, kpl. Gästezi., gr. Bett Wengeholz/Alu, Garderobe, Lampen, Ventilator, hochwertige Flohmarktartikel uvm., alles sehr stylisch zu Toppreisen. **Telefon 05201/2789** oder **0175-4066151**

Suche günstig 4 Esszimmerstühle und 1 Bett, Maße 1,60 x 2,0 m **Telefon tagsüber 05201/6618112**

IMMOBILIEN

Immobilien in Halle.....

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Geschäftshäuser
- Gewerbliche Bauten
- Grundstücke
- Vermietungen

Information durch:
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Massiv-Wohnhäuser.....
 in bewährter, solider Ausführung,
 ansprechende Architektur. Rohbau,
 Ausbauhaus oder Schlüsselfertige
 Erstellung. Lassen Sie sich kosten-
 los und unverbindlich ein Angebot
 machen!

A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 @Bautraeger-Steinhagen.de

2 ZKB, 2. OG in Halle, 45,26 m²
 KM 260,- €, Stellplatz 16,- € ab
 1.8.08 zu vermieten, keine Prov./
 Kaut. Tel. 0521/252700-0

3 ZKB 1. OG in Halle, 72,98 m²,
 KM 305,00 EUR, Garage 31,00 EUR
 ab 1.8.08, evtl. früher zu vermieten,
 keine Prov./ Kaut.
 Tel. 0521/252700-0

4 ZKB 1. OG in Halle, 108 m², KM
 420,00 EUR, Garage 31,00 EUR ab
 sofort oder später zu vermieten,
 keine Prov./ Kaut. Tel. 0521/252700-0

2 ZKB, DG in Halle, neu isoliert u.
 renoviert (Bad, Dachfenster, Fuß-
 böden), 56 m², 350,- € + NK + KT,
 sofort frei, Tel. 05201/2198

Paar, Anfang 30 - Nichtraucher,
 sucht Wohnung oder Haus ab 100
 qm Wohnfläche zur Miete in Halle,
 Steinhagen oder Werther. Gerne
 ländlich und mit Garten.
 Telefon 0151-10655173

ie - Traumhaus in bester Lage,
 zentral, ruhige Sackgasse, 160 qm
 UF auf über 900 qm Grundstück
 von privat zu verkaufen.
 Telefon 0176-483409694

Halle, Neubau, 3 ZKB, 71 m², großer
 Balkon, Stellplatz, KM 420,- € ab
 1.9.08 zu vermieten.
 Telefon 05201/736745

Vermietung:
 Borgholzhausen, 2 ZKB, Terrasse,
 ca. 61 m², Barrierefreies wohnen,
 KM 380,00 €, Courtage 1,79 MM
 0151/56904118 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

STELLENANGEBOTE

Zur Erweiterung unseres Teams
 suchen wir **Versicherungsvermittler**,
 die in den Status **Versicherungs-**
makler wechseln möchten.
 Telefon 05201/849722
Wirtschaftsdienst Halle,
 Heinrichstraße 13, Halle-Hesseln
 wirtschaftsdienst@t-online.de
 www.wirtschaftsdienst.halle.de

Suche zuverlässige Frau mit Auto,
 die mich gelegentlich zum Arzt fährt
 und mir etwas im Haushalt hilft
 (Fenster putzen, Gardinenwaschen)
 in Halle. Telefon 0172/2836526

Flexibl. Mitarbeiter/in auf 400,- Euro
 Basis für allgemeine Bürotätigkei-
 ten ab sofort gesucht. TB 157

Reinigungskraft (m/w) für den
 Bereich Steinhagen tägl. ab 15.30
 Uhr gesucht. A. Stoll GmbH
 Telefon 05204/91470

Objektleiter (m/w) (Gebäudereini-
 gung) im Bereich Halle/Versmold für
 tägl. 2-3 Std. gesucht
 A. Stoll GmbH
 Telefon 05204/91470

VERSCHIEDENES

**Hofflohnmarkt jeden 1. + 3. Samstag
 im Monat. Wir verkaufen alles, was
 Sie erwerben können. Schauen sie
 einmal vorbei.**
**Halle-Bokel, Ernteweg 30,
 Telefon 0 52 01/97 33**

Gesundheit kann man essen...
**Wachtel Eier erhöhen die Vitalität
 und sorgen für Ihr Wohlbefinden**
 Täglich frische Wachtel Eier und
 bratfertige Wachteln zu verkaufen.
WACHTELZUCHT ANNE KLEIN
 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21
 Tel. 05204/3151 Mobil 01779588733

Junge und geschlachtete Kaninchen
 günstig zu verkaufen.
 Telefon 05201/2532

Second-hand-shop in Halle
„Schnäppchen-Paradies“ bietet
 großes Sortiment von Kinderkleidung
 in Gr. 50 - 134 an. Kinderwagen,
 Spielzeug, Schwangerschaftsklei-
 dung ... alles rund um das Kind.
 Zu super günstigen Preisen!!!
 Ist leicht zu finden: zwischen der
 Kinderarztpraxis und dem Kinder-
 garten Gartnisch, Ladenschilder
 helfen auch zu finden.
 Hofweg 7, Tel. 05201/10362, offen
 ist immer außer Montag.

Brautkleid Gr. 36, lang, nie getragen,
 weiß/eierschalenfarben abgesetzt,
 zweifacher Unterrock, zeitlos schön,
 Neupreis 500,- €, günstig abzuge-
 ben. Telefon 05201/3743

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht im Raum Halle-
 Künsebeck.
 Tel. 05201/6363 o. 0175-1454254

Putzstelle in Halle gesucht.
 Tel. 0176-96080060

Altenpflegehelferin (deutsch) sucht
 Nebenjob mit kleinen hauswirt-
 schaftlichen Tätigkeiten. TB 155

Ich erledige Ihre Gartenarbeit. Hilfe
 Ihnen im Haushalt usw. Bitte melden!
 Telefon 05201/6398

La Traviata im Gerry Weber Stadion
 Eine der schönsten Opern vor großem Publikum

Am 23. August 2008 wird im
 Gerry Weber Stadion ein volles
 Haus mit 5000 Besuchern er-
 wartet. Das kann eine Oper wie
 La Traviata sicher bewirken

Partner ist ebenfalls sehr be-
 kannt und wird Alfredo Germont
 sein, also mit allen anderen und
 dem Bielefelder Orchester unter
 der Leitung des berühmten



v. l. Philharmonie- Geschäftsführer Frank Lefers, Eventmanager Ralf Weber und
 Organisator Lothar Fritsch

und um sich schon jetzt ein
 wenig darauf einzustimmen,
 fand im Theater in Bielefeld
 eine Pressekonferenz dazu statt.
 Aber bevor die Pressekonferenz
 startete, hatten alle die Gelegen-
 heit, einige Minuten den musika-
 lischen Proben des Bielefelder
 Philharmonischen Orchesters
 unter der Leitung des weltbe-
 kannten Dirigenten Professor
 Hilary Griffiths zuzuhören. Da-
 nach leitete dann Frank Hofen
 von Gerry Weber- World die
 Diskussion ein und die Herren,
 die federführend für diese
 Opern-Aufführungen vor gro-
 ßem Publikum sind, gaben ihre
 Kommentare ab.

Während Ralf Weber sehr zu-
 versichtlich davon sprach, dass
 die Verdi-Oper vor ausverkauft-
 em Stadion stattfinden wird,
 bestätigte ihm dies auch Phil-
 harmonie-Geschäftsführer Frank
 Lefers. Organisator und Sänger
 Lothar Fritsch ging dann näher
 auf die Oper ein und erklärte,
 warum diese herrliche Oper bei
 ihrer Erstaufführung am 6.
 März 1853 ein totaler Reinfall
 wurde: es lag an der sehr schlech-
 ten Besetzung bei den Sängerin-
 nen und Sängern. Aber das wird
 im Gerry Weber Stadion ganz
 anders sein. Die Hauptdarstel-
 lerin wird Elena Mosuc sein,
 bereits weltbekannt und in
 letzter Zeit häufig an der
 Mailänder Scala aufgetreten. Ihr

Dirigenten Professor Hilary
 Griffiths eine Starbesetzung und
 verspricht absoluten „Ohren-
 schmaus“. Lothar Fritsch wird
 in der Rolle des Dr. Grenville
 ebenfalls auf der Bühne zu
 sehen sein.



Die Bielefelder Philharmoniker mit dem
 Dirigenten Professor Hilary Griffiths
 bei Probarbeiten für La Traviata.

Geplant ist, zum erstmalig
 Schüler zur Generalprobe ein-
 zuladen. Diese hätten dann auch
 die besondere Gelegenheit, mal
 mit den berühmten Sängerinnen
 und Sängern in der Paus zu
 sprechen. Eine gute Zielgruppe
 für spätere Aufführungen.
 Der Dirigent Professor Hilary
 Griffiths gab dann noch zu ver-
 stehen, dass er mit dem Biele-
 felder Symphonikern ein her-
 vorragendes Orchester zu lei-
 ten habe. Er selbst sei auch
 schon sehr gespannt und freue
 sich aufrichtig sich auf die
 Opern-Großveranstaltung am
 23. August im Gerry Weber
 Stadion in Halle. Heinz Sültrop

An alle Eigentümer
 Wir bieten Ihnen eine
 individuelle Betreuung in:
 - Hausverwaltung
 - Eigentumsverwaltung
 - Betriebskostenabrechnung
 zur Übergabe an Steuerberater
 im DATEV Export Format,
 Heizkostenabrechnung.
 Anfragen: T. Knoop
 Immobilienverwaltungs GmbH
 Alte Dorfstraße 11
 33790 Halle-Hörste
 Telefon (0 52 01) 66 85 64
 Telefax 66 85 65
 www.knoop-immobilien.de

Veranstaltungen

Julii/August

Vereinsleben

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, danach Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischt. Chor Halle 19.45 - 21.15 Uhr - im Gewölbekeller der Destille, Kontakt: Marion Abel, (0 52 01) 66 51 97
- Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20.00 Uhr, Grünes Büro, Graebestraße 18, Kontakt: Helga Lange, Tel. (0 52 01) 82 82 48 und Herr Helmut Rose, Tel. (0 52 01) 20 21
- Mutter-Vater-Kind-Turnen 16.00 - 18.00 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Frau Simunec
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V. Informationen und Anmeldungen zum Schwimmen. 18.00 Uhr Lindensbad Halle. Kontakt: Andrea Nolte-Schumacher, Tel. (0 52 01) 701 27
- Geburtsvorbereitung: 19.00 - 20.00 Uhr, ab der 27. Schwangerschaftswoche AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
- Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr, 4 Wochen nach der Geburt kann man beginnen. AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
- R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
- TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Susanne Siewert, Ort: Turnhalle in Hörste
- Gemischter Chor Kölkebeck 20.00 - 22.00 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck Kontakt: E. Beintmann, Tel. 20 79
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30 bis 19.00 Uhr. Für 12-14jährige am Sportplatz Hesseln
- Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a Hebammensprechstunde von 10.30 bis 11.30 Uhr

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis Treffpunkt: 20.00 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- R.C. Teuto e.V. Clubabend 20.00 Uhr im Hotel Hollman
- 20.00 Uhr Verwaiste Eltern offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen. Telefon (0 52 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:

- Tanzschuh & Co. - „Folks-Tanz“ & mehr - 20.00 Uhr DRK-Zentrum in Halle, Bismarckstr. 1. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren - ab 18.00 Uhr für Erwachsene
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor 19.45 Uhr Übungsabend im Vereinslokal Jäckel
- SC Halle Turnen - Breitensport 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen
- 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen Frau Tesche - Lindenschule
- 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 9 Jahre Jungen Frau Tesche - Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald Sitz-, bzw. Liegend Yoga im Sitzen. Termine werden vorher bekannt gegeben. Liegend Yoga mit Voranmeldung.
- Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19.00 - 20.00 Uhr und Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr Ort: Steinhagen, Austmannshof 3. Kindergarten „Kapernaum“ Anmeldung: Hebamme Petra Liska, Telefon (0 52 01) 7 33 03
- TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 20.00-21.30 Uhr Turnhalle in Künsebeck. Leitung: Nicola Schech
- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45 - 17.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK
- Borreliose Selbsthilfegruppe Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat in der Remise, Raum 6, I. OG, von 19.00 - 21.00 Uhr
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 15.30 bis 17.00 Uhr. Für 10-12jährige am Sportplatz Hesseln

- Seniorenkreis Kölkebeck 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck Termine 2008: 15.01. u. 29.01. / 2.02. u. 26.02. 11.03. u. 25.03. / 08.04. u. 22.04. 06.05. / 20.05. / 03.06. u. 17.06. / 01.07. Sommerpause / 05.08. u. 19.08. / 02.09., 16.09. u. 30.09. / 14.10. u. 28.10. / 11.11. u. 25.11. / 09.12. Adventsfeier Ansprechpartnerin: Sieglinde Lordemann, Telefon (0 52 01) 91 72

jeden 1. Dienstag des Monats:

- Wehrdienstberatung von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus II. Andere Termine auch nach vorheriger Absprache. Tel.-Hotline 01 80 - 29 29 29 00
- jeden 2. Dienstag des Monats: ● MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise 20.00 Uhr Gesprächskreis für „Patchworkfamilien“. Die Treffen bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und dienen der gegenseitigen Information. Kontakt: Heike Tesche 0173-2870983

jeden Dienstag, gerade Wochen:

- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e. V. seit 1813 Training der Damenabteilung 19.00 - 22.00 Uhr Schützenberg - Schießstand
- jeden Mittwoch: ● Lindenbad 9.30 - 11.30 Uhr Offener Babytreff
- SC Halle Turnen - Breitensport 16.00 - 17.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
- Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt Halle/W. Alleestr. 41, ab 15.00 Uhr, Auskünfte: (0 52 01) 51 11
- SC Halle Damengymnastik Bauch, Beine, Po und mehr 19.30 - 20.30 Uhr Lindenschule Leitung: Marlies Wörmann 20.30 - 21.30 Uhr Leitung: Karin Kerwien Ort: Lindenschule
- Kyfhäuserkameradschaft Hörste 19.30 - 21.30 Uhr, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein der Mitglieder im Schießstand Hörster Str. 11
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813 Training der Jugendabteilung 16.00 - 18.00 Uhr Schützenberg - Schießstand
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnistraining mit Ursula Russland ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede Schlüter
- Verein für Körperarbeit und Meditation 19.00 - 20.15 Uhr Zazen-Übungsgruppe, Nähe Haller Kreisgymnasium Info: Michael Matern Telefon: (0 52 01) 1 67 93
- Geburtsvorbereitung 19.00 - 20.00 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01 / 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Rückbildungsgymnastik 20.15 - 21.15 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01 / 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz alter Busbahnhof Halle. Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. (0 52 01) 1 00 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennisttraining von 20.00 bis 22.00 Uhr am Kreisgymnasium Halle

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe Kontakt: Hildegard Bartel Telefon: 0 52 04 / 24 96
- jeden Mittwoch ungerade Wochen: ● Tanzschuh & Co. - „Folks“-Tanz & mehr - 20.00 Uhr im Bürgerzentrum „Destille“ unter der Stadtbücherei in Halle, Beckstr. 2. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30 - 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle Baussparkasse Wüstenrot, Alleestr. 16, Halle
- Haller Mütterstammtisch ab 20.00 Uhr im Restaurant „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag in der Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr Telefon: (0 52 01) 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19.00 - 20.00 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit. Für alle Interessierten kostenlos. Telefon 05201 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Clubabend des AC Halle um 20.00 Uhr in der Gaststätte Pallmeier
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Monats:

- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30 - 17.30 Uhr monatliches Treffen ev. Gemeindehaus Halle-Hörste (Nähe Kirche)

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ für Kinder von 2 - 4 Jahren von 8.30 - 12.30 Uhr, Kontakt: Anke Härtel, Tel. (0 52 01) 33 78, Ort: Halle, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Lindenbad 10.30 - 11.30 Uhr Wassergymnastik am Warmbadetag
- SC Halle Herrengymnastik 19.00 - 20.00 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche
- TSG Kölkebeck-Bokel Kinderturnen Mädchen und Jungen 4 - 7 Jahre, 15.30 - 17.00 Uhr, Ort: Turnhalle Hörste, Leitung: Christel Przybytzin, 0 52 01 / 40 15 und Iris Janzen, 0 52 01 / 1 06 66
- R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: L. Breiter, 0 52 01 / 45 75
- AWO Ortsverein Künsebeck Orientalischer Tanz mit Ina Bohlken Info 0 52 01 / 7 33 75
- Single-Treff 20.00 Uhr im Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Busbahnhof
- MGV Ravensberg Chorprobe 20.00 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule. Kontakt: 05201/16817
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch



**Baustoffe für Haus, Hof und Garten
wie auch Bauwerkzeuge
hat in reichem Maße**

Bültmann, Halle, Kaiserstraße.

Halle · Kaiserstraße 26 - 28 · Tel 2626 & 9191

● Volkstanzkreis Halle
16.30-18.00 Uhr Die Kindergruppe
übt. Haller Remise.
20.00 - 22.00 Uhr Die Jugend- und
Erwachsenengruppe übt. Remise
Kontakt: Annette Preuß, Tel. 5275

● Trimm-Kameradschaft
Künsebeck 20.00 - 22.00 Uhr
Fußballspielen ab 18 Jahre
Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 1. Donnerstag des Monats:
● CDU-Frauenunion, 20.00 Uhr
Gasthof Hollmann, Halle

jeden 2. Donnerstag des Monats:
● Der DMSG-Kontaktkreis Halle
trifft sich von 16.30 - 18.30 Uhr
zum Kegeln. (auch für Rolstuhlfahrer)
Gaststätte Vögeding, Hörste

jeden geraden Donnerstag
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 19.00 Uhr Doppelkopf, Skat,
für „Jedermann“

jeden Freitag
● SC Halle Senioren-Gymnastik
18.30 - 18.30 Uhr
Leisigymn. Halle, Frau Wörmann

● MGV Hörste
20.00 Uhr – Übungsabend im
Gemeindehaus Hörste
Vorsitzender: Günter Wöstmann
Telefon: (0 52 01) 10893

● Schachclub Halle
17.30 Uhr – Jugend- und Schüler-
Schach
20.00 Uhr – allgemeiner Übungs-
abend. Keller der Destille im
Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2

● Schützengesellschaft Halle e.V.
18.00 - 20.00 Uhr Training der
Jugendabteilung
Schützenberg – Schießstand
Wir freuen uns über neue Kinder!

● AWO Ortsverein Künsebeck
14.00 Uhr Radfahren mit Seppel
Wielsch und Werner Lissel.
Info: 05201/4287 und 05201/4136

● SV SG Hesseln 1957 e.V.
Eltern-Kind-Gymnastik von 15.45
bis 16.45 Uhr Turnhalle Hörste

● Treffpunkt 60+ Halle
14.30 - 18.00 Uhr Remise (1. Stock)

jeden 1. Freitag des Monats:
● Rasse-Kaninchenzucht-Verein
Versammlung in der Remise
20.00 Uhr, Freunde der Kaninchen-
zucht sind herzlich willkommen

● AWO Ortsverein Künsebeck
19.30 Uhr Schach mit Hans Lindlar
Info: 0 52 01 / 5626

● Oldtimer-Freunde
20.00 Uhr, Treffen im Pappelkrug

● Seniorenkreis Hesseln
Stockkämpfer Weg 6, Halle-Hesseln
Leitung: Heinz Farthmann, Telefon
05201/9803 und Bernd Winkler,
Telefon 05201/9835

Freitags (1 x im Monat):
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 14.00 Uhr Wandern mit Maria
Haarbaum und Gisela Ulrich.
Info: 05201/7995

jeden 2. Freitag des Monats:
● Treffen des Freundeskreis Halle-
Ronchin. Auskunft erteilt Frau
Susanne Luhmann Tel. (0 52 01)
84 90 99

gerade Wochen freitags:
● Seniorenkreis Hörste
15.00 Uhr - Treffen im Gemeinde-
haus - Karl Schumacher
Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:
● DMSG (Multiple Sklerose)
Kontaktkreis Halle Westfalen
Gegen Mittag – Hippotherapie
Reithalle, Eschweg. Anmeldung
erforderlich bei Lothar Schlickum
Telefon (0 52 01) 28 94

● Samstags: 11.00 Uhr
Welpenspielstunde für alle Rassen!
Erziehungskurse ab 13.00 Uhr
Verein für Deutsche Schäferhunde
Ortsgruppe Borgholzhausen
Telgenbusch, Berghausen
Info: Tel. (0 52 01) 87 87 61 und
01 70 - 6 00 08 55

jeden Sonntag:
● LC Ravensberg
Lauffreß für Anfänger und Fort-
geschrittene, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.00 - 12.00 Uhr Training für
Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hörster Str. 11

jeden 1. Sonntag des Monats:
● Evang. Kirchengemeinde
Spielenachmittag für Erwachsene
Martin-Luther-Haus Halle/W.
15.00 - 17.00 Uhr

● **Kostenlose Welpenspielstunde**
10.45 Uhr, Übungsgelände des
Schäferhundvereins Werther-Berg
in Werther-Egge
Margriet Hunathey, (0 52 01) 43 01
oder 01 79 - 9 85 35 25

● **BSV TEUTO MERKUR Halle**
Tauschtage jeden 2. und 4. Sonntag
im Monat in der Remise, Raum 5
und 6, in der Zeit von 10 - 12 Uhr.
Vorsitzender und Ansprechpartner:
D. Kleiber, Telefon 0521/872152

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.30 - 12.00 Uhr Übungsschießen
für Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hof Fronemann,
Hörster Str. 11

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat:
● Schützengesellschaft Halle
(Westf.) e.V. seit 1813
Training für alle Mitglieder von
10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenberg – Schießstand

● **-augenblick-**
fotogruppe vhs ravensberg
mittwochs, in der ungeraden
Kalenderwoche, 20.00 Uhr
Treffpunkt Haller Remise, Raum 5
Kontakt: Paul G. Haselhorst
Telefon: 0 52 01 / 99 94

Karate Dojo Halle e.V. 1984
Trainingszeiten:
● Montag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe Jugendliche ab 12 Jahre Orangegurt
● Montag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Oberstufe Erwachsene
● Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr im KGH Spiegelraum
Kinder 6 - 11 Jahre
● Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Unterstufe
● Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe
● Donnerstag 20.30 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Anfänger Erwachsene
● Freitag 17.30 - 19.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Kinder 9 - 13 Jahre

Informationen für Kindertraining:
Wladimir Prachnau, Telefon: 0 52 01 / 66 26 62
Informationen für Erwachsenentraining:
Martin Bohnenkamp, Telefon: 0 54 25 / 95 43 69



ROSENDAHL
GARTENGERÄTE

- Handrasenmäher, Rasentraktoren
- Motorsägen, Freischneider
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
- Reparatur sämtlicher Gartengeräte
- Vermietung von Gartengeräten

Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!
Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

Jetzt mit neuen Angeboten
Jürgen's
BW-Workzeugkiste



Werkzeug und Bekleidung aus
Beständen der Bundeswehr.
Sowie Outdoorartikel für
Groß und Klein

Jürgen Martini
Ravensberger Str. 34 33775 Versmold
Tel. 0 54 23-93 16 08 Fax 0 54 23-93 16 98
Ladenöffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Karina's
Friseurstube

Finkenstr. 2
33790 Halle

Voranmeldung unter
0 52 01 / 77 42

Service
ist unsere Stärke

Radio TÖNSING

Braun-Rasierer-Depot
Pfeifer-Diamant-Nadel-Depot

Halle • Bahnhofstraße 20 • Telefon 31 62

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Veranstaltungen Vereinsleben

SC Halle Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-Rzcha Telefon: 0 52 01/1 60 46

● Damen

1. Damen	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Halle Ravensberg
Verbandsliga	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Kreisgymnasium
2. Damen	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Landesliga	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
3. Damen	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Kreisliga	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisgymnasium

● Herren

1. Herren	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Halle Ravensberg
Bezirksliga	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisgymnasium
2. Herren	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Bezirkssklasse	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Halle Ravensberg

● Jugend

A-Jugend w.	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
B-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
C-Jugend w.	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
D-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
E-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
C/D-Jugend m.	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Halle Ravensberg
C/D-Jugend m.	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Lindenschule

● Hobby

Hobby Mixed I	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Lindenschule
Hobby Mixed II	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	GS Gartnisch
Hobby Leistung	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	Kreisgymnasium
Hobby Mixed III	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

jeden Montag:

- **Karate**
17.15 - 18.30 Uhr, Leitung: Frank Kleinhans, Ort: Grundschule Hörste
- **Damen-Gymnastik-Breitensport**
18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste
- **Fußballtraining - Altliga**
19.00 - 20.30 Uhr, Ort: Sportplatz Tiegstraße

jeden Dienstag:

- **Kinderturnen Mädchen und Jungen 6 - 9 Jahre**
15.00 - 16.00 Uhr
- **Kinderturnen Mädchen und Jungen 3 - 6 Jahre**
16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Elke Herkströter, Ort: Grundschule Hörste
- **Damen-Gymnastik**
20.00 - 21.00 Uhr, Leitung: Monika Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Mittwoch:

- **Step-Aerobic + Bodystyling**
18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Michaela Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Donnerstag:

- **Eltern-Kind-Turnen**
17.00 - 18.00 Uhr, Leitung: Karin Zöllner, Ort: Grundschule Hörste
- **Herren Gymnastik**
20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Hans Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Freitag:

- **Breitensport Mädchen 9 - 14 Jahre**
16.45 - 17.45 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V

jeden Montag:

- **Seniorinnen-Gymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
13.45 - 14.45 Uhr, Leitung: Christiane Diestelkamp, Tel. 05201/70508
- **Kindertanzen 5-7jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 05201/730155
- **Sportabzeichen** (Mai - September) Ort: Sportplatz Künsebeck
17.30 Uhr, Leitung: Renate Deumlich, Tel.: 05201/7683
- **Wirbelsäulengymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
18.00 - 19.00 Uhr, Leitung: Erika Scheer, Tel.: 05201/7877
- **Wirbelsäulengymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
19.00 - 20.00 Uhr, Leitung: Johanna Böckstiegel, Tel.: 05201/8568204

jeden Dienstag:

- **Mutter-Kind-Turnen** 3-4jährige Ort: Sporthalle Künsebeck
15.00 - 16.00 Uhr, Leitung: Svenja Langer, Tel.: 05201/70633
- **Bodyfitness** Ort: Sporthalle Künsebeck
20.30 - 21.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 05201/3852

jeden Mittwoch:

- **Mutter-Kind-Turnen** 1-2jährige Ort: Sporthalle Künsebeck
15.00 - 16.00 Uhr
- **Kinderturnen** 5-6jährige Ort: Sporthalle Künsebeck
17.00 - 18.30 Uhr, Leitung: Katrin Flöttmann, Tel.: 05204/888432
- **Ausdauer-gymnastik** Ort: Sporthalle Künsebeck
19.45 - 21.15 Uhr, Leitung: Isabell Krause-Strothenke Tel.: 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8jährige Ort: Sporthalle Künsebeck
15.00 - 16.00 Uhr
- **Kinderturnen** 8-12jährige Ort: Sporthalle Künsebeck
16.00 - 17.00 Uhr Leitung: Nina Penner, Tel.: 05201/730155
- **Kindertanzen 8-12jährige** Ort: Sporthalle Künsebeck
16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 05201/730155
- **Walking/Nordic Walking**
18.00 - 19.00 Uhr,
Leitung: Petra Köhne Tel.: 05201/70329 und Tanja Kowalski Tel.: 05201/73388

Freundeskreis der Abstinenzler Halle, Steinhagen und Werther e.V.

Büro: Bahnhofstraße 17, Postfach 1222, ☎ 0 52 01/1 04 40
Freizeitheim, Tatenhausener Straße 3, ☎ 0 52 01/50 25

Beratung für jedermann: Nachmittags Mo., Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Gruppenstunden: Jeden Dienstag von 20.00 - 21.30 Uhr im
Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 3 in Halle.
Helmut Rabe, ☎ 0 52 01/100 39

Kontaktadressen: Friedhelm Stricker, ☎ 0 52 04/88 80 10
Rolf Abraham, ☎ 0 52 01/64 98

Freundeskreis Teutonia

Miteinander - Füreinander
„Wenn Du trinken willst, ist es Deine Sache! Wenn Du
aufhören willst, rufe an!!!“
Treffpunkt Eggeberger Schule alle 14 Tage
donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
☎ 0 52 04/78 01 und ☎ 0 52 01/102 74

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke e.V. Borgholzhausen

Zusammenkunft: Jeden Donnerstag von 19.30 - 21.00 Uhr im ev.
Gemeindehaus, Kampgarten 1, 33829 Borgholzhausen

Kontaktadressen:
Wilhelm Brune, Borgholzhausen, ☎ (0 54 25) 59 63
Friedhelm Keisker, Borgholzhausen, ☎ (0 54 25) 4 31 21

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren, Ortsgruppe Künsebeck
im Haus der AWO, Talstraße 16, 33790 Halle Westfalen ☎ (0 54 25) 14 23

**Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 6. September 2008
Anzeigenschluss ist am 23. August 2008**

Veranstaltungen Juli/August



DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstraße 1, in Halle,
Telefon (0 52 01) 8154 14

Programm Juli/August

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr Yoga mit Ingrid Dewald (Sommerpause im August)
- Mo. 13.15 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren mit Hannelore Schönberg im Lehrschwimmbecken des Lindenbades
Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr (Neu ab Mitte August)
Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr (Neu ab Mitte August)
- Mo. 15.30 Uhr Geselliges Tanzen mit Alnke Bertelsmann
- Mo. 15.45 Uhr Gymnastik mit Hannelore Schönberg (ab Sept. 08)
- Mo. 17.30 Osteoporose Gymnastik mit krankengymn. Anleitung m. Maike Hirschhausen-Rosenberg (Neu 25.08.2008)
- Mo. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maike Hirschhausen-Rosenberg (Neu ab 25.08.2008)
- Di. 08.30 Uhr Computerkurs für Senioren mit J. Schneider (fortlaufend)
- Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler (Neu ab 02.09.08)
- Di. 09.00 Uhr Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse - (Neu ab Sept. 08)
- Di. 10.45 Uhr Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse - (Neu ab Sept. 08)
- Di. 14.00 Uhr Computerkurs für Senioren mit J. Schneider
- Di. 15.00 Uhr Gymnastik mit Gunhild Mickler (Neu ab 03. Sept. 08)
- Di. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maike Hirschhausen-Rosenberg (Neu 25.08.08)
- Mi. 10.00 Uhr Rhythmische Gymnastik mit Gunhild Mickler (ab 03.09.2008)
- Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik
Sommerpause (Neu ab Sept.)

- Fr. 08.30 Uhr Diverse Computerkurse mit J. Schneider
 - Fr. 10.00 Uhr Gymnastik mit Christel Scheele
 - Fr. 15.00 Uhr Sing- und Spielgruppe mit Rosemarie Genwo nach Absprache
 - Fr. 17.30 Uhr Yoga - entspannt ins Wochenende, mit Ingrid Dewald
- „Karten spielen“ (Doppelkopf u. Skat).
Sommerpause v. 21.7. - 17.8.2008

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 03.07. 15.00 Uhr
Gedächtnistraining
mit Ingrid Dewald

Donnerstag, 10.07. 15.00 Uhr
- Geburtstagskaffee - für alle die im April, Mai, Juni ihren Geb. feiern konnten. Rosemarie Genwo und Ingrid Dewald mit einem Schwank und Hans Kuhn am Akkordeon sorgen für Unterhaltung

Donnerstag, 17.07. 15.00 Uhr
- Sommerkaffee - ein unterhaltsamer Nachmittag mit Johanna Kormeier

Montag, 28.07. 15.00 Uhr
Blutspendetermin
- von 15.30 bis 20.00 Uhr -
Begegnungsstätte geschlossen

**Sommerpause vom 21. Juli bis
17. August 2008
in der Begegnungsstätte**

Donnerstag, 21.08. 15.00 Uhr
- Sommerkaffee - bei gutem Wetter im Innenhof mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 28.08. 15.00 Uhr
Gedächtnistraining
mit Ingrid Dewald

Vorankündigung:

Mittwoch, 03.09. 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung des DRK
OV Ravensberg - Einladung für
alle DRK-Mitglieder

*Urlaubsempfehlung:
Wie schön ist es mal
nichts zu tun
und dann vom
Nichtstun auszuruhen!*

Notfall-Telefon

Polizei	110
Feuerwehr	112
Unfallrettungsdienst	112
Notarztwagen	112
Krankentransport	112
Rettungshubschrauber	05 21/6 90 21 oder 112
Krankenhaus Halle	188-0
Zentrale Notfallpraxis im Haller Krankenhaus	188-0
samstags, sonn- und feiertags 10 - 13 u. 18 - 19 Uhr	
Notruf Strom, Gas, Wasser	85 81 00



Kirchliche Einrichtungen

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Bismarckstraße 13
Pfarrbüro/Pfarrhaus 81 13-11
Gemeindereferent 81 13-15
Telefax Pfarrei 81 13-22
Kindertagesstätte 81 13-17
OASE-Gemeindezentrum an der Herz-Jesu-Kirche 81 13-21

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche

Samstags: 17.00 Uhr St. Johannes
Evang. Stockkämpfen
(5. Sa./Monat fällt aus)
Sonntags: 8.30 Uhr Herz-Jesu, Halle
9.45 Uhr St. Michael, Werther
11.00 Uhr Herz-Jesu, Halle
Wochentags: Dienstags 19.00 Uhr Herz-Jesu, Halle.
Freitags 9.00 Uhr Herz-Jesu, Halle

Caritas-Sozialstation im Marienheim

Schulstr. 18, Tel. 0 52 01/84 90 10
und 01 71/9 73 40 22, Fax
0 52 01/84 90 11 Sprechzeiten: Mo,
Mi, Fr. 10-11 Uhr

Diakoniestation

Schulstr. 5, Telefon 0 52 01/98 29
Sprechstunde: nach telefonischer
Absprache

Caritas-Drogenberatung

In der Remise, Kiskerstraße 2,
an jedem Dienstag im Monat von
15.00 - 17.30 Uhr (in Trägerschaft
der Drogenberatung des Caritas-
verbandes Gütersloh Kirchstr. 12,
Wiedenbrück, Tel. 0 52 42/5 76 15)

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung

Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon 0 52 01/1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00
- 17.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr

Kreiskirchenamt

Diakonisches Werk
Lettow-Vorbeck-Straße 11
Telefon 0 52 01/18 40

Ev. luth. Kirchengemeinde

Gemeindeamt
Lettow-Vorbeck-Straße 7
Telefon 0 52 01/30 86

Gottesdienste in der Johanniskirche

Samstag 18.30 Uhr
Abendgottesdienst
Hauptgottesdienst 10.00 Uhr
KiK - am 2. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Halle (Westf.), Rilkestraße 5

Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr,
parallel Kindergottesdienst
Montag 19.00 Uhr Jugendhauskreis
Dienstag 10.00 Uhr Spielgruppe
18.30 Uhr T4C für Jugendliche ab
13 Jahre
Mittwoch 17.00 Uhr Jungschar
Donnerstag 19.45 Uhr Treffpunkt
Bibel, auch für Gäste.
Verschiedene Hauskreise in Halle,
Borgholzhausen, Versmold, auf An-
frage: Telefon 0 52 01/1 68 80

Neuapostolische Kirche

Schlörstraße/Ecke Gartnischer Weg
Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
Telefon 0 52 01/87 88 87

Maschinenverleih

www.steinhanes-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767



WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

100 Jahre
Tradition
und
Kreativität
aus
Meisterhand

Märchenhafte Ferienzeit Ferienspiele 2008-06-01

Das Schuljahr geht mit Riesenschritten auf die Sommerferien zu und damit auch auf die Ferienspiele der Stadt Halle, die vom MehrGenerationenHaus orga-

In den ersten zwei Wochen findet außerdem die beliebte Spielplatzaktion statt, die 2008 an der Grundschule Gartnisch veranstaltet wird.



Karin Elsing, Joachim Hood, Sandra Vahrenhorst und der Froschkönig präsentieren die Ferienspiele 2008

nisiert werden. In diesem Jahr heißt das Thema „Märchenhafte Ferienzeit“ und wird von dem Froschkönig als Maskottchen begleitet. Das Angebot ist sehr vielfältig und in dem alljährlichen Abreißkalender detailliert aufgeführt, der im Büro des MehrGenerationenHaus im Kiskerhaus, in der Bürgerberatung und ab sofort jeden Freitag bis zum Beginn der Ferien auf dem Wochenmarkt am Stand des MGH für einen Euro zu haben ist. „Auch Vereine integrieren die unterschiedlichen Themen in ihrem Angebot,“ freut sich Karin Elsing, bei der die Fäden zusammenlaufen, über das Engagement.

Auf vielfachen Wunsch älterer beziehungsweise jüngerer Geschwister wurde die Altersgrenze sowohl nach unten als auch nach oben erweitert. So sind in diesem Jahr Angebote für Kinder unter sechs Jahren und für Kinder über zwölf Jahre vorhanden. „Damit auch die Geschwister mitkommen können,“ erklärt Karin Elsing die neue Regelung. Start ist am 18. Juni mit Vater-Sohn-Klettern im Kletterpark und den Abschluss der märchenhaften Ferienspiele bildet am 8. August das Sportschießen. Anbei das Programm für die ersten Wochen:

Veranstaltungstermine

Mo	14.07.2008	Märchenwald und Sommerrodelbahn Beachvolleyball	09.30 - 16.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Di	15.07.2008	Karate Volleyball Schwimmaktion Dame-Mühle-Schach Minigolf	09.00 - 10.30 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Mi	16.07.2008	Squash Kino + Kultur	15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Do	17.07.2008	Dame-Mühle-Schach SPASSBALL bei der Feuerwehr	10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 17.30 Uhr
Fr	18.07.2008	Karate Volleyball Sportschießen	09.00 - 10.30 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 17.30 - 20.30 Uhr
Mo	21.07.2008	Beachvolleyball	16.00 - 18.00 Uhr
Di	22.07.2008	Dame-Mühle-Schach Volleyball Einblicke in die Welt des PC Tennis in Künsebeck Technik des Lindenbades Einblicke in die Welt des PC Minigolf	10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Mi	23.07.2008	Einblicke in die Welt des PC Einblicke in die Welt des PC Karate	10.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Do	24.07.2008	Volleyball Dame-Mühle-Schach Einblicke in die Welt des PC Einblicke in die Welt des PC	10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 10.00 - 12.30 Uhr
Fr	25.07.2008	Einblicke in die Welt des PC Einblicke in die Welt des PC Sportschießen Märchenstunde im Pyjama	14.00 - 16.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 17.30 - 20.30 Uhr 19.00 - 21.00 Uhr
Mo	28.07.2008	Kegelclub „SIDGED“ Fußball in Künsebeck Beachvolleyball	15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Di	29.07.2008	Sicher surfen Tennis in Künsebeck Sicher surfen Fußball in Künsebeck Minigolf	10.00 - 12.30 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Mi	30.07.2008	Sicher surfen Sicher surfen Squash Karate	10.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Do	31.07.2008	Sicher surfen Sicher surfen Fußball in Künsebeck	10.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
Fr	01.08.2008	Sicher surfen Sicher surfen Sportschießen	10.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 17.30 - 20.30 Uhr
Mo	04.08.2008	Fußball in Künsebeck „Alles (un)möglich!“ Beachvolleyball	15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Di	05.08.2008	Reiten Fußball in Künsebeck „Alles (un)möglich!“ Minigolf	10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Mi	06.08.2008	„Alles (un)möglich!“	15.00 - 18.00 Uhr
Do	07.08.2008	Reiten für PferdeFREUNDE Fußball in Künsebeck „Alles (un)möglich!“	10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.08.2008	„Alles (un)möglich!“	15.00 - 18.00 Uhr

9 Jahre in Werther - einfach Spitze

Engerstraße 47a - Tel. 0 52 03/88 15 37 - info@mhbremsen.de

Werthers **W**ichtige **W**ebseite. **MHBREMSEN.DE**

Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr durchgehend / Sa. 9.00-13.00 Uhr

RAVENOL
Produkte

Alle Öle + Fette
und Pflegeartikel
bei uns am Lager

MH Bremsen
& Kfz-Teile

jetzt Lasuren (Holz)
Dünn-/Dickschicht ordern

BERGOLIN
Produkte

vidu & setta
Farben
Pinsel aller Art

Besuchen Sie unsere gut sortierte Malerecke!
Öl-Angebot von: Castrol, Mobil, Liqui Moly

FILTER, BOSAL-Schalldämpfer, Lkw, Schlepper, Tuning- u. Biker-Artikel, SONAX-Pflege, MOTIP-Lacke, SWF/BOSCH-Wischer, BERU- und NGK-Zündungsteile, HELLA-Beleuchtung, OSRAM- + PHILIPS-Birnen, HOLTS- und TEROSON-Artikel, VARTA-Batterien aller Art, REIFEN (Montage möglich)

Secondhand-Verkauf im Martin-Luther-Haus

Die ev. Tageseinrichtung für Kinder Regenbogen am Wischkamp in Halle veranstaltet am Samstag, den 23. August 2008 von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Secondhand-Verkauf der Eltern im Martin-Luther-Haus. Werdende Mütter werden bereits ab 13.30 Uhr eingelassen. Angeboten wird gebrauchte Kinderkleidung in den Größen 56-188 für den Herbst und Winter, Babyausstattung und Spielzeug. Ebenso gibt es eine Cafeteria mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich in der Zeit vom 11.8.-15.8.2008 täglich in der Zeit von 10-12 Uhr und 17-19 Uhr telefonisch bei Heike Brickenkamp (Tel. 05201-5174) an oder schickt eine Email an 2ndHand-Regenbogen@web.de.

Alle die Lust und Laune zum Stöbern haben, sind herzlich eingeladen. Die Eltern der ev. Tageseinrichtung für Kinder Regenbogen freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen

Rehabilitations- und
Behindertensport

Integra

Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

- **Dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr**
Wirbelsäulengymnastik
Turnhalle der Grundschule Gartnisch (neue Turnhalle)
Übungsleiterin: Sabine Büker
- **Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr**
Wassergymnastik und Schwimmen für Teilnehmer mit verschiedenen orthopädischen Behinderungen
Hallenbad Steinhagen.
Übungsleiterin: Sonja Seidel und Nicole Hoffmann
- **Donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr**
Senioren/innen-Sport
Turnhalle der Lindenschule, Halle - Schulstraße
Übungsleiterin: Sabine Büker
- **Donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr**
Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiterin: Sonja Seidel
- **Donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr**
Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung.
Turnhalle der Gerhard-Hauptmann-Schule Gartnisch, Halle-Bredenstraße
Übungsleiter: Sonja Seidel und Sabine Büker
- **Donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr**
Senioren-sport: Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele für Senioren
Turnhalle des Kreisgymnasiums, Halle
Übungsleiterin: Johanna Böckstiegel
- **Donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr**
Sport für Männer und Frauen ab 40 Jahren:
Ausdauerschulung, Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele
Turnhalle des Kreisgymnasiums in Halle
Übungsleiterin: Johanna Böckstiegel
- **Samstags, 10.30 Uhr / 11.30 Uhr / 12.15 Uhr**
Wassergymnastik / Schwimmen für „Jedermann“
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiterin: Diana Ostlangenberg / Claudia Pelster-Borgstedt / Ulrike Vobejda

- **Jeden 1. Samstag im Monat, 17.00 - 19.00 Uhr**
Kegeln für Erwachsene mit verschiedenen Behinderungen
Landgasthaus Steinhäger Quelle, Steinhagen, Quellweg 6

In den Ferien finden die Gruppen nicht statt, da die Sporthallen und Schwimmbäder in diesen Zeiten geschlossen sind.

Kontakt:
Ulrike Vobejda - Fon 05201/849960 und Sabine Büker - Fon 05201/668330

Stadtmagazin HALLER WILLEM

Impressum:
Redaktion: **HALLER WILLEM** i. Hs. Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4, 33790 Halle Westfalen
Telefon: (0 52 01) 6 61 81 - 0, Telefax: (0 52 01) 6 61 81 - 29
E-mail: info@voglerdruck.de

Anzeigenleitung: Sigrun Lohmeyer
Privat: Holtfelder Straße 17, 33829 Borgholzhausen
Telefon: (0 54 25) 15 77, Telefax: (0 54 25) 15 76
E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Druck: Vogler Druck GmbH & Co. KG, 33790 Halle Westfalen
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle u. Umgebung
Druckauflage: 10.500 Exemplare kostenlose Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle Westfalen und Auslagen in den Geschäften.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 10
Der Verlag haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.
Er behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.

Privatanzeigen Vereine! Termine!

Hier ist die Gelegenheit, privat Wohnungen zu vermieten oder zu mieten · Autos zu kaufen oder zu verkaufen · Möbel anzubieten · Bekanntschaften anzubahnen · Stellengesuche und Stellenangeboten – kurz: alle Wünsche mitzuteilen.

Außerdem bieten wir Vereinen die Möglichkeit ihre Termine kostenlos zu veröffentlichen.

Eine private Kleinanzeige im »Haller Willem« kostet bis zu 5 Zeilen 2,00 € – jede weitere Zeile 0,50 € (einschl. MwSt.)!

Eine gewerbliche Kleinanzeige kostet bis zu 7 Zeilen 5,50 € – jede weitere Zeile 1,00 € (einschl. MwSt.)!

Und wenn Sie lieber unter einer Chiffre-Nummer inserieren wollen – ab sofort haben Sie die Gelegenheit dazu: für eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

Text: _____

- Ich wünsche Veröffentlichung unter Chiffre-Nummer.
- Geld liegt bei.
- Geld ist überwiesen auf Kto. 19976 (BLZ 480 515 80) bei der Kreissparkasse Halle.

Name: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

An »Haller Willem« i. Hs. Vogler Druck · Gewerbestraße 4
33790 Halle/Westf. Telefon (05201) 66181-0 · Telefax 66181-29

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01 - 73 48 38
Mobil 0171 - 744 03 42

Fenster Türen Rolläden

Vordächer
Überdachungen
Markisen
Verglasungen
Tel. 05204/7545
Internet: www.pp-bausysteme.de

P & P
BAUSYSTEME
Inh. D. Prause
33803 Steinhagen

Wintergärten
Garagenrollfore
Insektenschutz
Rolladenantriebe
Fax: 05204/887120
email: info@pp-bausysteme.de



Second-Hand-Basar

für

Frauen und "grosse Mädels"

zu Gunsten

Förderverein Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde Halle

Baufreizeit in Rumänien

Umbau eines alten Pfarrhauses in ein Freizeithaus für Kinder

Straßenkinderarbeit Lima e.V.

Ein Zuhause für Kinder, die auf der Straße leb(t)en

Bekleidung

Accessoires

Hobby + Freizeit

Cafeteria

Haushalt + Beruf

(Kuchen auch zum Mitnehmen)

Samstag, 16. August 2008

von 14.00 h bis 16.30 h

im Martin-Luther-Haus

Infos und Anmeldung bei Bärbel Meier

Tel. 05201 - 849 149 oder unter second-hand-basar@freenet.de

Jazz Club Dissen-Bad Rothenfelde

Samstag, 12.7. – ab 20.00 Uhr

Jörg Hegemann's Boogie Woogie Express Witten / Ruhr

JÖRG HEGEMANN hat sich ganz dem klassischen Boogie Woogie verschrieben und liebt die Musik von ALBERT AMMONS über alles.

Sein Spiel ist kraftvoll, mitreißend und virtuos. Hochgelobt nach vielen Konzerten und Festival-Auftritten in ganz Europa, in der ARD (Rudi Carell-Show), im WDR (Mittwochs Live) und im MDR (Traumzeitfestival). Er verfasste Notenhefte und ein Lehrwerk für's Boogie-Piano.

A TRIBUTE TO ALBERT AMMONS, unter diesem Motto zelebriert Hegemann mit seinem Trio den Boogie Woogie.

Mit JAN FREUND und REINHARD KROLL spielen zwei erfahrene Jazzer an seiner Seite. Mit launigen Worten führt „leader Hegemann“ durch das Programm. A Tribute to Albert Ammons, das bedeutet mitreißende Musik und beste Unterhaltung.

Karten im Vorverkauf erhältlich bei:

- Dissener Reisebüro, Dissen, Große Straße 26, Telefon (0 54 21) 20 48

- Kur- und Touristik GmbH, Bad Rothenfelde, Salinenstraße 2, Telefon (0 54 24) 22 18 - 268

- Sparkasse Dissen, Große Straße, Telefon (0 54 21) 94 98 01

Kartenreservierung telefonisch oder per Fax rund um die Uhr unter 05421 2863 (mit Anrufbeantworter). E-Mail: kartenvorbestellung@jazz-club-dissen.de



Schneider baut:

Ihr Energiesparhaus.

Ihren Umbau machen wir auch.

Schneider GmbH

Gartnischer Weg 117

33790 Halle in Westfalen

Telefon 0 52 01- 66 92-0

Telefax 0 52 01- 66 92-29

www.schneider-massiv.de

Sommerzeit - Urlaubszeit

Während der Sommerferien werden im DRK-Henry-Dunant-Haus, Halle, Bismarckstr. 1, folgende Kurse angeboten:

Schnupperkurs - Internet zum Kennenlernen
Umgang und Gefahren in 4 - 5 Std.

Intensivkurs - Einzelstunden nach Wunsch:

z. B. Windows, Vista, Excel oder Bildbearbeitung

Termine nach Absprache.

Neue Seniorenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in kleinen Gruppen beginnen wieder ab 30.06.

Informationen und Anmeldungen erhalten Sie von unserem Dozenten Herrn Schneider unter Tel: 05204/9249662

Ob langsam oder schnell – der Weg bleibt der Gleiche.

Auf Ihr ZIEL kommt es an!

Wir wissen das und möchten Ihnen deshalb unseren Service vorstellen, mit dem Ihre **kreativen Ideen** professionell umgesetzt werden und Ihre Produkte noch besser bei Ihren Kunden ankommen.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Ihre **Drucksachen** !



Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4 · 33790 Halle Westfalen
Tel. 05201/661 81-0 · Fax 05201/661 81-29
info@voglerdruck.de · www.wir-lieben-drucken.de

Naturfreunde – auf zur Landesgartenschau!

Natur- und Gartenfreunde lädt die Stadt Rietberg bis zum 12. Oktober zur Landesgartenschau (LGS) ein. Das 40 Hektar große Areal ist eingebettet zwischen

560 Hektar großen Natur- und Vogelschutzgebiets „Rietberger Emsniederung“, das ein überregional bedeutendes Biotop sowie ein Rast- und Rückzugs-



Auf der Landesgartenschau in Rietberg ist auch die Kreisjägerschaft Gütersloh vertreten. Das Foto zeigt v.l. HR-Leiter Reinhard Hermelingmeier, den Leiter der Biostation, Bernhard Walter, Grafikdesigner Sven Zähle, Mitorganisator Hans Holub, Innenarchitektin Elke Upmeyer zu Belzen, Forstdirektor Franz Stockmann und KJS-Vorsitzenden Ralf Reckmeyer, umrahmt von Mitgliedern des Jagdhornbläsercorps des Hegerings (HR) Rietberg.

dem historischen Stadtkern und der kleinbäuerlichen Kulturlandschaft der Rietberger Emsniederung. Durch diese einzigartige Lage im EU-Vogelschutzgebiet kommt die in Jahrhunderten gewachsene enge Beziehung zwischen Stadt und Kulturlandschaft besonders zum Ausdruck.

Um einer breiten Öffentlichkeit die Bereiche „Natur, Wild und Jagd“ näherzubringen, bietet sich denn auch die LGS an. Zum regionalen Aktionsbündnis „Forum Natur“ haben sich die Biologische Station Gütersloh/Bielefeld, das Umweltamt der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Gütersloh, der Landesbetrieb Wald und Holz NRW, vertreten durch das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe, und die Kreisjägerschaft (KJS) Gütersloh zusammengeschlossen, um im Rahmen der LGS gemeinsam aufzutreten. Im Mittelpunkt des Gemeinschaftsprojekts steht die Vermittlung einer zentralen Botschaft im Spannungsfeld „Mensch und Natur“. Als Wahrzeichen des „Forum Natur“ gilt eine 32 Meter lange und sieben Meter breite Grünbrücke.

Dem Publikum soll in einem am Rand des insgesamt knapp

gebiet für zahlreiche Vogelarten und Wassergeflügel ist, gelegenen Holzpavillon das Wissen über die heimische Flora und



Als Wahrzeichen des „Forum Natur“ gilt eine 32 Meter lange und sieben Meter breite Grünbrücke. In der Mitte des Platzes befinden sich drei unterschiedlich große Holzpavillons mit Ausstellungsräumen – links davon der Pavillon der Jäger.

Fauna vermittelt werden. Es gilt auch, der zunehmenden Naturentfremdung von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. KJS-Vorsitzender Ralf Reckmeyer: „Das Betätigungsfeld der Jäger vom Biotopschutz bis hin zum gezielten Artenschutzprogramm soll einer breiten Öffentlichkeit dargestellt werden.“ Dass Jagd und Natur-

schutz kein Widerspruch seien, will nach Reckmeyers Worten die Kreisjägerschaft mit der Ausstellung zahlreicher Wildtierpräparate zusätzlich unterstreichen. Gezeigt wird aber auch das Konfliktpotential zwischen den natürlichen Lebensraumansprüchen der Wildtiere auf der einen Seite und der fortschreitenden Siedlungsentwicklung sowie des Straßenverkehrs auf der anderen Seite.

Mit der „Grünbrücke als Wildwechsel“ will die Jägerschaft auf die zunehmende Zahl von Wildunfällen aufmerksam machen. Schau- und Informationstafeln über Jagd und Naturschutz runden das Ganze ebenso ab wie zahlreiche Bläser- und Falknerauftritte.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat zur LGS-Eröff-

nung einen etwa vierjährigen Wallnussbaum als „Baum des Jahres 2008“ gepflanzt. Ein 18 Meter hoher Aussichtsturm mit seinem dreieckigen Grundriss und einer 60 Meter langen Rampe, um auch behinderten Menschen einen Ausblick zu ermöglichen, bietet auf der Plattform etwa 30 Naturfreunden Platz für Tierbeobachtungen auf den neu geschaffenen Obersee und in den angrenzenden Feuchtwiesen des EU-Vogelschutzgebiets. Dafür wurden etwa 225 Festmeter Lärchenstammholz verarbeitet, gestiftet vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW. Kurzum: Jägern und allen an Jagd und jagdlichem Brauchtum Interessierten wird ein abwechslungsreiches und informatives Programm geboten.

-josch-



Tischlerei Knehans



- Möbelfertigung • Möbelrestaurierung
- Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppe
- Parkettverlegung • Rolladenbau
- Insektenschutz • Trockenbau

Graebstraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

Komm, wann du willst.

Nachts rutschen
Nur beim Badespaß-Zeltlager
am 18.+19. Juli

www.lindenbad.de

Freibad jeden Tag
10 - 20 Uhr

Hallenbad
Mi Do Fr Sa So
6 - 22 Uhr

In den Ferien (26.6.-8.8.) ist das
Hallenbad auch dienstags auf.

Lindenbad

...für die ganze Familie

Eine Schulidylle in Hörste, „Das grüne Klassen-Zimmer“

Unterricht am Waldesrand: frische Luft, der würzige Duft der Gräser und des Waldbodens, das Zwitschern der Vögel und die Stimme des Lehrers, die angenehmer und ruhiger klingt, als im Klassenraum. Den Mädchen und Jungen von der Hörster Grundschule konnte man es ansehen; sie waren in einer sichtlich freudigen und aufgeregten Stimmung. Lernen im Freien, das ist was, super, super, super!



Prima Stimmung am Waldesrand für jeden, der fotografieren soll.



>Projekt Obstwiese<, unter diesem Titel nahmen die Grundschule Hörste und der Heimatverein Hörste 1999 diese Anlage für „Das grüne Klassen-Zimmer“ in Angriff.



Viele ehrenamtliche Helfer haben diese Natur-Schulstätte so hergerichtet. Je nach Jahreszeit kann man Frösche, Kröten, Molche, und anderes Wassergetier beobachten.



... oder Schmetterlinge



... oder Spinnen



Das sogenannte „Grüne Klassenzimmer“. Natürlich dürfen auch Wanderer sich hier niederlassen.



Vielleicht das sehr komfortable Lehrerzimmer?



Eine Trockenmauer aus verschiedenen Gesteinsarten. Sie stammen aus den Steinbrüchen am Teutoburger Wald. In eingebauten Höhlen nistet eine große Anzahl an kleinen Tieren wie Käfer, Igel, Marder usw.



Die Klasse mit ihrem Lehrer. Übrigens ein besonderer Wunsch der Schule: bitte gern alles ganz genau anschauen und auch anfassen, aber bitte darauf achten, alles wieder so zu verlassen, wie man es vorgefunden hat



Brutplatz für Bienen

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Vogler Druck GmbH & Co. KG

Gewerbestr. 4

33790 Halle Westfalen

Fon 05201 66181-0

Fax 05201 66181-29

info@voglerdruck.de

www.voglerdruck.de

Schülerinnen und Schüler erleben Berufsorientierungs-Camp

„Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir!“ Diesen Satz hat wohl jeder von uns in seiner Schulzeit gehört. Doch was fängt man mit seinem Wissen an?

Die siebzehn Schülerinnen und Schüler „campen“ vom 16. bis 19. Juni im Rochus-Spieckerhaus, wo ihnen unterschiedliche Berufsfelder vorgestellt wurden.



Anne Kurtz-Nordsiek, Ulrike Werner (INTAL e.V.), Albert Rohen, Astrid Biedermann (beide Klassenteam der 8. Klasse) und Michael Cors (BIZ) präsentieren gemeinsam mit den Schülern die Ergebnisse des Camps

In welchem Beruf setzt man es um? Welche persönlichen Stärken hat man und was könnte mein Traumjob sein?

Bereits im Februar diesen Jahres konnten sich zahlreiche Schüler und Schülerinnen der Haller Gerhart-Hauptmann-Schule in einer Probierwerkstatt des Kolpingwerkes Gütersloh erste Eindrücke über verschiedene Berufe verschaffen.

Im Rahmen eines Orientierungscamps konnten die Achteklässler nun ihre Erfahrungen noch vertiefen, neue Stärken kennenlernen und sich über die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Ein anfangs durchgeführter Kompetenzcheck verdeutlichte die Stärken, die Talente und die Berufsinteressen der einzelnen Jugendlichen, die in Einzelgesprächen zusätzlich vertieft wurden.

Den zweiten Tag nutzen sie für einen Besuch im Berufs-Informations-Zentrum in Bielefeld, wo nach einem Vortrag des zuständigen Berufsberaters Recherchen über die unterschiedlichen Berufe anstanden, die durch Trainer des Verein INTAL e.V. unterstützt wurden.

Der dritte Tag stand unter dem Motto „Anforderungen der Arbeitswelt – eigene Stärken



Die Zusammenarbeit der Schule und des Berufs-Informations-Zentrums wird mit einem Kooperationsvertrag offiziell besiegelt

erkennen.“ Ziel war der Kletterpark am Johannisberg, wo die Jugendlichen ihre eigenen Grenzen erkennen und gemeinsam überwinden sollten, um das Teamverhalten zu fördern. Am Nachmittag berichteten drei ehemalige Schülerinnen und Schüler von ihren persönlichen Erfahrungen während der berufsvorbereitenden Phase oder der Ausbildung.

„Das war wirklich eines der Highlights,“ freute sich Anne Kurtz-Nordsiek als Berufsorientierungs-Koordinatorin der Gerhart-Hauptmann-Schule über die lebendige Berichterstattung. „Sie haben Selbstbewusstsein aufgebaut und es war toll, sie so zu erleben.“

Zum Abschluss wurden Vorstellungsgespräche und Telefonate trainiert, Anschreiben formuliert und ein Lebenslauf verfasst. Außerdem erstellten die Schülerinnen und Schüler eine Collage zu den verschiedenen, erlebten Berufen für eine Ausstellung, die am letzten Tag in der Schule

stattfand. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde präsentierten die beteiligten Lehrer gemeinsam mit den Jugendlichen einigen Eltern, Mitschülern und Lehrkräften das Projekt „Berufsorientierungs-Camp“, zeigten die Ergebnisse und stellten verschiedene Berufe vor.

Gleichzeitig wurde die enge Zusammenarbeit mit Michael Cors vom BIZ in Form eines Kooperationsvertrages noch einmal ganz offiziell besiegelt. Möglich wurde das Camp durch 7.500 Euro Fördermittel, die aus dem Innovationsprojekt „Zukunft fördern – vertiefte Berufsorientierung gestalten“ der Bundesagentur für Arbeit (Regionaldirektion NRW), des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (NRW) und der Stiftung Partner für Schule NRW.

„So eine Zuwendung ist enorm. Das war schon eine große Hilfe,“ erklärte Schulleiter Albert Rohen, der gleichzeitig Klassenlehrer der 8. Klasse ist. -sig-

Parfümerie lassmann

Ein persönliches
Duftgeschenk . . .
. . . liebevoll
verpackt

Parfümerie lassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

Haller Willem
Das Stadtmagazin für Halle

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Wir suchen für unsere Kunden Häuser

Wir bieten Ihnen:
Eine sichere Hand für die marktgerechte Preisgestaltung.
Die Vermittlung des richtigen Käufers.
Die perfekte Abwicklung zu jedem Auftrag.

Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalle.de und www.s-immobilien.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 9 93-4 80
in Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Unsere Menüempfehlung im Sommer

Terrine von gegrilltem Gemüse mit Ziegenfrischkäse und Oliven
Artischockenschäumsüppchen mit geräuchertem Kaninchenfilet
Ravioli gefüllt mit Rucicola und Parmesan an sautierten Kirschtomaten
Medaillons vom Seeteufel auf Mangoldgemüse mit Fettucinenudeln
Weißes Schokoladeneis an Sauerkirschsäfte m. Aprikosen-Joghurtmouse oder wahlweise
Auswahl französischer Rohmilchkäse mit Obst und Kompott

als 5 Gänge Menü 41,-
als 4 Gänge Menü o. Ravioli 32,-
als 3 Gänge Menü mit Suppe 26,-

Landgasthof

Pappel Krug
Pappelstr. 4 · Künsebeck
Tel. 0 52 01/74 79
Öffnungszeiten: täglich von 11 - 14 Uhr und ab 16.30 Uhr - Dienstag Ruhetag

Sportlich aktiv werden mit dem Kreissportbund Gütersloh Neues Kurs-Programm ist erschienen


Ab sofort liegen kreisweit in öffentlichen Einrichtungen, Sparkassen und vielen Sportgeschäften wieder die neuen Kursprogramme für das 2. Halbjahr

in den Städten und Gemeinden des Kreises voll auf Ihre Kosten. Auch in diesem Programm sind wieder einige „sportliche Kursneuheiten“ wie z.B. ein spezielles „Hermannslauf-Training“, Workshops zur Sporternährung, Power-Yoga, Sportangebote für Übergewichtige, Body-Pump oder Exotisches wie „Sport-Stacking“, zu finden. Zudem sind die Angebote für Eltern mit Kleinkindern aufgrund der großen Nachfrage insbesondere in den Bereichen PEKiP, Purzelturnen sowie Kindertanz erweitert und ausdifferenziert worden.

Alle Interessenten haben bis zum 8. August die gleiche Chance auf einen Platz im gewünschten Kurs. Sämtliche Anmeldungen werden bis zu diesem Stichtag gesammelt und Plätze bei traditionell begehrten Kursen wie Babyschwimmen, Voltigieren oder Aqua-Fitness sogar ausloslos. Es gelten dabei ausschließlich schriftliche Anmeldungen per Post, Fax oder Online im Internet unter: www.ksb-gt.de. Nach den Sommerferien kann man sich für die restlichen Plätze dann auch wieder telefonisch anmelden.

Weitere Informationen zu den Kursen sowie das kostenlose Programm gibt es auch unter: (05241) 8514 - 14 / 44

sportlich aktiv
im Kreis Gütersloh
Kursjahr Juli bis Dezember 2008



Angebote in den Bereichen:

- ▶ ELTERN & KIND
- ▶ GESUNDHEIT
- ▶ WELLNESS
- ▶ FITNESS
- ▶ TANZEN
- ▶ SCHNUPPERKURSE

Wir engagieren uns.
Sparkassen im Kreis Gütersloh
Partner des Sports

BILDUNGSWERK
VERBUNDENHEIT ÜBERLEBEN LERNEN

2008 im gelb-blauen Layout aus oder können auf Wunsch auch kostenlos zugeschickt werden. In den Kategorien Eltern & Kind, Gesundheit, Fitness und Tanzen kommen Jung und Alt, Männer und Frauen sowie Sportanfänger als auch anspruchsvolle Sportler mit Vorkenntnissen in ca. 200 Kursen in vie-

Pilzkenner ausgezeichnet

Nach mehreren, als Intensivseminare ausgelegten Abendkursen in Halle (Westfalen) und der Teilnahme an diversen, über das Jahr verteilten Praxis-

kunde auseinander gesetzt und wesentliche Grundkenntnisse nachgewiesen haben. Ob er allerdings seine Erfahrungen der Öffentlichkeit zur Verfü-



Egbert Trzinski (zweiter von links) im Kreis anderer Kursteilnehmer auf einer Erkundungswanderung bei Werther.

touren wurde Egbert Trzinski aus Halle am Ende der erfolgreichen Exkursion am letzten Sonntag mit dem Grundschein für Pilzkenner ausgezeichnet. Pilzfreundetreff – die mobile Pilzschule verleiht diese Auszeichnung, wenn sich Naturfreunde in ihrer Freizeit in über 25 Stunden in Theorie und Praxis erfolgreich mit der Pilz-

gung stellen will, ist noch nicht klar, denn als nächstes Ziel hat er erst einmal den Leistungsschein anvisiert. Einzelheiten zur Qualifikation und Prüfung von Pilzberatern und Pilzsachverständigen, aber auch über Pilzkurse für den Hausgebrauch gibt es auf der Homepage www.pilzfreundetreff.de im Internet.

Pepe

Steckbrief

Rasse: Kurzhaar-Foxterrier
Alter: ca. 7 Jahre
Größe: ca. 35cm
Geschlecht: Rüde, kastriert
Eigenschaften: stubenrein
ruhig und anhänglich
Autofahren kein Problem

Hundenothilfe - OWL e.V.



Pepe, ein kastrierter Terriermix, der sich jahrelang als Straßenhund in Spanien durchgeschlagen hat, verdient jetzt endlich ein ruhiges Leben in Geborgenheit. Er ist ein netter Kerl und sehr anhänglich. Er ist nach Angaben seines Pflegefrauchens ein unkomplizierter Hund, der gerne bei Frauchen auf dem Schoß liegt.

Da Pepe wahrscheinlich nicht regelmäßig Futter bekommen hat, sind seine Manieren beim Fressen nicht die Besten. Er ist verfressen und bittelt auch am Tisch. Hieran muss die neue Familie noch arbeiten. Trotz seiner 7 Jahre spielt Pepe gern mit Sunny, einer 6 monatigen Hündin. Gegenüber dem alten, in der Pflegestelle lebenden Rüden, verhält er sich neutral, d.h. beide gehen sich aus dem Weg.

Er läuft bei seinem Pflegefrauchen bereits ohne Leine und kommt sofort zurück, wenn man ihn mit Leckerchen lockt. Beim Autofahren ist Pepe lieb und ruhig, er sitzt in einer Transportbox, denn darin fühlt er sich am sichersten. Das Alleinsein ist für ihn noch mit etwas Angst verbunden, er verhält sich aber ruhig wenn er allein ist.

Für ihn suchen wir eine Familie ohne kleine Kinder, wo er geliebt wird und in Ruhe und Geborgenheit alt werden darf.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
Tel.: 0521-238 3995 • www.hundenothilfe-owl.de

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkopstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 0 52 01-7 03 08




Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bockel
Tel. (05201) 9732 · Fax 76099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de



In der Alten Lederfabrik wurde die Städtische Galerie Alte Lederfabrik eröffnet

Seit mehr als zehn Jahren macht die „Alte Lederfabrik“ in Sachen Kunst und Handwerk von sich reden und lockt mit vielen Ausstellungen und Workshops zahlreiche Kunstinteressierte in die Haller Lindenstadt.

Die Kontakte zum Eigentümer, dem Ehepaar Güttgemanns, wurden geknüpft und schon bald konnten die umfangreichen Renovierungsarbeiten in Angriff genommen werden. Mit einer aussergewöhnlichen



Inzwischen haben sich die mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler, die dort in individuellen Räumlichkeiten zu Hause sind, zu einem Kunstverein zusammengeschlossen und präsentieren sich und ihre Kunst in „Frühlingserwachen“, Kunst- und Designnacht und den „Offenen Ateliers“ vor Ort und in der Haller Umgebung. Auch von Seiten der Stadt wurde diese positive Kunstpräsentation mit großem Wohlwollen verfolgt und der Gedanke eines stadteigenen Ateliers mangels räumlicher Möglichkeiten „ins Auge“ gefasst.

Video-Installation „Hände“ von Maria Kübeck, „begleitet“ von der ausdrucksstarken Tanzdarbietung die Astrid Schütte zu der musikalischen Untermalung des Gitarristen Nikolaj Krestvsky bot, wurde am 1. Juni nun die „Städtische Galerie Alte Lederfabrik“ eröffnet. Zuvor hatte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann vor zahlreichen Gästen ihre Freude über die sehr schönen Räumlichkeiten zum Ausdruck gebracht und damit gleichzeitig ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit bei der Umgestaltung an die Vermieter verbunden.



Für Kulturfrau Susanne Debour schaffen sie die Möglichkeit, größere Ausstellungen, GastkünstlerInnen, Musik- und Theatergruppen und Vieles mehr hier zu präsentieren. Wie vielseitig sich die neuen Räume nutzen lassen wurde durch die erste Ausstellerin, Maria Kübeck, deutlich, die in den unteren, sehr eigenwillig von der Künstlerin dekorierten Räumlichkeiten zunächst zu einer (Video) „Fahrt ins Blaue nach Kübeck“ - natürlich mit dem Haller Willem - die anwesenden Gäste einlud, die von

Festrednerin Inke Brunzema untermalt wurde. Anschließend wurden die Gäste in die oberen Räume gebeten, wo die musikalische Tanzdarbietung „Hände“ alle begeisterte. Maria Kübeck kann nicht nur auf eine vielseitige künstlerische Arbeit und viele Ausstellungen zurückblicken, sondern sie wurde für ihr Kunstschaffen auch schon mit vielen Preisen ausgezeichnet. Bis zum Ende Juni konnten ihre Kunstwerke noch in der neuen „Städtischen Galerie Alte Lederfabrik“ betrachtet werden. -erbe-

ROSSINI
...wohlfühlen und genießen.

SOMMER SPECIAL

Hähnchenbrust-Rosmarin-Spieß
in einer Limonensauce
mit Pfifferling-Risotto

dazu servieren wir
ofenfrische Ciabatta
und Baguettescheiben
mit Kräuterfrischkäse
und Olivenöl.

Komplett Preis
pro Person 14,90 €

Esgeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01/9 71 71 - 0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Schweiz
10 Tage, 5. - 14.9.2008
Walchwil am Zuger See
*** Hotel mit Seeblick, viele
Ausflüge im Preis enthalten

Haller-Willem-Busreisen
0 52 01 / 73 62 888

Tanken für

Durchschnittlich
Cent/
Liter 0,67

Mit einem Chevrolet mit
Autogas-Antrieb

- ca. 80% weniger
Schadstoffe produzieren¹
- und für durchschnittlich
67 Cent/Liter² tanken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

CHEVROLET

HAGEMANN

GASOLIN CHEVROLET

Große Heide 13 • 33790 Halle • Gewerbegebiet Kinsbeck
Telefon (0 52 01) 81 48-0 • Telefax (0 52 01) 81 48 29
www.autozentrum-hagemann.de

¹Vgl. www.autogastanken.de; gilt bei vorwiegendem Einsatz von Autogas-Antrieb.
²Stand 6.12.2007, aktuelle Autogaspreise unter: www.gas-tankstellen.de.

„Tschüss, Birgit“

Am 15. Juni nahm die Haller Pastorin Birgit Winterhoff entgültig Abschied von Halle. Mit Pauken und Trompeten und mehreren hundert Luftballons sagte die evangelische Kirchengemeinde „Tschüss Birgit“.



Mehrere hundert kunterbunte Luftballons stiegen für Birgit Winterhoff gen Himmel

Die Kirche war so voll wie sonst nur zu Ostern oder Weihnachten mit Menschen, die ein letztes Mal der Predigt von Birgit Winterhoff lauschen wollten, die als Thema das Hauptanliegen der engagierten Pastorin inne hatte: das Wachsen der Gemeinde.

„Neues wächst am alten Baum der Kirche,“ zitierte sie den Bischof Achim Nowak – Worte, mit denen man auch die Arbeit Birgit Winterhoffs in Halle beschreiben könnte.

„Fünfundzwanzig Mal hast du das Kirchenjahr durchgefeiert,“ richtete sich Friedrich-Karl Völkner an seine Kollegin. „Für dein Leben und die Gemeinde ganz

viel,“ für die achthundert Jahre alte St. Johanniskirche nur ein zweiunddreißigstel Zeit.

„Du wolltest uns das Wort Gottes weitersagen und den Glauben lieb machen,“ dankte der Pfarrer für ein Viertel Jahrhundert Missionsarbeit in Halle.

Außerdem wurde der Gottesdienst durch ein Rollenspiel der evangelische Jugend sowie Liedern von Mezzoforte, den Footprints und dem Posaunenchor bereichert.

Auf dem Kirchplatz erwartete die scheidende Pastorin noch eine besondere Überraschung, denn allen Anwesenden wurde ein Luftballon in die Hand gegeben mit einer Postkarte, die man noch mit einem persönlichen Gruß für Birgit Winterhoff versehen konnte.

Auf „Eins, zwei, drei“ erhoben sich die unzähligen kunterbunten Luftballons in den erwas bewölkten Himmel und machten sich zu einem neuen Ziel auf.

Anschließend wurde im Martin-Luther-Haus mit zahlreichen geladenen Gästen der offizielle Abschied begangen.

Am ersten April 1983 begann Birgit Winterhoff zunächst als Vikarin an der Seite von Pastor Völkner und später als Synodalvikarin bei Superintendent Schmeling. Am zweiten September 1990 trat sie neben Pastor Völkner die zweite Pfarrstelle an und rief gleichzeitig zum Aufbruch in der Jugendarbeit. „Du bist vorausgegangen,“ machte Superintendent Walter Hempelmann deutlich. „Mit soviel Power, soviel Kraft, dass die Gemeinde eigentlich viel zu klein für dich



Da der Abschied gleichzeitig auf den fünfundfünfzigsten Geburtstag der Pastorin fiel, brachten die vier Gemeinde-Kindergärten ein Geburtstagsständchen in Regenbogen-Kostümen mit dem Lied „Wie schön, dass du geboren bist“ ...



... und überreichten anschließend einen Geburtstagskuchen

war.“ Das habe noch über die Grenzen hinaus gereicht.

Mit einer witzigen aber zugleich auch wehmütigen Einlage überraschte Petra Vollmer. „Du wolltest ja keine Geschenke haben, da dachte ich, ich koche dir heute was. Ich brate dir ein

Gottes Segen, Kraft und den Blick zurück nach Halle mit ein bisschen Traurigkeit und ein bisschen Freude.

„Ein ganz herzliches Dankeschön,“ zeigt sich Birgit Winterhoff überwältigt von den vielen Worten und Präsenten, die



„Im Wagen vor uns sitzt ein schönes Mädchen....“ Die Kollegen hatten zwei Lieder für Birgit Winterhoff gedichtet

Ei.“ Hintergrund bildete eine Fahrradtour vor mehr als zwei Jahrzehnten, auf der am Lagerfeuer Spiegeleier gebraten wurden – als Pfanne eine Astgabel mit Alufolie. Und wie an einem Lagerfeuer schwelgte „Pe“ in gemeinsamen Erinnerungen. „Das hat dich immer ausgezeichnet: dass du es nicht allein gemacht hast, sondern mit uns.“

Gemeinsam, so zählte Friedrich-Karl Völkner auf, hatte man neben der legendären Fahrradtour ganz viele Freizeiten, Hauskreise, Jugendkreise und offene Abende, den Kirchentag und eine Reise nach Israel erlebt.

„Es waren schöne und reiche fünfundzwanzig Jahre,“ bedankte er sich bei Birgit Winterhoff und wünschte ihr

man ihr zgedacht hatte.

Und sie machte noch einmal deutlich, was ihr während der 25jährigen Amtszeit in Halle immer ganz wichtig war: das Miteinander. „Der wahre Schatz sind die Mitarbeiter,“ bedankte sie sich zum Abschluss bei all denjenigen, die sich mit ihrem Engagement und ihren Gaben in der Gemeinde einbringen.

„Ihr habt mir das Gehen in den letzten Wochen ganz schön schwer gemacht“ und eigentlich gebe es keine guten Gründe, aus Halle wegzugehen. Gleichzeitig machte sie Mut für die Zukunft, die sich mit nur vier Pastoren neu gestalten wird.

„Vielleicht wird es etwas schwierig, aber Gott wird die Gemeinde segnen.“ -sig-

Vier Pfarrbezirke und ein Seelsorgebezirk

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde teilt Pfarrbezirke und Aufgabenbereiche anders auf

Nachdem Pastorin Birgit Winterhoff die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Halle verlassen hat, um sich neuen Aufgaben im Amt für Missio-

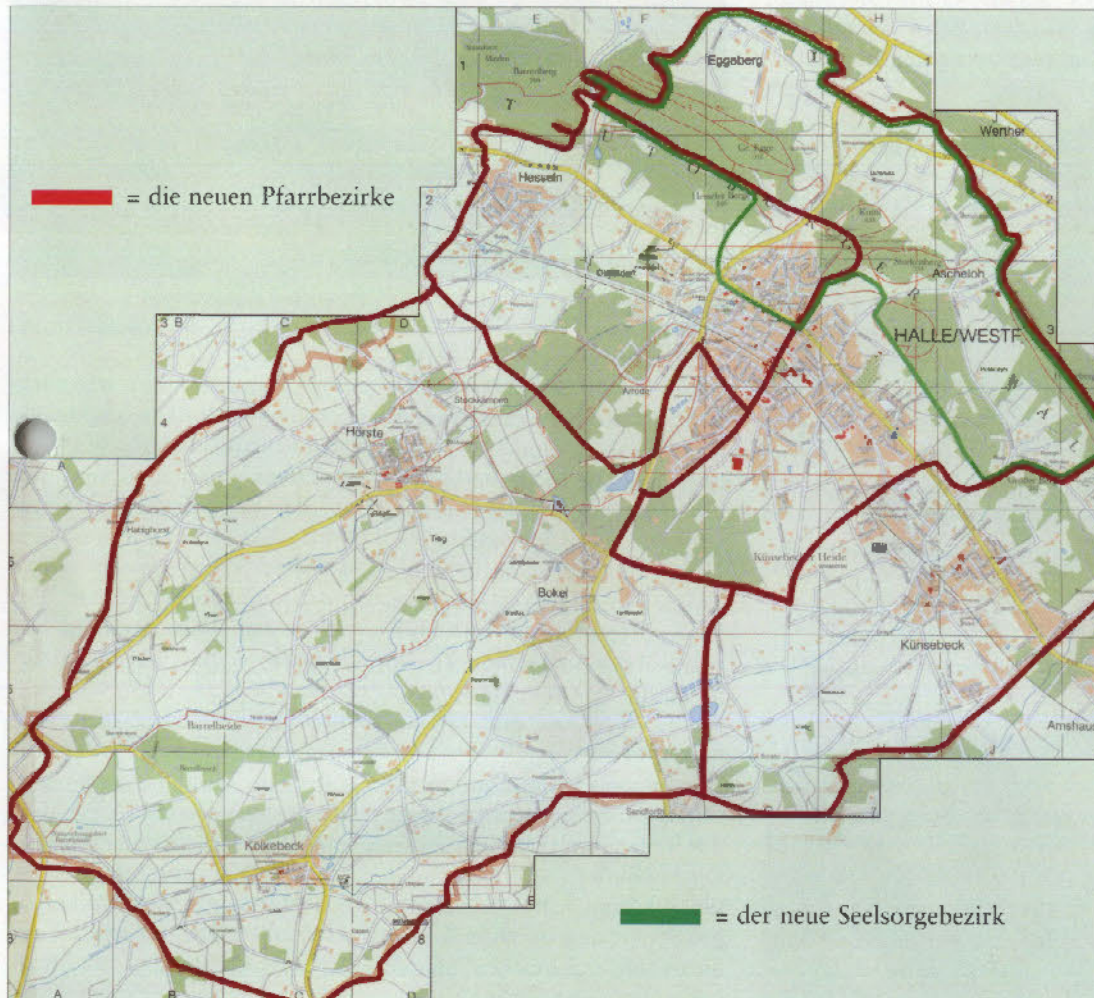
waren einige Veränderungen nötig, wie zum Beispiel die Neuaufteilung der Pfarrbezirke und der Aufgabenbereiche. Außerdem wird die Möglich-

Mitte, Gartnisch, Ascheloh und Eggeberg zusammensetzt. Er besteht aus den Bereichen östlich der Linie Alleestraße, Bahnhofstraße, Kiskerstraße

im Osten und dem Mödsiek im Westen, außerdem Ascheloh, Eggeberg und die Wohnanlage am Neumarkt.

Pastor Bernd Eimterbäumer betreut weiterhin die Jugendarbeit und die gemeindeübergreifenden Aktivitäten.

Durch die Mehrbelastung müssen die 5 Pastoren die Geburtstagsbesuche etwas einschränken und gratulieren persönlich zum 80. und 85. Geburtstag und dann in jedem Jahr – auf Wunsch aber auch gerne zu anderen Zeiten.



In der evangelisch-lutherischen Gemeinde gibt es einige Veränderungen

in den kirchlichen Diensten zu widmen, werden sich die vielfältigen Aufgaben auf vier Pastorenstellen verteilen.

Jährlich verliert die Gemeinde etwa achtzig Gemeindeglieder. „Der Hauptgrund: es sterben mehr Menschen als geboren werden und es treten mehr Menschen aus als es Eintritte gibt“, erklärt Pastor Friedrich-Karl Völkner die Entwicklung. Einer Gemeinde mit einer Anzahl von momentan 11.300 Gemeindegliedern stehen nach Berechnung des Kirchenkreises ca. 4 Pfarrstellen zu.

In dieser Situation hat das Presbyterium nun nach neuen Wegen gesucht, die außergewöhnlich lebendige Gemeindearbeit auch weiterhin leisten zu können und das Zusammenwachsen der einzelnen Pfarrbezirke zu fördern. Dadurch

keit ins Auge gefasst, einen theologischen Mitarbeiter auf gesicherter Spendenbasis einzustellen.

Der neue Pfarrbezirk 1 Halle-West und Hesselein wird von Superintendent Walter Hempelmann und Pastor Nicolai Hamilton betreut. Er umfasst alle Straßen westlich der Linie Alleestraße, Bahnhofstraße, Apothekerstraße, des Bergkamps, der Storkenstraße und ganz Hesselein. Nicht zum Bezirk gehört das Dreieck zwischen Alleestraße, Moltkestraße und Theenhausener Straße.

Der Pfarrbezirk 2 Künsebeck bleibt unverändert, allerdings betreut Pastor Aland zusätzlich die beiden Seniorenheime Eggeblick und Marienheim.

Pfarrer Friedrich-Karl Völkner ist für den neuen Pfarrbezirk 3 zuständig, der sich aus Halle-

bis zur Grenze des Pfarrbezirks 2 Künsebeck, einschließlich Ascheloh und Eggeberg.

Der neue Pfarrbezirk 4 Halle-Süd, Hörste, Bokel, Kölkebeck und die Straßen westlich der Alleestraße, südlich der Moltkestraße (beide Straßenseiten) und östlich der Theenhausener Straße.

„Da die Pfarrbezirke 1 und 3 verhältnismäßig viele Gemeindeglieder umfassen, gibt es noch einen Seelsorgebezirk“, beschreibt Friedrich-Karl Völkner die Veränderungen. Dieser wird von Pastorin Karin Hanke betreut und besteht aus Straßen der Pfarrbezirke 1 und 3. Dazu gehören alle Straßen nördlich der B 68 zwischen der Apothekerstraße und dem Bergkamp

Nach den Sommerferien gibt es auch für die neuen Katechumenen (außer den Künsebeckern) Veränderungen: wer im Pfarrbezirk 4 wohnt wird zukünftig auch in Halle bei Bernd Eimterbäumer unterrichtet und konfirmiert – gemeinsam mit den Katechumenen, die oberhalb der B 68 wohnen – einschließlich Ascheloh und Eggeberg.

Westlich der Linie Alleestraße-Bahnhofstraße unterhalb der B 68 ist dann Pastor Nicolai Hamilton für sie zuständig und östlich der Linie Alleestraße-Bahnhofstraße unterhalb der B 68 bis hin zur Grenze des Pfarrbezirks Künsebeck betreut Friedrich-Karl Völkner die Katechumenen. Die Grenzen sind wie bisher fließend. Für Künsebeck gilt eine eigene Regelung.

Der Anmeldestermin ist am 19. August um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Viele Informationen, die man sich bei Interesse aber auch noch einmal im Gemeindebüro nachfragen kann oder im Aushang der Gemeindefreischaukästen nachsehen.

Anbei eine Karte, die vielleicht die eine oder andere Frage noch klärt.

Für die Einstellung eines theologischen Mitarbeiters bittet das Presbyterium um weitere Spendenzusagen, damit die Stelle schnellstmöglich eingerichtet werden kann. Auf einer Gemeindeversammlung, die für den 14. September um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus geplant ist, wird das Konzept und die weitere Planung vorgestellt. -sig-

Hildegards Gewürzschnaps, Girschsuppe und Solar-Bockwurst auf dem Haller Umweltmarkt

Energieverbrauch, Energieausweis, Energiesparverordnung, Energiesparen – Themen, mit denen sich der diesjährige Haller Umweltmarkt schwerpunktmäßig beschäftigte.

Gourmet-Wildkräuterküche. Unbedenklich naschen konnten die Besucher auch am Stand des Sesam-Naturkost-Ladens, der Kuchen, Blätterteigtaschen, Bratlinge und vegetarische Bur-



Ulrike Sprick (li) und Sandra Horn servierten leckere Spezialitäten mit Wildkräutern

Zwischen 11 und 18 Uhr konnten sich die zahlreichen Besucher am 22. Juni vor und in der Remise an zahlreichen Ständen informieren, stöbern und viele kulinarische Köstlichkeiten probieren.

„Man kann sich nicht nur krank essen, sondern auch gesund essen,“ erklärte Wildkräuter-Expertin Ulrike Sprick. Mit Brennessel-Quiche und Girschsuppe lockte sie viele Interessierte an ihren Stand. Was für viele als ungeliebtes Unkraut im Garten wächst, nutzt Ulrike Sprick als leckere Zutat verschiedener Speisen in ihrer



Zainab Lax zauberte wunderschöne Henna-Tatoos



Klaus Schluch und Michael Rohnert stellten patentierte Grillbestecke mit Hitzeschutz vor



„Mein Wunschklassenzimmer“ – war Thema bei Frank Winter am Stand der Grünen - Leon Kraft und Annabell Karsten ergänzten die Bildergalerie mit ihren Werken

ger und levitiertes Wasser anbot. Am Stand der Haller Kräutergruppe gab es Fetakäse in Thymianhülle zu Holunderblütenlimonade und Hildegards Gewürz- oder Zitronenschnaps. Neben Bio-Bratwürstchen vom Holzkohlegrill gab es außerdem Heißwürstchen, die mit Hilfe von Röhren-Sonnenkollektoren im Wasser erwärmt wurden, Bio-Honig, Bio-Obst und Bio-Gemüse.

Und natürlich präsentierte die Cafeteria in der ersten Etage der Remise ein reich bestücktes Kuchenbuffet.

Gut gesättigt von dem vielfältigen Speisenangebot konnte man durch die zahlreichen Stände schlendern, sich über verschiedene Handwerkskünste informieren, ökologische Baustoffe kennenlernen, sich eine Holzpellets-Heizung erklären lassen, an handgefertigten Seifen und Aroma-Düften schnuppern, Woll-

und Leinentextilien begutachten, an verschiedenen Schmuckständen stöbern, hübsches Spielzeug anschauen und sich an der farbenfrohen Damen- und Kinderbekleidung von Keedo erfreuen, – einem afrikanischen Projekt, das ausschließlich fair herstellt und handelt – das Ute Sahrhage ausstellte.

Bunt und vielfältig zeigte sich auch die Pflanzenausstellung des Ehepaars Bernhard, die neben Duftnessel und Leopard Blumen auch Goldherz, Goldglöckchen, Glockenblume, Glücksklee und Zwergrosen anboten. Hochaktuell war auch das patentierte Grillbesteck mit Hitzeschutz, das Klaus Schluch – Mitarbeiter der GAB - eigens für seine Frau kreierte, die nie brennen wollte, weil üblicherweise die Zange zu schwer ging und die Hand zu heiß wurde. Außerdem zeigte die GAB Arbeiten



Julia, Cecilia, Shayenne und Raja bastelten eifrig Blütenmandalas

der kreativen Holzwerkstatt. Natürlich waren die dargebotenen Produkte nicht nur zum Ansehen oder Ausprobieren, sondern vor allem zum Kaufen gedacht.

Auf der Galerie stellten sich verschiedene Unternehmen mit Energiesparprogrammen vor und es gab einen Vortrag der Energieberaterin Barbara Roden zum Thema „Der Energiepass kommt.“

Und während die „großen“ Besucher die einzelnen Angebote in Augenschein nahmen, gab es für die „kleinen“ Besucher Eines zu erleben. Am Stand des Awo-Familienzentrums konnten sie wunderschöne Blütenmanda-

las basteln – ausschließlich aus natürlichen Materialien - und die Haller Grünen luden zum alljährlichen Malwettbewerb ein. In diesem Jahr war das Thema „Mein Wunsch-Klassenzimmer“ oder „Mein Wunsch-Kindergarten“. Zum Ende der Ferien werden die Bilder prämiert und es erfolgt eine kleine Preisverleihung. Außerdem informierte der Haller Ortsverband über Ökostrom.

Am Nachmittag gab es dann einen besonderen Ohrenschaus mit „Peter und der Wolf“, ein mobiles Recycling-Orchester mit recht außergewöhnlichen Instrumenten. -sig-

Spielwarenwelt Werther: Ein Paradies für kleine und große Kinder

Vor drei Jahren gründete Agnes Skupinski gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten das Shop-in-Shop-Geschäft „Trend-Shop“ in Werther.

Gut angenommen wurde auch die Möglichkeit, über einen Katalog kurzfristig Spiele für Konsolen, Nintendo oder Gameboys bestellen zu können. In



In der Spielwarenwelt von Agnes Skupinski schlagen Kinderherzen höher

Mit der Umfirmierung zur „Spielwarenwelt“ setzt die Inhaberin den Schwerpunkt auf Spielwaren namhafter Hersteller, die sie „für jedermanns Geldbeutel“ anbietet. In der Ravensberger Straße 18 öffnet sich die Tür nun zu einem wahren Kinder-Paradies.

In den Regalen finden sich Marken wie Copenrath, Lego, Mattel, Playmobil, Ravensburger, Schleich und Spielstabil, die demnächst von Haba und Selecta noch ergänzt werden. Das Sortiment ist sehr umfangreich und bietet für jede Altersgruppe eine vielfältige Auswahl. Für die kleine Kundschaft gibt es Strand- und Sandspielzeug, Lauflernräder und Mini-Cars, Spiele und verschiedene Spielsysteme.

Außerdem gibt es für Schulkinder die Lernbücher von „Lük“. Interessant für die etwas größeren Kinder sind unter Anderem die Lego-Serien, wie zum Beispiel Star-Wars, Mars Mission oder Indianer Jones.

„Was nicht vorhanden ist, wird bestellt,“ macht die Geschäftsfrau das Leistungsspektrum der Spielwarenwelt deutlich. Außerdem können Geburtstagstische für angehende Geburtstagskinder eingerichtet werden.

naher Zukunft wird Agnes Skupinski allerdings einige Artikel auch auf Vorrat in ihrem Geschäft führen.

Die Diplom-Geologin bietet außerdem ein gut sortiertes Angebot an Angelzubehör. „Wir führen eine große Auswahl an Ruten zu günstigen Preisen,“ beschreibt sie das Programm, hauptsächlich von den Firmen Cormoran und Jenzi. Dazu gibt es alles, was der Anglerfreund für sein Hobby zusätzlich braucht - auch frisches Ködermaterial. Der Hermes-Paket-Shop, bei dem man nicht nur Rücksendungen abgeben sondern auch „normale“ Pakete und Päckchen versenden kann, rundet die Service-Leistungen in der Ravensberger Straße 18 ab. Besonders für Auswärtige ist der Aufbau eines Internet-Shops ein attraktives Angebot, der das Sortiment unter www.spielwarenwelt-werther.de demnächst auch online präsentiert.

Wer es gerne persönlich mag, der ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 13 Uhr bei Agnes Skupinski herzlich willkommen. Telefonisch ist das Geschäft unter der Telefonnummer 05203-88 44 77 zu erreichen. -sig-



Meisterbetrieb

Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 79 39

Mobil 01 71/82 83 559

Haller Willem

Das Stadtmagazin
mit Herz für alle
Halle

Vogler Druck GmbH & Co. KG

Gewerbestr. 4
33790 Halle Westfalen
Fon 05201 66181-0
Fax 05201 66181-29
info@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

ROSSINI

...wohlfühlen und genießen.

UNSER ROSSINI PARTYSERVICE
beliefert Sie mit ausgewählten

Speisen und Getränken
auch zu Hause.

Ob Firmenfeiern oder Empfänge,
Jubiläen, Geburtstage oder
sonstige Feiern -

Gern beraten und informieren
wir Sie über unsere
kulinarischen Möglichkeiten.

ROSSINI Gastronomie GmbH
Eggeberger Straße 11 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon: 0 52 01/9 71 71-0 · Telefax: 0 52 01/9 71 71-17
info@rossini-halle.de · www.rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10 bis 24 Uhr

Alles für die Schule

B Papier & Präsente
Bunselmeyer

SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN

KÄTTKENSTR. 6 · 33790 HALLE · FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Hat man sie schon gesehen? Die Nationalspieler zur WM 2030?

Warum eigentlich nicht? Es kann doch einer dabei gewesen sein, bei den kleinen Fußballern und Fußballerinnen der Kindergärten in Halle und Umgebung. Das Kindergartencup - Turnier mit zwölf Mannschaften wurde nun bereits, lt. Organisationsleiter Michael Rasper, zum dritten Mal ausgetragen. Statt wie bisher in der Sporthalle „fußballerten“ die Knirpse an diesem Sonnabend auf dem grünen Rasen des Sportplatzes Masch.

Einige Regentropfen konnten die Stimmung nicht trüben. Es war ein sowohl für die kleinen Akteure, als auch für die ca. 500 Zuschauer ein gelungener und lustiger Sonnabend-Nachmittag. Die Ergebnisse der einzelnen Spiele waren zweitrangig, das kommt erst später, wenn nicht mehr alle Mini-Akteure sich gemeinsam auf den Ball stürzen. Aber schauen sie die Fotos an, sie drücken mehr aus als viele Worte.

Heinz Sültrop



Die 1. Kindergarten-Mannschaft aus Bokel in Positur: v.l. oben: Trainer Stefan Wöstmann, Jule, Frederike v.l. unten Niklas, Dustin, Ben, Phillip davor: Torwart Moritz



Der Angriff rollt auf's Tor und ...



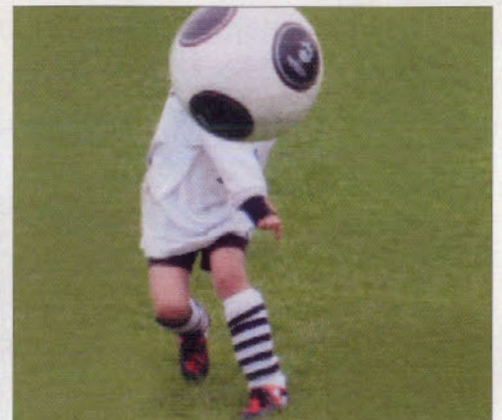
... der Ball geht leider rein ...



...und ein verärgertes Torwart.



Trainer gibt Tips in der Pause.



Wo ist denn der Kopf?



Organisationsleiter Michael Rasper mit zwei seiner Assistenten



Torwart Moritz, angespannt, aber gelassen, wie Lehman



Für reichlich Verpflegung war auch gesorgt

„Aphrodite“ Bei schönem Wetter jeden **Sonntag** ab 17 Uhr **Grillen im Biergarten**

Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 1, Tel. 0 52 01/1 64 59

Im Bistro Le Gog

HERBRINK ZELTVERLEIH

- ▲ Festzelle
- ▲ Partyzelle
- ▲ Lagerzelle
- ▲ Pavillions
- ▲ Großschirme
- ▲ Bestuhlungen
- ▲ Heizungen
- ▲ Vip-Ausstattungen

Werner Herbrink Erikastiege 1
33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 64 60
www.zeltverleih-herbrink.de

Haller Willem

Das Stadtmagazin für alle in Halle

Messekonzept „Zeit und Geist“ versteht sich als Brücke des Glaubens zur Gegenwart

Gelungene Premiere: Die katholische Kirchengemeinde im Pastoralverbund Stockkämpfen hatte das Messkonzept „Zeit und Geist“ angeboten, das sich

mung und der Umgang mit Zeit: die einen werden krank vor Stress, andere, darunter viele ältere Menschen, müssten dagegen ihre Zeit „totschlagen“.



Erstmals bot die katholische Kirchengemeinde die Messe „Zeit und Geist“ in Werther an. Sie versteht sich als Brücke des Glaubens zur Gegenwart. Organisatoren sind v.l. Gunnar Möller, Inge Clausen, Margit Stein, Liborius Rzeha und Markus Stein. Nicht auf dem Foto Uli Artmann und Pastor Adam Szymanski.

als Brücke des Glaubens zur Gegenwart versteht. Rund hundert Besucher zog es zur Auftaktveranstaltung in die katholische St. Michael-Kirche in Werther. Markus Stein, einer der Initiatoren dieses Messkonzeptes, gegenüber dem „Haller Willem“: „Wir waren alle sehr berührt von der Besucherzahl und der Begeisterung für unsere Messe.“

Der Titel „Zeit und Geist“ war bei der Messe gleichzeitig auch das Thema, das in vielerlei Hinsicht lebendig wurde. Der Gottesdienst begann mit zwei Werbespots, die besonders eindringlich das Thema Zeit und Geist in der heutigen Konsumgesellschaft skizzierten. Als drittes Beispiel wurde ganz aktuell die Brücke zum Fußball geschlagen – für viele Menschen die schönste Zeit, die vielfältigsten Gefühle in der Gemeinschaft zu durchleben.

Markus Stein erläuterte zu Beginn, dass in unserer Gesellschaft Zeit offensichtlich mehr zählt als Geist. Das belegten 289 Millionen Google-Einträge für „Zeit“ gegenüber „nur“ 19,4 Millionen Einträge für „Geist“. Sehr unterschiedlich sei vor allem die Wahrneh-

Inge Clausen berichtete in der Messe von ihrer Zeit in Taizé und darüber, wie sie wieder durch Einfachheit und Besinnung zu sich selber fand. Das Glaubensbekenntnis hatte Gunnar Möller selbst verfasst, in Anlehnung an das altbekannte, jedoch in einer zeitgemäßen, verständlichen Sprache und reduziert auf die seiner Meinung nach wichtigen Grundsätze. Ein wichtiger Bestandteil, so Markus Stein weiter, sind nicht nur die modernen Gedanken und Texte, sondern auch die modernen Lieder, die er bewusst nicht wie sonst auf der Orgel, sondern mal besinnlich, mal ansteckend rhythmisch auf dem E-Piano begleitete.

Margit Stein unterstützte mit ihrem Gesang die Gemeinde und brachte auch solistisch Lieder zum Thema „Zeit und Geist“ zu Gehör. Pastor Adam Szymanski aus Steinhagen bemerkte am Schluss, dass er zuletzt vor 20 Jahren eine vergleichbar moderne Messe gefeiert hätte, damals im Priesterseminar in Breslau. Obwohl der Ablauf der Messe in ihren Grundelementen unangetastet bleibt, so vermag sie in dieser Form auch den modernen und

kritisch denkenden Menschen zu erreichen.

Der spontane Applaus am Ende der Messe zeigte der Vorbereitungsgruppe, dass sie offensichtlich den Nerv der Menschen und der Zeit getroffen hatte.

„Zeit und Geist“ findet alle vier Wochen abwechselnd an den verschiedenen Kirchen des Pastoralverbundes statt. Der nächste Gottesdienst ist nach den Sommerferien in Halle

geplant. Die Messe wird am Sonntag, 24. August, um 18 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, Bismarckstraße, gefeiert und sie richtet sich grundsätzlich an alle Christen. Auch eine Kinderbetreuung ab drei Jahren ist während der Messe im benachbarten Gemeindehaus vorgesehen.

Weitere Infos und Termine auch unter www.zeitundgeist.idstein.de.

-josch-

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD!



Juwelier Kerstin
haselhorst

Halle · Bahnhofstraße 31
Fon 0 52 01 - 58 40
www.juwelierhaselhorst.de



Ihr Handarbeitsfachgeschäft

in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Die Maschentrends des Sommers finden Sie in unserem Geschäft

In der Urlaubszeit sind wir vom 21.7.-9.8.08
Mo-Sa von 9.30-12.30 Uhr und Di und Fr
nachmittags von 15-18 Uhr für Sie da.

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre Rosemarie Schneider & Team

BERATEN · FÖRDERN · BILDEN



PRIVATINSTITUT CHRISTOPH ENGELHARDT

Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99

nachhilfe@pi-ce.de - <http://www.pi-ce.de>

Zeit für Zukunft

Großer Applaus für den kleinen Tag

„Vielleicht sind die Sterne nur klitzekleine Punkte im Dunkeln,“ überlegen die Tage, während sie in der Lichtwelt darauf warten, wieder an der Reihe zu sein, sich hinab auf die Erde gleiten zu lassen.

sitzt am Rande und staunt über das hekrische Treiben und den Wahnsinns-Rap, der schließlich alles zum Guten wendet. Dann macht sich der kleine Tag auf zu einer Entdeckungsreise



„Jeder von uns ist ein Teil der Zeit – zusammen sind wir eine Ewigkeit.“ Mit diesem Lied vertreiben sich die Tage die Zeit.

Nur ein einziges Mal im Jahr dürfen sie diese Reise antreten, die das restliche Jahr über die Gedankenwelt beherrscht. Wird es ein besonderer Tag, über den alle sprechen werden?

In dieser Lichtwelt lebt ein kleiner Tag, der sich als 23. April bald zum ersten Mal durch das Sternenloch plumpsen lassen wird, um die Erde zu erhellen. Er wünscht sich natürlich, ein ganz wichtiger Tag zu werden, an dem etwas ganz Besonderes passiert. „Ich möchte ein Tag der ersten Reihe werden,“ und endlich ist es soweit.

Er lässt sich in den dunklen Tunnel fallen und schwebt mit einem herrlichen Gefühl hinab zur Erde, wo er mitten in einen Umzug gerät, bei dem nicht alles glatt läuft. Der kleine Tag

und trifft auf vier Damen, die an einer Haltestelle auf den Bus warten und über „ihn“ sprechen. „Und dann dieser Nieselregen,“ beschwert sich eine. „Ein abscheulicher Tag!“ Doch die Sonne lässt sich schnell überreden und erhellt die Erde mit ihren Sonnenstrahlen.

Auf dem Schulhof feiern die Schulkinder den Geburtstag eines Kindes. „Heute ist der 23. April und mein Geburtstag,“ freut es sich... und der kleine Tag freut sich auch, dass er sogar ein Geburtstag ist. Dann erfährt er, dass sich gerade eine Rockband gegründet hat. „Hier kommen wir,“ singen Vater und Sohn, die sich vorher nicht viel zu sagen hatten.

Auch für ein Liebespaar im Park ist dieser Tag ein ganz besonderer Tag. „Dies ist der Augenblick... für uns zwei!“

Der kleine Tag lässt seinen Blick über die Erde streifen, entdeckt die Familie, die ihren Umzug beinahe geschafft hat und weiter weg einen Lichtpunkt, der sich als flackerndes Lagerfeuer am Ufer eines Sees entpuppt, wo es sich eine andere Familie „einfach nur so“ gemütlich gemacht hat. Und dann ist es Zeit, ins Lichtreich zurückzukehren, wo alle Tage schon gespannt auf seine Rückkehr und seinen Bericht warten. „Ich war ein wunderschöner Tag,“ berichtet er stolz. Doch die anderen Tage lachen



„Deine Zeit muss deine bleiben – dies ist dein Leben,“ rät ein anderer Tag.



„Wohin will der Wind uns tragen – ja, dass weiß kein Mensch zu sagen.“ Gemeinsam mit den Zuschauern singen die Akteure das Abschlusslied ein zweites Mal

nur. „Es war doch nichts los, es war doch ein langweiliger Tag!“ Der kleine Tag ist sehr traurig... ein ganzes Jahr lang, bis er wieder zur Erde schwebt. Hier stellt er fest, dass er ein Tag ist, an dem gesungen, gelacht und gefeiert wird – weil im Vorjahr nichts

es am 22. Juni zur ersten Aufführung kam. „Wir haben vier Monate geprobt,“ beschreibt Reham Dittrich als Initiatorin den zeitlichen Aufwand zur

setzung einer Idee, die vor etwa einem Jahr geboren wurde. Die Diplom-Sozialarbeiterin arbeitet seit mehr als zwölf Jahren bei „Musicus“, einer Musik- und Kunstschule für Menschen mit Behinderung, in der allerdings inzwischen auch zahlreiche große und kleine Kinder ohne Behinderung musikalisch und künstlerisch zu Hause sind.

Ganz viele von ihnen begeisterten gemeinsam auf der Bühne der Aula eineinhalb Stunden lang mit dem wunderschönen Musical von Rolf Zuckowski – in der Hauptrolle Tabeca Ellersick, die mit einigen anderen Darstellern zusätzlich in Einzelstunden unterrichtet wurde.

Am Ende hofften alle beteiligten auf großzügige Spenden, um damit vielleicht noch eine zweite Vorstellung finanzieren zu können. Es lohnt sich... -sig-



„Und dann dieser Nieselregen! Ein abscheulicher Tag,“ schimpfen vier Damen an der Bushaltestelle

Furchtbares an ihm passiert ist. „Wohin wird der Wind uns tragen, ja – dass weiß kein Mensch zu sagen...“

Mit diesem Lied endet das Musical „Der kleine Tag“ in der Aula des KGH in Halle, wo



Die Brackweder Band „Rocket Stars“ begleitete einige Lieder

Dorfladen Schumacher feierte Sommerfest

„Es war ein schöner, gemeinschaftlicher Tag,“ freute sich Familie Schumacher über die zahlreichen Gäste, die sich am Nachmittag des 7. Juni auf den

mit den Bauchtänzerinnen heißen Besuch aus Künsebeck. Und damit man nicht nur vom Zuschauen ins Schwitzen gerät, gab es auch für die erwachsenen



Juliane, Jessica und Annika traten als „HipHop-Dancers“ und „Block 27-Doubles“ auf

Weg in den Stockkämper Weg 6 gemacht hatten, um gemeinsam mit vielen anderen Hesselnern ein Sommerfest zu feiern.

Bereits im vergangenen Jahr hatten die Inhaber des Dorfladens den ersten Versuch gestartet, die Einwohner „unter einen Hut“ oder besser unter ein Zelt zu bekommen, was mit Freude angenommen wurde.

Neben Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier – hier hatten einige Nachbarinnen ihre Koch- und Backkünste eingesetzt - gab es einige Show-Einlagen von Jessica, Juliane und Annika, die als „HipHop-Dancers“ und „Block 27-Doubles“ auftraten. Außerdem gab es

Gäste etwas zu tun. „Die Frauen stricken einen Pullunder, der heute abend eigentlich versteigert werden soll,“ erklärte Bärbel Schumacher. Doch auch wenn die Damen eifrig die zitronengelbe Wolle verstrickten, fehlten am Ende ein paar Maschen und das Teil kommt erst im nächsten Jahr unter den Hammer.

„Damit die Männer nicht so ratenlos daneben stehen und mit ansehen müssen, wie die Frauen arbeiten...“ hätte sich Bärbel Schumacher auch für ihre männlichen Gäste eine Aufgabe überlegt.

„Sie sollen einen Blumenkübel bauen.“ Für eine Palme, die



Zwei links, zwei rechts: der zitronengelbe Pullunder nahm schnell Form an



Die Hesselner Jungschar freute sich über den Geldsegen - (v.l. hintere Reihe) Niko Strohte, Steven Weber, Janna Müller und die vielen Hesselner Kinder, den Marco und Bärbel Schumacher überreichten (Es fehlen Paul Ackermann und der Leiter der Jungschar, Tobias Balke)

den Parkplatz verschönern soll. Leider reichte die Kraft des Akkuschaubers nicht ganz für die Fertigstellung, doch die Herren zeigten einen guten Willen und tatkräftigen Einsatz. Auch die Hesselner Jungschar war sehr engagiert und bot den zahlreichen Kindern fröhliche, gemeinsame Spiele. Mit Begeisterung spielten die beinahe zwanzig Kinder „Fliegenklatsche“ oder auch „Putzfrauenhockey“, die mit kleinen Preisen belohnt wurden.

Mit dabei war auch Gastwirt Klaus Radon von der „Deele“, der die Besucher mit gekühlten

Getränken versorgte, während Familie Schumacher etwa hundertfünfzig Würstchen auf dem Grill röstete.

„Die Hesselner haben gut gegessen,“ berichtete Bärbel Schumacher am Abend, auch der Kuchen war „ratz-fatz“ vernichtet.

Der Gesamterlös kommt, wie auch 2007, der Hesselner Jungschar zu Gute, die sich über die stolze Summe von freuen, die ihnen von der Familie Schumacher überreicht wurde. Das Geld wird in Ausflüge oder Spiele investiert.

-sig-



E-Linker GmbH

ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB

- Absetzmulden • Baustoffe
- Transporte • Ladekrane

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de

Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94

Das Pflegezentrum mitten in Halle

Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
- Aktivsein in der Gemeinschaft

- Eigener Fahrdienst
- Jetzt auch am Wochenende



Marienheim

Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/8113-0 · www.vka-ev.de

Hohe Transparenz in der Lokalpolitik dank „Session.Net“

Die Verwaltung der Stadt Halle setzt bei der Information über die Geschehnisse in der Kommunalpolitik verstärkt auf das Medium Internet. Die Software

plexere Langzeitthemen transparenter werden. Wie weiter erläutert wurde, bietet das Programm auch den Politikern neue Informations-



Stellten das neue Ratsinformationssystem vor: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Projektleiter Olaf Sorge, im Haller Rathaus für Internet und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

des neuen Rats- und Bürgerinformationsportals „Session.Net“ macht es möglich.

Ab sofort können interessierte Bürgerinnen und Bürger zeitgleich mit dem Versand der Einladungen und Vorlagen an die Politiker über die Homepage der Stadt Halle (www.hallewestfalen.de) alle öffentlichen Themen einsehen. Nach den Sitzungen werden die Abstimmungsergebnisse und Beschlüsse ebenfalls nachvollziehbar sein.

„Hiermit schaffen wir ein Stück mehr Transparenz in der Lokalpolitik“, zeigte sich Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann im Beisein des stellvertretenden Fachbereichsleiters Olaf Sorge davon überzeugt, dass nicht nur die unmittelbar von einer Ratsentscheidung betroffenen Bürger sich informieren, sondern auch kom-

wege. Für die fast 70 Haller Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger, die die so genannte „Ratsinfo“ nutzen wollen, gibt es extra einen passwortgeschützten Zugang. Olaf Sorge dazu: „Hierüber können, je nach Gremienzugehörigkeit, auch nichtöffentliche Angelegenheiten wie Personalentscheidungen und Grundstücksfragen recherchiert werden.“

Bis allerdings das elektronische Ratsbüro in der Verwaltung den Papierberg verdrängen wird, dauert es nach Sorges Worten noch eine Weile.

Frühestens mit der kommenden Wahlperiode ab Herbst 2009 werden die Politiker darüber entscheiden, künftig den Papierversand zu reduzieren und noch mehr auf die schnelle „Internet-Post“ zu setzen.

-josch-

Polnische Schüler weilten in der Lindenstadt

Zum Abbau von Missverständnissen und Vorurteilen soll er beitragen und zugleich die persönlichen Kontakte untereinander und nicht zuletzt die

keiten und Informationsmaterial mit dem Haller Stadtwappen bereit liegen. Natürlich durfte die Eintragung ins goldene Buch der Stadt Halle nicht fehlen.



Eine Woche lang waren Schüler aus dem polnischen Elblag, dem früheren ostpreussischen Elbing, zu Gast an der Haller Hauptschule. Das Foto zeigt die Schülergruppe vor dem Rathaus I.

Sprachkenntnisse fördern, der Schüleraustausch, der zwischen der Hauptschule Halle und dem II. Liceum Olgolnoksztalce im polnischen Elblag, dem früheren ostpreussischen Elbing, besteht. Eine Woche lang weilten 25 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Aleksandra Kruza, Katarzyna Lelujko und Edyta Wronowska in der Lindenstadt und nahmen am Unterricht der Hauptschule teil. Untergebracht waren die polnischen Gäste in Familien. Das umfangreiche Programm sah auch einen Besuch im Haller Rathaus vor. In Anwesenheit der Lehrerin Frauke Kessner unterstrich Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann in ihren Begrüßungsworten, dass, wenn der Austausch in so jungen Jahren beginnt, das Verständnis füreinander wachse. Als Geschenk hatte das Stadt-

Außer dem Besuch im Rathaus standen auf dem Programm eine Führung durch Halles „gute Stube“ und Kreativ-Workshops im Museum ebenso wie gemeinsame Sportaktionen und Tagesfahrten nach Bielefeld und Osnabrück. Ferner wurde die Firma Storck besichtigt und ein Nachmittag bei den Gerry-Weber-Open verbracht. Seit 1999 besteht die Schulpartnerschaft zwischen der Haller Hauptschule und dem polnischen Gymnasium. Im nächsten Jahr ist ein Gegenbesuch im rund 900 Kilometer entfernten Elbing geplant.

Das Austauschprogramm wird finanziell unterstützt durch den Förderverein der Hauptschule Halle und das Deutsch-Polnische Jugendwerk. Organisiert wird der Schüleraustausch von Eva Eggert, Frauke Kessner, Liborius Rzeha, Barbara Schipper und Roswitha Schlöder. -josch-

Autolackiererei

An- und Verkauf von Unfallwagen

Gebrauchtteile

Abschleppdienst

Autovermietung

Beschriftungen

Industrielackierungen

Richtbankarbeiten

Unfallreparatur

Carotta
macht viel !!!

Elsa-Brändströmstr. 34 · Halle · Tel. 45 97

Blau, blue, bleu – blaue Wunder, blaue Welten im 5. Kinder-Kunst-Museum

Im Keller der Destille erlebte man am 22. Juni (s)ein blaues Wunder. 56 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Halle präsentierten eine Ausstellung

Im Forschungslabor bestand die Möglichkeit, unzählige Nuancen der Farbe blau selbst anzumischen. Nebenbei konnte man live erleben, wie die Pro-



Die Professoren Blaubär und Blaukleid experimentierten mit Unterstützung von Ludwig und Charlotte mit der Farbe Blau

rund um das Thema „Blau“. „Blau ist die Farbe des Himmels und der Meere,“ philosophierten die Künstler zwischen sechs und fünfzehn Jahren. „Blau beseelt und inspiriert seit Jahrhunderten Maler und Dichter.“ Blau inspirierte auch Klaudia Defort-Meya und ihre KunstschülerInnen, die die Farbe in den Mittelpunkt des fünften Kinder-Kunst-Museums stellten. Während seit dem 2. Juni bereits zahlreiche Schulklassen das blaue Wunder erlebten, konnten die Besucher am 22. Juni zwischen 14.30 und 18 Uhr in die blauen Welten eintauchen, die sich im Souterrain des Kiskergebäudes auftaten.

fessoren Blaubär und Blaukleid an einem Forschungsauftrag



In der blauen Grotte konnte man abtauchen



Ein Ort zum Blaumachen: in der Blaubar servierte Jorid allerlei Blaues

arbeiteten. „Wir sind fest davon überzeugt, dass man das Ultramarineblau erforschen kann,“ erklärten sie selbstbewusst.... und wurden fündig: am Ende weilte das Rezept Ultramarineblau in einem verschlossenen Glasschrank, belegt mit einem bösen Fluch.



Der große Zauberer Azuribus präsentiert stolz das Raritätenkabinett. Weiter führte der verwunschene Weg durch die blauen Berge (Vorsicht vor den wilden Tieren!) und in die blaue Grotte, wo man erst einmal abtauchen konnte. Auf dem Vorplatz des blauen Schlosses begegneten den Besuchern anschließend blaue Tiere und blaue Bäume neben einem Friedhof aus Miniatursärgen, in denen „echte“ Skelette gruselten.

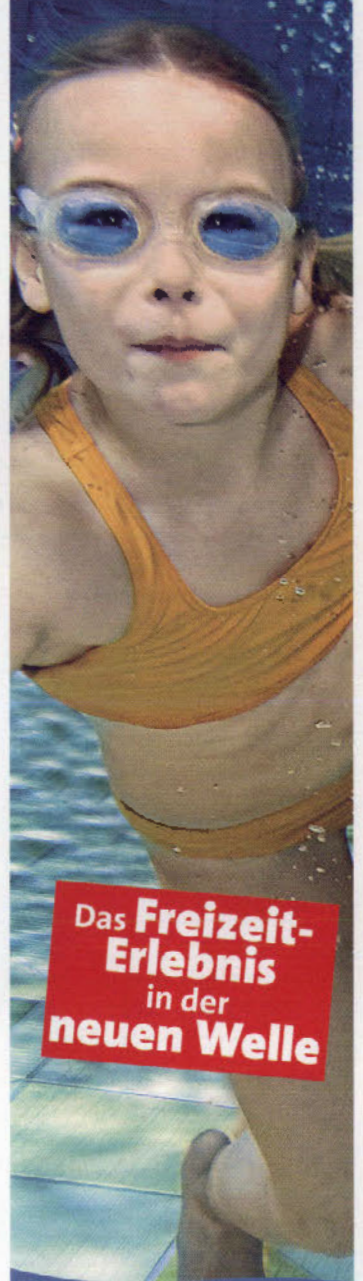
„Bei den Workshops wird hier eine kleine Geschichte inszeniert,“ erklärte Klaudia Defort-Meya, die bereits zahlreiche Schüler und Schülerinnen der umliegenden Schulen begeistert hat.

Im Schloss selbst begrüßte der große Zauberer Azuribus die blau-begeisterten Besucher. Er zeigte neben weltberühmten, blauen Kunstwerken auch seine Ahnengalerie und das geheimnisvolle Bild „Der Turm der blauen Pferde,“ das eigentlich als verschollen gelte.

In der Blaubar erwartete Jorid Meya die Gäste mit Blaubeersaft, Blaubier, Meerescola, blauem Apfelwasser und Ozeanschorle. Doch vorher, so wurde den Besuchern geraten, sollte man sich erst einmal einen neuen Hut im Hutladen zulegen, um in der Blaubar auch standesgemäß behütet zu sein.

„Wir haben für jeden Kopf und jeden Geschmack ein passendes Modell,“ – zwar nicht alle blau, aber ungemein attraktiv. –sig-

Jeden Tag Urlaub



Das **Freizeit-Erlebnis** in der **neuen Welle**

die **welle**
Gütersloh

Stadtring Sundern 10
33332 Gütersloh
Telefon 052 41 - 82 21 64
www.welle-guetersloh.de

Rotarier spendeten 3000 Euro für Bürgerengagement

Über einen Geldbetrag des Rotary-Clubs Halle in Höhe von je 1000 Euro können sich drei Fördervereine heimischer Schulen freuen. Mit der Über-

Im Jahr 2005 feierte Rotary International sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund hatten sich die Mitglieder des Haller Clubs, die aus Borgholz-



Der Rotary-Club Halle hat drei Schul-Fördervereine mit je 1000 Euro unterstützt. Das Foto zeigt v.l. Rotarier-Präsident Reinhard Kögerler, Albert Rohen, Ulrike Griffin, Reinhard Ostlinning und Rotarier-Pressereferent Jürgen Bonnet

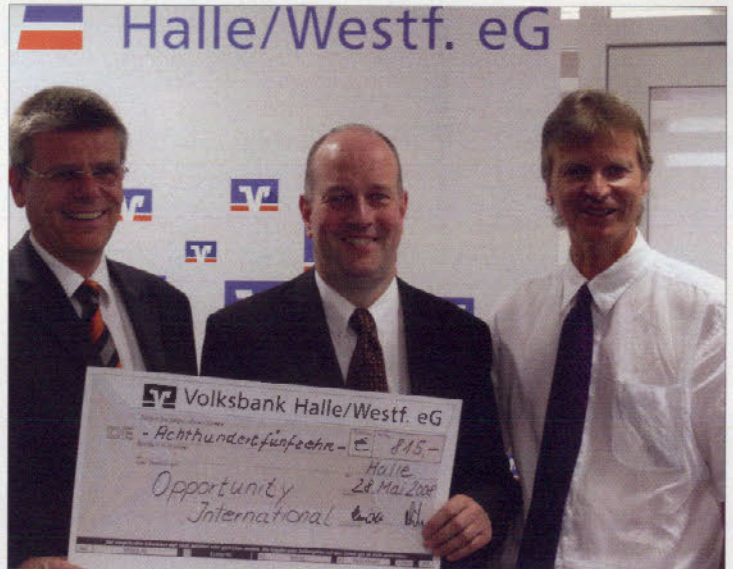
gabe des Geldes war zugleich die „Auszeichnung für Bürgerengagement“ verbunden. Ehrung und Spende nahm für den Förderverein der Don-Bosco-Schule in Harsewinkel dessen Vorsitzender Reinhard Ostlinning entgegen. Albert Rohen freute sich für den Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Schule in Halle, Ulrike Griffin für den der Matthias-Claudius-Schule in Versmold. Reinhard Kögerler, amtierender Präsident des Haller Rotary-Clubs, an die Adresse der Gehrten: „Wir wollen den besonderen Einsatz der Ehrenamtlichen in diesem schwierigen Umfeld würdigen.“ Er fügte an: „Verbunden mit dieser Anerkennung ist der Geldbetrag für die Arbeit Ihres Fördervereins.“

hausen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen und Werther kommen, überlegt, wie sie ihr soziales Engagement am besten zum Ausdruck bringen können. Der erste Preisträger der „Auszeichnung für Bürgerengagement“ war die Organisation „Die Tafel“ im Kreis Gütersloh. Danach wurde die örtliche Hospizarbeit gewürdigt. Rotary ist eine weltweite Vereinigung von führenden Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Der Vereinigung gehören heute mehr als 1,2 Millionen Frauen und Männer an, die in über 27000 Clubs zusammengefasst und in 150 verschiedenen Ländern der Welt organisiert sind. In Halle besteht der Club seit mehr als 25 Jahren. Ihm gehören rund 40 Mitglieder an.

5000 Euro Startkapital zur Gründung einer Trustbank

Großer Erfolg: Eine Bilderausstellung und eine Informationsveranstaltung über Mikrokredite mit dem Schirmherrn und Gründer der Hilfsorganisation

samt verfügt dieser über 1700 Mitglieder, die alljährlich rund 1,2 Millionen Euro spenden. Opportunity International verleiht Kleinkredite an arme, aber



5000 Euro als Startkapital kamen in einer gemeinsamen Aktion in Halle zur Gründung einer Trustbank in Kenia zusammen. Darüber freuen sich v.l. Volksbankdirektor Rainer Peters, OID-Vorstandsmitglied Stefan Knüppel und Vhs-Leiter Kurt Ulrich Schäfer.

Not-Ärzte-Komitee Cap Anamur, Dr. Rupert Neudeck, haben in Halle einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. 5000 Euro wurden an Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International Deutschland (OID), überreicht. Die erfolgreiche Aktion führten gemeinsam die Volksbank Halle, die gemeinnützige Organisation OID und die Volkshochschule Ravensberg Halle (VHS) im Zeitraum Februar und März 2008 durch. Das Geld wird als Startkapital für die Gründung einer Trustbank in Kenia gehen. Neben dem Spendenbetrag, der mit 815 Euro von der Volksbank aufgerundet wurde, gab es zusätzliche über 50 dauerhafte Förderer für den Verein. Inse-

unternehmerisch tätige Menschen in Entwicklungsländern. Investiert wird das Geld diesmal in Kenia, wo nach den jüngsten Unruhen erhebliche Rückschläge zu verzeichnen waren. „Das Geld wird helfen, dass die Arbeit wieder in Gang kommt“, so Stefan Knüppel. Gemeint damit ist die Vergabe von so genannten Mikrokrediten, die an Gewerbetreibende, vornehmlich an Frauen, ausgegeben werden. Sie erhalten keine Almosen, sondern eine Start- und Anschubhilfe für ihre Kleinunternehmen. Die durchschnittliche Kredithöhe beträgt etwa 140 Euro und die Rückzahlungsquote liegt bei 97 Prozent. -jorsch-

Lust auf Bratwurst oder mehr?

Der Imbiss am Gartnischen Weg 168a (hinter der Autoselbstwaschanlage) bietet Ihnen eine vielfältige Auswahl in guter Qualität zu vernünftigen Preisen

Geöffnet Montags - Freitags 7.00 - 18.00 Uhr
Samstags, Sonntags, sowie an Feiertagen geschlossen
Telefon während der Geschäftszeiten: 0 52 01 / 73 45 72

...dieUrlaubsOase
REISEBÜRO

Fernweh? Dann holen Sie sich jetzt bei uns die neuen Winterkataloge!

Inhaberin
Melanie Lünstroth
Bahnhofstraße 18
33790 Halle / Westfalen

Telefon: 0 52 01 - 48 00
Telefax: 0 52 01 - 56 96
www.dieurlaubsoase.de
reisebuero@dieurlaubsoase.de

Dritte Pfingstausfahrt 2008 wieder unter dem Motto „Mons vocat“

„Ich freue mich sehr. Diesmal sprengt es fast unsere Möglichkeiten,“ war Initiator Arno Heckewerth überwältigt von dem großen Zuspruch, den

jüngste mit fünfundsiebzig (!!)

Jahren Unterschied ein Honda SRX (Bj. 95). Zweitältestes Schätzchen war ein Austin Seven Ulster aus dem Jahr 1929.



Die zahlreichen Old- und Youngtimer bekamen im Rothenfelder Konzertgarten viel Aufmerksamkeit

sein Aufruf „Mons vocat – der Berg ruft“ zur dritten Oldtimer-Pfingstausfahrt bereits Ende März erfuhr. Während 2007 etwa zwanzig Fahrzeuge in den Meller Bergen unterwegs waren, hatten sich zu diesem Zeitpunkt bereits fast vierzig Teilnehmer angemeldet! Schließlich erweiterten die Organisatoren um Arno Heckewerth die Veranstaltung um einen weiteren Tag.

Starteten schließlich sowohl am Pfingstsonntag als auch am Pfingstsonntag insgesamt fünfzig schicke Oldtimer, das älteste Fahrzeug ein Buick Open Tourer Baujahr 22 und das

Aus den Dreißigern stammten ein Auburn 851, ein Cord 812 und ein Morris 8 Sport. Gut zwanzig bis dreißig Jahre weniger auf dem Buckel hatten mehrere Porsche 356, zwei MGs, zwei Austin Healey, ein Jaguar 420, ein VW Käfer Cabrio, ein Ford P 5, ein Ford Mustang und ein Wartburg. Der Anblick von Mercedes, Mazda, Honda und Co aus den Siebzigern war vielen, die sowohl am Pfingstsonntag als auch am Pfingstsonntagmorgen den Konzertgarten in Bad Rothenfelde aufsuchten, noch wesentlich vertrauter.

Hier sammelten sich die flotten



Ein imposanter Anblick zu Füßen der Iburg: dreißig blitzelbte alte und ganz alte Schätzchen während der ersten Rast – mit dabei auch der originale Brennabor-Bus von 1928, der auch einige Fahrgäste mitnahm



Der ostdeutsche Melkus RS 1000 war optisch und akustisch einfach unschlagbar

Flitzer und ihre blechbegeisterten Eigentümer, um nach einem reichhaltigen Frühstück gemeinsam um 10.30 Uhr zu der Ausfahrt über verschiedene Bergrennstrecken des Teutoburger Waldes zu starten.

Von Rothenfelde aus führte die Tour am Vormittag über Bad Laer, Bad Iburg, Hagen, Tecklenburg, Lienen und Borgloh bis nach Melle, wo man sich zu einem gemütlichen Mittagessen im „Bayrischen Hof“ am Bahnhof sammelte und bei Suppe, Salat, Schnitzel und Pommes das eine oder andere Benzengespräch führte und die Fahrzeuge noch einmal in Augen-

schein nehmen konnte.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es schließlich weiter über Wellingholzhausen, Nolle und Dissen zurück nach Rothenfelde in den Konzertgarten, wo man sich kniffligen Fragen stellen musste, deren Auswertung Grundlage für die anschließende Siegerehrung bildeten.

Doch... dabei sein war alles und so ließen sich alle noch die frisch gegrillten Bratwürstchen schmecken und den vergnüglichen Tag langsam ausklingen – mit dem einen oder anderen Versprechen, sich im nächsten Jahr ganz sicher wiederzutreffen.

-sig-

K

VOLKER & HAGEN

KAISER

Elektromeister

Apfelstraße 7 Tel.: 05201/10265
33790 Halle/Westfalen Fax: 05201/10913
Mobil: 0172/3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

SAFE-BOX
Self Storage GmbH

Almestraße 4-8 · 33649 Bielefeld
Telefon (05 21) 5 57 73 00

Lagerboxen von 1 bis 80 m ²	für Privat und Firmen ab 19,95 €
Gewerberäume	ab 490,00 €
Büroräume von 16 bis 1000 m ²	ab 120,00 €

Regierungspräsidenten gaben sich ein Stelldichein in der Lindenstadt

25 Präsidentinnen und Präsidenten sowie Regierungspräsidentinnen und Regierungspräsidenten aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern,

Landrat auf die Wirtschaftskraft der Region ein und bezeichnete den Kreis Gütersloh als „ein Kraftpaket in Nordrhein-Westfalen“. Natürlich



Zur Bundeskonferenz trafen sich 25 Regierungspräsidenten aus acht Bundesländern in Halle. Das umfangreiche dreitägige Arbeitsprogramm sah auch einen Besuch im Haller Rathaus vor.

Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Nordrhein-Westfalen gaben sich in Halle ein Stelldichein. Anlass war ihre Bundeskonferenz. Das umfangreiche dreitägige Arbeitsprogramm sah auch einen Besuch im Haller Rathaus vor.

Willkommensgrüße in der Lindenstadt gab es von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann ebenso wie von Landrat Sven-Georg Adenauer. Während die Bürgermeisterin im Rahmen eines Empfangs den Beamten der mittleren Verwaltungsebene, unter ihnen Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl aus Detmold, die Stadt Halle mit ihren Sehenswürdigkeiten vorstellte, ging der

durfte die Eintragung der Gäste ins goldene Buch der Stadt Halle nicht fehlen. NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf gab für die Landesregierung einen offiziellen Empfang im Sportpark-Hotel.

Im Mittelpunkt der 28. Bundeskonferenz der Regierungspräsidenten, die erstmals in Ostwestfalen-Lippe stattfand, stand ein Erfahrungsaustausch über die Strukturreform der Mittelinstanz in den verschiedenen Bundesländern. Zusätzlich ging es unter anderem um Planungs- und Umweltthemen. Neben der Gelegenheit zum Gedankenaustausch zu aktuellen Themen bot das Treffen auch dem persönlichen gegenseitigen Kennenlernen. -josch-

Franzosen aus La Rochelle zu Gast am Kreisgymnasium

Seit mehr als 30 Jahren besteht sie mittlerweile, die Schulpartnerschaft zwischen dem Kreisgymnasium Halle (KGH) und dem Lycée-Collège Fénélon im fran-

und Francois Bernard sowie Busfahrer Francis Lusseau stellte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann die „schönste Stadt am Teutobur-



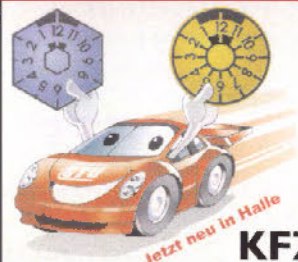
Eine französische Schülergruppe aus La Rochelle weilte eine Woche in der Lindenstadt. Ein Empfang im Haller Rathaus stand unter anderem auf dem Besuchsprogramm.

zösischen La Rochelle. Im Mittelpunkt eines Schüleraustausches stehen die Völkerverständigung und Freundschaft ebenso wie das Sprachtraining. 32 Austauschschüler aus der am Atlantik gelegenen Küstenstadt weilten in der Lindenstadt. Eine Woche lang waren die elf- bis zwölfjährigen Franzosen in heimischen Familien untergebracht und nahmen am Unterricht des KGH teil. Im nächsten Jahr ist der Gegenbesuch in La Rochelle angesagt. Das umfangreiche Programm sah auch einen Besuch im Haller Rathaus vor. In Anwesenheit von Sabine Steinkamp, Französisch-Lehrerin am KGH, den Pädagogen Marie-Cécile Guérin

ger Wald“ vor. Die Eintragung ins goldene Buch der Stadt Halle rundete den Empfang im Rathaus ab.

Außer dem Besuch im Rathaus und der Teilnahme am Unterricht erwartete die Gäste ein umfangreiches Besichtigungsprogramm. So lernten die jungen Menschen aus Frankreich bei einer Stadtrallye Halles „gute Stube“ kennen. Außerdem sah das Programm unter anderem einen Abstecher nach Hameln mit einer Rattenfängerführung ebenso vor wie ein Besuch beim Children's Day der Gerry Weber Open. Das Freizeitbad „Die Welle“ in Gütersloh lud ein zur Entspannung. -josch-

Plakette (ge)fällig



- Hauptuntersuchungen (HU)
- Abgasuntersuchungen (AU)
- Gasprüfungen
- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen

KFZ - Prüfstelle Halle

Bielefelder Straße 63 (B68) · 33790 Halle · Tel. 0 52 01/85 99 580
Montag bis Freitag 8.30 - 17.30 Uhr · Samstags von 9.30 - 12.30 Uhr

„Gutes Klima!?“

Die neue Klima-Schutzreihe der Vhs startet im Herbst mit 12 Veranstaltungen.

Das gedruckte Programmheft mit 400 spannenden Angeboten erhalten Sie ab 07. August bei allen Banken, Sparkassen, Rathäusern, Büchereien und vielen Geschäften.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Vhs, Tel. 05201/8109-0, weitere Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.



Natur unmittelbar und mit allen Sinnen erfahren

Der Lebensraum Wald mit seinen vielfältigen Lehr- und Lernstätten bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Verständnis für die Natur sowie den Umweltschutz

Vor diesem Hintergrund hatten die Kreisgruppe Gütersloh/Bielefeld der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und das Regionalforstamt Ost-



Unterricht im „Grünen“: Die Natur unmittelbar und mit allen Sinnen erfahren, in der Natur und mit der Natur konstruktiv und kreativ tätig zu werden, das machen Waldspiele aus. Hier die Klasse 3a der Grundschule Gartnisch.

zu vertiefen. Durch die Betätigung im Wald, durch Naturerleben sowie durch Erläuterungen der Förster und anderer Waldexperten lernen Kinder und Jugendliche den Wald, seine Tiere und Pflanzen sowie seine Funktionen kennen. So wird das Ökosystem Wald mit seinem vielfältigen Beziehungsgefüge fassbar und das Bewusstsein für einen vorausschauenden und verantwortungsvollen Umgang mit dem Wald und der übrigen Umwelt geschärft.

westfalen-Lippe (OWL) sowie die Initiative „Lernort Natur“ der Kreisjägerschaft und der Kreis Gütersloh zu Waldjugendspielen eingeladen. SDW-Kreisvorsitzender Dr. Gerhard Rödding konnte an die 1000 Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Grundschulen aus Halle, Borgholzhausen, Steinhagen und Vermold im Staatswald Ravensberg willkommen heißen.

Unterhalb der Burg Ravensberg waren 14 Stationen mit praktischen Aufgaben von den



Die Begeisterung der Kinder war groß. Dem anschaulichen Unterricht an der „Rollenden Waldschule“ der Kreisjägerschaft Gütersloh sollen Waldbegehungen folgen. Auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3c der Grundschule Künsebeck nahmen daran teil.



Waldjugendspiele 2008: Oberforststrat Willi Stock bringt hier Schülern beispielsweise verschiedene Vogelarten sowie Baumarten und Sträucher näher.

Drittklässlern zu bewältigen. So mussten die „kleinen Abenteurer, Detektive und hellen Köpfe“ an den eingerichteten Stationen unter anderem verschiedene Baumarten und Sträucher bestimmen, Blätter und Baumscheiben den jeweiligen Baumarten zuordnen und auch Fragen zum „Waldbau“ beantworten.

In den vergangenen Jahren hat-

ten aus dem Kreis Gütersloh und der Stadt Bielefeld über 30000 Schüler an den Spielen teilgenommen. Wie Dr. Gerhard Rödding weiter mitteilte, werden allen Grundschulen im hiesigen Raum diese Waldjugendspiele angeboten.

Interessierte Schulen erreichen den SDW-Kreisvorsitzenden unter der Telefonnummer 0521/445553.

-josch-



- Neubau · Umbau
- Sanierungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Fliesenarbeiten

Gressel BAU GMBH

33803 Brockhagen · Sandweg 2 · Tel. (05204) 89582
Fax (05204) 88323 · Mobil 0171-7206288

Insektenschutz nach Mass



- Spannrahmen
- Drehrahmen
- Rollos
- Schiebeanlagen
- Lichtschacht-abdeckungen

Gardinen
Teppichböden
Möbelstoffe
Sicht- und
Sonnenschutzsysteme
Insektenschutz



**Raumausstattermeister
Andreas Reich**

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 052 04. 88 87 67

Sommerfest mit buntem Markttreiben auf dem Laibach-Hof in Bokel

Die Organisatoren des Laibach-Hof-Festes und natürlich auch die seelenpflegebedürftigen Kinder und Jugendlichen die dort ihr zweites zu Hause haben und

Kinder selber versuchen und neben dem Spaß am kreativen Tun das selber Produzierte mit nach Hause nehmen. Hüpfburg, Lilly Balloon, Clown



ihre Betreuerinnen und Betreuer müssen einen besonders guten Draht zu Petrus haben, denn auch in diesem Jahr strahlte die Sonne am Sommerfest-Sonntag, dem 1. Juni mit den Besuchern und Akteuren und Ausstellern um die Wette.

Ein bestens organisierter Parkplatzdienst hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen „anreisenden“ Besucher einzuweisen. Schon Tradition beim alljährlichen bunten Markttreiben in Bokel hat das gute, alte Handwerk, dass auch in diesem Jahr mit einem Seiler, Drechsler, Schmuckstein-Schleifer, Goldschmied, Imker und den fleißigen Spinnerinnen die Besucher faszinierte.

Bei so manchem Handwerk konnten sich auch „mutige“

und Streichelzoo, Schatzsuche und Nagelbrett und ein Fahrrad-Parcours der Verkehrswacht des Kreises Gütersloh sorgten für viel Abwechslung bei den kleinen Sommerfest-Besuchern.

Nicht nur die Kinder konnten kreativ sein, denn auch die Großen waren angesprochen, sich beim Basteln, Malen, Filzen und Jonglieren zu versuchen. Spaß und Spiel für Jung und Alt gab es natürlich auch bei den Vorführungen des Volkstanzkreises, Pantomime, Zauberei und Tango-Tanz.

Ein „Wassermann-Spiel“, bei dem die Besucher durch fühlen, riechen, schmecken und bewegen Puzzlesteile zusammenfügen mussten, hatten die jungen Laibach-Hof-Bewohner für das



Sommerfest vorbereitet, während die älteren im Schafstall für den Pizza-Verkauf zuständig waren. Die Garten-Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen lud zum gemütlichen Verweilen ein, wer es

das eine oder andere „Schnäppchen“ mit nach Hause zu nehmen.

Von 12.00 bis 17.00 Uhr war auf dem herrlichen Anwesen des Laibach-Hof munteres Markt-



lieber deftiger mochte, konnte sich an Reibekuchen, gebackenem Schafkäse, Brezeln, Pizza und Grillwürstchen laben. Auch für die Flohmarkt-Fan's gab es reichlich Gelegenheit,

treiben angesagt, und das es mal wieder ein bestens gelungenes Sommerfest war, bewiesen die vielen großen und kleinen Besucher.

-erbe-



Volksbank Halle ehrte langjährige Mitglieder

Insgesamt 79 Teilhaber der Haller Volksbank blicken auf eine 40- beziehungsweise 50-jährige Mitgliedschaft zurück, ein Mitglied ist gar 60 Jahre

das Landhotel Jäckel im Haller Ortsteil Künsebeck. Die Jubiläumsveranstaltung gab zugleich den Anlass, Wissenswertes über die Geschichte der



Für ihre langjährige Treue wurden Mitglieder der Haller Volksbank geehrt. Anschließend bewirtete das genossenschaftliche Geldinstitut seine Jubilare. Die Feier fand im Landhotel Jäckel statt.

dabei. Grund genug für die genossenschaftliche Kreditbank, die langjährigen Mitglieder zu ehren.

Als äußeres Zeichen der langjährigen Treue zu ihrer Bank überreichten die Bankdirektoren Klaus Schmidt und Rainer Peters im Rahmen einer Jubiläumsfeier den Genossen die entsprechende Urkunde und ein Präsent. Treffpunkt war

Bank zu vermitteln. Fragen wie „Wer weiß eigentlich noch, wie die heutige Volksbank Halle entstanden ist?“ oder „Wer waren die handelnden Personen“ oder „Wie und wo wurden seinerzeit die Bankgeschäfte abgewickelt?“ oder „Was macht die Volksbank Halle heute aus?“ standen dabei im Mittelpunkt des Interesses. -josch-

Erfolgreicher Abschluss auf dem Gebiet der kindlichen Sprachförderung

Erfolgreich haben sie sich in Sachen „Lese- und Rechtschreib-Schwäche“ (LRS) und im Trainingsprogramm „Hören, Lauschen und Lernen“ (HLL) fort-

Werther) und Cornelia van der Straten-Strangman (Astrid Lindgren Grundschule Harsewinkel). Was verbirgt sich hinter der LRS? Sie ist für viele Kinder im



Mit Erfolg haben zehn Erzieherinnen aus fünf evangelischen Kirchengemeinden und der Astrid Lindgren Grundschule in Harsewinkel an der Fortbildungsmaßnahme „LRS und HLL“ teilgenommen. Mit ihnen freuen sich die Moderatorin für die Früherkennungsmaßnahmen, Gudrun Berger (l.), und Kindergartenfachberaterin Anne Dieter (r.).

gebildet. Jetzt bekamen zehn Erzieherinnen aus fünf evangelischen Kirchengemeinden und der Astrid Lindgren Grundschule Harsewinkel ihre Zertifikate überreicht. Insgesamt wurden bisher in neun Durchläufen rund 100 Teilnehmerinnen auf dem Gebiet der kindlichen Sprachförderung geschult. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Haus des Kirchenkreises in Halle würdigten Superintendent Walter Hempelmann sowie Moderatorin Gudrun Berger und Kindergartenfachberaterin Anne Dieter die Leistungen der Aspirantinnen. Zugleich wünschten sie ihnen für die weitere Arbeit mit den Kindern Erfolg. Folgende Teilnehmerinnen nahmen in diesem Jahr die entsprechende Urkunde entgegen: Julia Jauerling von der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder (TfK) Bockhorst, Anette Mahrt (TfK „Morgenstern“ Brockhagen), Vanessa Kamphemann (TfK „Arche Noah“ Steinhagen), Andrea Grabowski (TfK „Kapernaum“ Steinhagen), Nicole Pohlmann (TfK Loxten Versmold), Verena Krause (TfK Königsberger Str. Versmold), Katja Voth (TfK „Sinai“ Versmold), Petra Naber (TfK Gartenstr. Versmold), Pauline Waschulewski (TfK „Nazareth“

Grundschulalter nach wie vor ein Problem. Experten zufolge leiden darunter zwischen fünf und sechs Prozent aller Grundschul Kinder. Den Kindern geht die Motivation zum Lernen verloren und eine erfolgreiche Schullaufbahn ist oft erschwert. Eine Forschungsgruppe von Psychologen der Universität Bielefeld entwickelte daher ein Testverfahren, mit dem Lese- und Rechtschreib-Schwäche bereits im Vorschulalter erkennbar wird und dem entsprechend frühzeitig Vorbeugung geleistet werden kann. Dieses Verfahren nennt sich Bielefelder Screening (BISC). Mit Hilfe dieses Verfahrens testet die Erzieherin beispielsweise durch gezielte Übungen zur Lauterkennung die Sprachfähigkeit von Kindern. Werden hierbei Auffälligkeiten festgestellt, werden für dieses Kind spezielle Fördermaßnahmen getroffen. Dazu ist das Screening-Verfahren mit dem Trainingsprogramm „HLL“ gekoppelt, für das eine Forschungsgruppe der Universität Würzburg verantwortlich ist. Hinter diesem Namen stehen spezielle Übungen mit denen betroffene Kinder spielend lernen, ihre schriftsprachlichen Fähigkeiten zu verbessern und auszubauen. -josch-

Ein Garten für Körper, Geist und Seele.
Farbenfroh durch Staudenvielfalt!
Entspannen Sie auf Ruheplätzen mit
Natursteinen und Wasserspielen.

Garten- und Landschaftsbau
Jens Lemke

Meisterbetrieb

Lettow-Vorbeck-Straße 17 • 33790 Halle/Westf.
Telefon 0 52 01 / 66 79 83 • Mobil 01 73 / 2 66 30 41

MARKENKLEIDUNG FÜR KINDER BIS GR. 176

Bis zu 50%
Rabatt



Di, Mi & Do
15:00 – 18:00 UHR

ALLEESTR. 120
AUF DEM HÖPFNERGELÄNDE
IN HALLE

Salt&Pepper - Lego Wear - Blue Seven - Sanetta - Playshoes - Tumble in Dry - Outburst

Die Wilden Kerle

Die Wilden Kerle

Das waren die 16. Ge



Er kam, spielte und siegte und das schon zum 5. Mal bei den Gerry Weber Open - der

gewann er gegen Philipp Kohlschreiber nach 74 Minuten seinen 5. Pokal in Halle und seinen

Deutschland hat von seiner Attraktivität bei Spielern und Besuchern nichts eingebüßt. Ein Aufgebot an internationalen Tennisgrößen - darunter 16 Spieler aus Deutschland, Nicolas Kiefer und Philipp Kohlschreiber im Halbfinale und über 100 000 Gerry Weber Open-Besucher, dazu ein bunt gemixtes Rahmenprogramm, machten die Haller Tennistage wieder einmal mehr zu einer gelungenen Veranstaltung. Mehr als 1,65 Millionen Tennisfans haben seit der Erstauflage 1993 die Gerry Weber Open in Halle besucht und bewiesen, dass das Konzept, Tennis „eingebettet“ in ein unterhaltsames Rahmenprogramm für alle Generationen zu bieten, das Richtige ist.

kannten Stars und Gruppen aus der aktuellen Unterhaltungs-, Show- und Musikszene in Halle präsent, die auf der Showbühne und im VIP-Bereich beste Unterhaltung garantierten und von den Besuchern so richtig gefeiert wurden.

Für sportlichen Tennisspaß in kurzweiligen Showmatches sorgten wieder einmal Henri Leconte und Thomas Muster (7. Juni) und am Endspieltag Mansour Bahrami und Ilie Nastase, die mit ihrem lustigen Spiel ebenfalls Garant für beste Unterhaltung auf dem Centre Court waren.

Nicht nur die Halbfinalspiele, in denen sich Nicolas Kiefer und Roger Federer, sowie Philipp Kohlschreiber und James Blake im Einzel zum Einzug in das Endspiel gegenüberstanden, sondern auch die abendliche Gala im VIP-Bereich war mit mehr als 1800 Gästen bestens besucht.



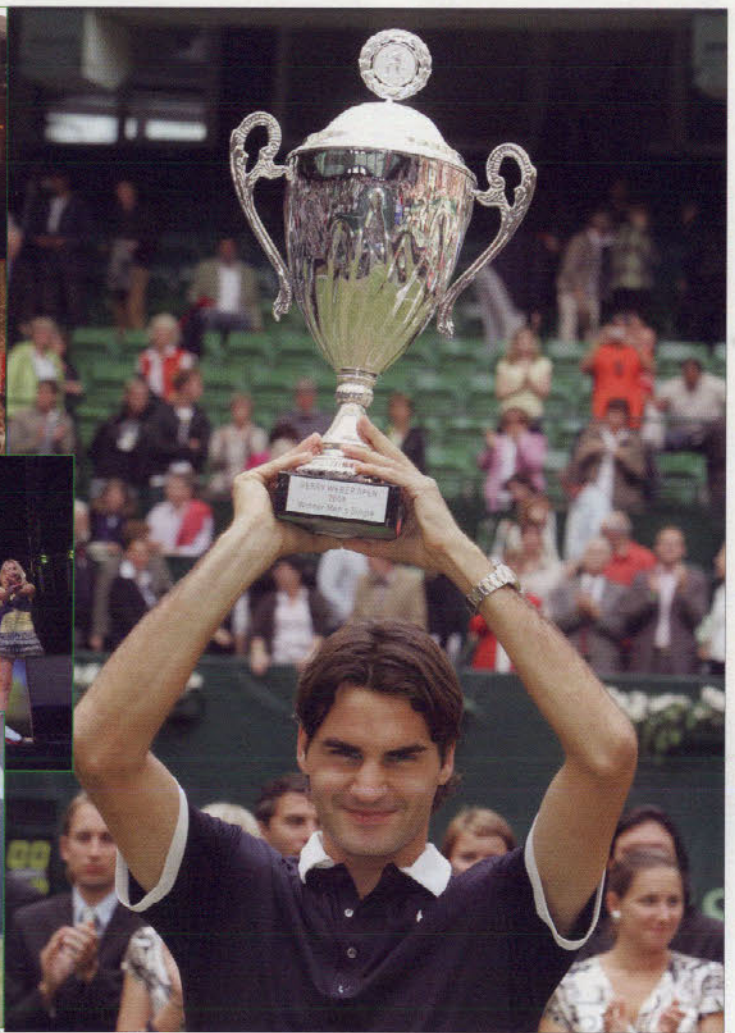
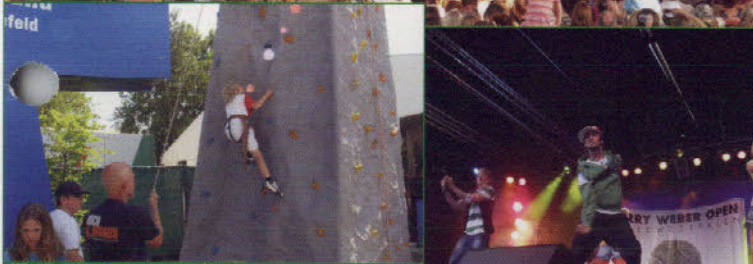
Mit einem Tennisballspiel eigener Art unterhielt Chera - der Hund des Greenkeepers Phil Thorn die vielen Fans...

Schweizer Roger Federer, die Nummer 1 der Tennis-Weltrangliste. Mit einem 6:3, 6:4

59. Sieg in Folge auf Rasen! Auch die 16. Auflage des einzigen Rasen-Tennisturniers in

So waren auch bei den diesjährigen Tennistagen vom 7. - 15. Juni 2008 neben den Tennisgrößen aus aller Welt die be-

Gerry Weber Open 2008



Hier gingen die kulinarischen Genüsse fast nahtlos in die feierlichen Darbietungen über, die von der mit Spannung erwarteten Mode-Gala aus dem Hause Gerry Weber „unterbrochen“ wurde und für Frau und Mann in einer mitreißenden Show präsentierte, was im kommenden Herbst/ Winter als Out-fit angesagt ist.

Wenn auch am Finaltag Philipp Kohlschreiber als 2. Sieger seinen Pokal in Empfang nehmen konnte, gab es im Doppel-Endspiel doch noch einen deutschen ersten Sieger. Mischa Zverev gewann mit seinem russischen Doppelpartner Mikhail Youzhny seinen ersten Turniersieg im Doppel gegen die Favoriten Lukas Dlouhy/ Leander Paes (Tschechien/ Indien) mit 5:7, 6:4 und 10:3.

Neben allen Tennisgrößen, die zu den 16. Gerry Weber Open auf dem Haller Wimbledon-

Rasen aufschlugen, sollte man aber auch nicht die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer hinter dem Tenniseschehen vergessen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. 1029 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren für den Fahrdienst, als Ballkinder, Linienrichter, beim Sicherheitsdienst, beim DRK, im Service rund um den Court, VIP-Bereich, Küche und Hotel, als Hostessen oder in der Turnierleitung im täglichen Einsatz. Dass sie alle Hände voll zu tun hatten, belegen nicht nur die Besucherzahlen, sondern auch die verbrauchten Konsumgüter. So wurden 275 Hektoliter Bier, 250 Hektoliter Softgetränke und 2500 Flaschen Sekt und Champagner getrunken. 1,6 Tonnen Gambas, 1 Tonne Rindfleisch, 11000 Portionen Sushi, 535 Liter Kugel-eis, 1,5 Tonnen Kaffee, 1,5 Tonnen Spargel, 2 Tonnen Erd-

beeren, 1,5 Tonnen Fisch und Meeresfrüchte und 3500 Stücke Erdbeerkuchen wanderten ebenfalls in die vielen hungrigen und durstigen Kehlen der GWOpen-Besucher.

Da man auch mit dem Wetter im Großen und Ganzen anno 2008 zufrieden sein konnte, waren die 16. Gerry Weber Open ein wieder rundum gelungenes „Tennispektakel“.



...die lange auf Roger Federer warten mussten, um ein Autogramm zu bekommen



**Heute
schon
erfrischt?**

Nicht ohne uns.

TWO.de

Ob Sekt oder Selters – wenn Sie zum kühlen Getränk greifen, sind wir dabei. Denn wir liefern den Strom für Ihren Kühlschrank. Rund um die Uhr. 365 Tage im Jahr. So können Sie entscheiden, wann Sie Lust auf Erfrischung haben.